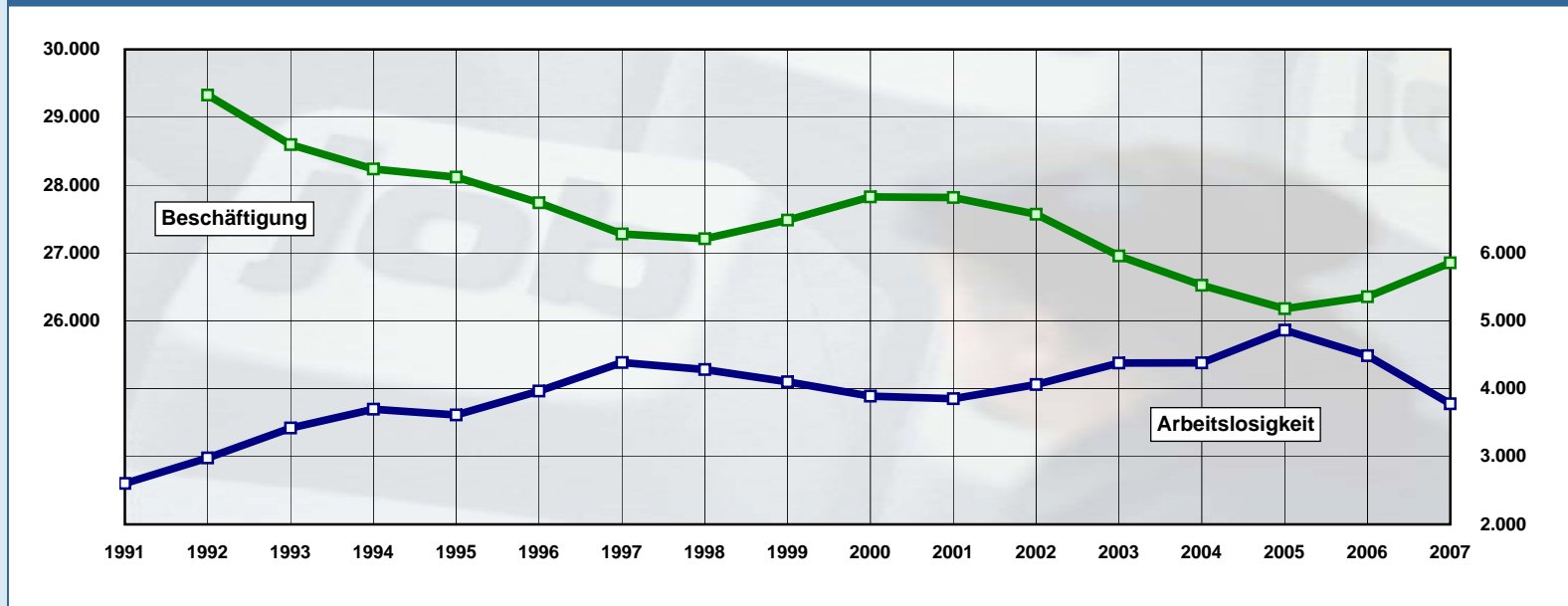


Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und Arbeitslosigkeit
- in Tausend -



Arbeitsmarkt in Deutschland
Zeitreihen bis 2007



Inhaltsverzeichnis

April 2008

Thema	Tabelle	Grafiken, Analyse, Methodische Hinweise
Arbeitsmarktbilanz 2007	<u>1</u>	
Jahresrückblick 2007		<u>2 3 4 5 6</u>
1.1 Bevölkerung in Deutschland, West- und Ostdeutschland	<u>7</u>	<u>8</u>
1.2 Bevölkerung und Arbeitskräfteangebot (Beschäftigungsorkonzept) in Deutschland, West- und Ostdeutschland	<u>9</u>	<u>10</u>
2.1 Bruttoinlandsprodukt und Arbeitskräftenachfrage in Deutschland	<u>11</u>	<u>12</u>
3.1 Erwerbstätige in Deutschland, West- und Ostdeutschland	<u>13</u>	<u>14</u>
3.2 Erwerbstätige in Deutschland nach Status	<u>15</u>	<u>16</u>
3.3 Erwerbstätige in Westdeutschland nach Status	<u>17</u>	
3.4 Erwerbstätige in Ostdeutschland nach Status	<u>18</u>	
4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Deutschland, West- und Ostdeutschland	<u>19</u>	<u>20</u>
4.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Personenstrukturen in Deutschland	<u>21</u>	<u>22</u>
4.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufen in Deutschland	<u>23</u>	<u>24</u>
4.4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen in Deutschland	<u>25</u>	<u>26</u>
5.1 Gemeldete Stellen in Deutschland, West- und Ostdeutschland - alle Stellen	<u>27</u>	
5.2 Gemeldete Stellen und Arbeitslosigkeit in Deutschland		<u>28</u>
5.3 Gemeldete Stellen insgesamt, ungeforderte und geforderte Stellen in Deutschland, West- und Ostdeutschland	<u>29</u>	<u>30</u>
5.4 Bestand, Bewegung u. Vakanzzeit für Stellen für ungeforderte "normale" sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse	<u>31</u>	<u>32</u>
6.1 Arbeitslosigkeit in Deutschland	<u>33</u>	<u>34</u>
6.2 Arbeitslosigkeit in Deutschland nach Strukturmerkmalen	<u>35</u>	<u>36</u>
6.3 Bestand, Zugang, Abgang und Dauer der Arbeitslosigkeit in Deutschland	<u>37</u>	<u>38</u>
6.4 Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen in Deutschland, West- und Ostdeutschland	<u>39</u>	<u>40</u>
7.1 Arbeitslosenquoten in Deutschland, West- und Ostdeutschland	<u>41</u>	<u>42</u>
7.2 Arbeitslosenquoten in Deutschland nach Strukturmerkmalen	<u>43</u>	<u>44</u>
8.1 Leistungsempfänger und Arbeitslosigkeit in Deutschland	<u>45</u>	<u>46</u>
9.1 Wichtige arbeitsmarktpolitische Instrumente in Deutschland (Bestand)	<u>47</u>	<u>48</u>

Herausgeber:

Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Redaktion:

Michael Hartmann 0911-179-3611

Zeichenerklärung:

- . kein Nachweis vorhanden
- ... Angaben fallen später an
- x Nachweis ist nicht sinnvoll

E-Mail: Service-Haus.Statistik-Analytik@arbeitsagentur.de

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarkt in Deutschland - Zeitreihen bis 2007, April 2008

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbilanz 2007

April 2008

- in Tausend -

Arbeitskräfteangebot

Erwerbspersonenpotential ** -72 auf 44.444

darunter:

Demografie	-113
Verhaltenskomponente	+44
Wanderungseffekte	+14
Veränderung Pendlersaldo	-17

Arbeitskräftenachfrage

Erwerbstätigkeit * +649 auf 39.737**

darunter:

sozialversicherungspflichtige Beschäftigung *	+500 auf 26.855
darunter: gefördert ¹⁾	+11 auf 209
Selbständigkeit ***	+54 auf 4.446
darunter: gefördert ¹⁾	-62 auf 237
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante ¹⁾	-6 auf 300
ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigung *	+28 auf 4.882

Arbeitslosigkeit -711 auf 3.776

Stille Reserve in Maßnahmen ** +12 auf 780

darunter:

Qualifizierung ¹⁾	+2 auf 223
§§ 125, 126, 428 SGB III ¹⁾	-35 auf 265

Stille Reserve im engeren Sinne ** -104 auf 597

Methodische Erläuterungen:

Arbeitsmarktbilanzkonzept des IAB; Bilanzkonzept erläutert im IAB-Kompendium Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, BeitrAB 250. Angaben jeweils Bestände in Tausend und im Jahresdurchschnitt, mit Ausnahme der sozialversicherungspflichtigen und ausschließlich geringfügig entlohnten Beschäftigung, die sich jeweils auf den 30. Juni beziehen. Arbeitslose mit einem Minijob werden auch als Erwerbstätige gezählt.

- Geförderte sozialversicherungspflichtige Beschäftigung = Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Struktur Anpassungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante, Förderung abhängiger Beschäftigung (darunter u.a. Eingliederungszuschüsse)
- Geförderte Selbständigkeit = Überbrückungsgeld, Existenzgründungszuschuss, Einstiegsgeld Variante Selbständigkeit, Gründungszuschuss
- Qualifizierung = berufliche Weiterbildung, berufliche Weiterbildung behinderter Menschen, Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen

§ 125 (Minderung der Leistungsfähigkeit), § 126 (Leistungsfortzahlung bei Arbeitsunfähigkeit) und § 428 SGB III (Arbeitslosengeld unter erleichterten Voraussetzungen) können nur für Arbeitslosengeldempfänger und nicht für Arbeitslosengeld II-Empfänger ausgewiesen werden.

Quellen mit Datenstand April 2008: * Statistik der BA, ** IAB, *** Statistisches Bundesamt

¹⁾ Statistik der BA: Ab 2006 alle Maßnahmen einschließlich der Daten von zugelassenen kommunalen Trägern

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Jahresrückblick 2007: Anhaltende Besserung des Arbeitsmarktes

April 2008

Der **wirtschaftliche Aufschwung** hat sich 2007 fortgesetzt. Das reale Bruttoinlandsprodukt ist um etwa 2,5 Prozent gewachsen, nach +2,9 Prozent im Vorjahr. Der Aufschwung wurde sowohl von der ausländischen als auch von der inländischen Nachfrage getragen. Der Export profitierte von der expandierenden Weltwirtschaft und der gestiegenen Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Unternehmen. Der Anstieg der Binnennachfrage stützt sich vor allem auf die stark gewachsenen Ausrüstungsinvestitionen, die angesichts einer hohen Kapazitätsauslastung zunehmend als Erweiterungsinvestitionen durchgeführt wurden. Auch die Bauinvestitionen leisteten einen positiven Wachstumsbeitrag. Der private Konsum entwickelte sich dagegen weiter sehr verhalten. Zwar dürften der Beschäftigungsaufbau und Lohnsteigerungen positiv auf den Konsum gewirkt haben, dies wurde aber noch überlagert durch dämpfende Effekte aufgrund der Mehrwertsteuererhöhung zum Jahresbeginn 2007.

[Zur Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts und zum Zusammenhang zwischen Wirtschaftswachstum und Veränderung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung siehe Kapitel 2.](#)

Nach vorläufigen Angaben des Statistischen Bundesamtes hat sich die **Erwerbstätigkeit** 2007 im Jahresdurchschnitt um 649.000 oder 1,7 Prozent auf 39,74 Mio erhöht, nach +242.000 oder +0,6 Prozent im Jahr zuvor. Der aktuelle Anstieg wird – wie schon im Vorjahr – vor allem vom **Aufbau sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung** getragen. Im Juni waren 26,85 Mio Arbeitnehmer sozialversicherungspflichtig beschäftigt, 500.000 oder 1,9 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Zuwachsrate fällt damit deutlich größer aus als 2006, als die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung um 176.000 oder 0,7 Prozent gewachsen war. In den fünf Jahren zuvor hatte sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung um insgesamt 1,65 Mio verringert. Das aktuelle Plus entfällt zu etwas mehr als der Hälfte auf Vollzeitbeschäftigung; sie nahm um 256.000 oder 1,2 Prozent auf 22,07 Mio zu, während die Teilzeitbeschäftigung um 243.000 oder 5,4 Prozent auf 4,77 Mio zulegte.

Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten stellen mit 68 Prozent den größten Teil der Erwerbstätigen, ihre Bedeutung hat im Trend abgenommen (2000: 71 Prozent; 1994: 75 Prozent). An Gewicht gewonnen haben vor allem Selbständigkeit und geringfügig entlohnte Beschäftigung. So hat die **Selbständigkeit** auch 2007 zugenommen; nach vorläufigen Angaben des Statistischen Bundesamtes erhöhte sie sich jahresdurchschnittlich um 54.000 oder 1,2 Prozent auf 4,45 Mio. Damit übten 2007 im Jahresdurchschnitt 11 Prozent der Erwerbstätigen eine selbständige Tätigkeit aus. Auch bei den **Minijobs** gab es 2007 einen Zuwachs, der allerdings nicht mehr so stark ausfiel wie in den Jahren zuvor. Im Juni 2007 waren 4,88 Mio Arbeitnehmer ausschließlich geringfügig beschäftigt, 28.000 oder 0,6 Prozent mehr als vor einem Jahr. Darüber hinaus übten im Juni 2,04 Mio sozialversicherungspflichtig Beschäftigte zusätzlich einen geringfügig entlohnten Nebenjob aus, gegenüber dem Vorjahr 139.000 oder 7,3 Prozent mehr. Dabei gehen in die Erwerbstätigenrechnung allein die ausschließlich geringfügig entlohnten Beschäftigten ein, weil die Nebenjobber schon mit ihrer Hauptbeschäftigung gezählt werden.

Die durch **Arbeitsmarktpolitik geförderte Erwerbstätigkeit** hat sich in der Summe verringert. Ausschlaggebend dafür war die rückläufige Förderung der Selbständigkeit, die nach kräftigen Anstiegen von 2003 bis 2005 in den letzten beiden Jahren deutlich abgenommen hat (2007: -62.000 auf 237.000). Die Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante, die als Rechtsverhältnis eigener Art in die Erwerbstätigenrechnung eingehen, haben sich geringfügig verringert (-6.000 auf 300.000). Ebenfalls rückläufig war die Förderung sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung durch Beschäftigung schaffende Maßnahmen (ohne Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante) -12.000 auf 365.000. Dagegen hat die Förderung abhängiger Beschäftigung zugenommen (+17.000 auf 145.000).

[Zur Entwicklung der Erwerbstätigkeit und darunter insbesondere der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung siehe Kapitel 3.](#)

Jahresrückblick 2007: Anhaltende Besserung des Arbeitsmarktes

April 2008

Der konjunkturelle Aufschwung hat in fast allen **Branchen** die Beschäftigung steigen lassen. Kräftige Beschäftigungsgewinne verzeichneten vor allem die Unternehmensdienstleister (einschließlich Finanzierung und Vermietung). Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten hat sich in diesem Wirtschaftszweig von Juni 2006 bis Juni 2007 um 4,7 Prozent oder 206.000 auf 4,61 Mio erhöht. Dabei entfällt der größte Teil dieses Zuwachses auf Arbeitnehmerüberlassung, die um 127.000 oder 24,8 Prozent auf 639.000 Beschäftigte zugenommen hat; ihr Anteil an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten belief sich auf 2,4 Prozent. Darüber hinaus wuchs die Beschäftigtenzahl in Handel, Gastgewerbe und Verkehr um 1,9 Prozent bzw. +117.000 auf 6,28 Mio und bei öffentlichen und privaten Dienstleistern um +0,8 Prozent bzw. +54.000 auf 7,05 Mio. Ein großer Wachstumsbeitrag kam auch vom Produzierenden Gewerbe, das um 1,4 Prozent bzw. 116.000 auf 8,60 Mio zugenommen hat. Merkliche Beschäftigungsverluste gab es im Kredit- und Versicherungsgewerbe und in der öffentlichen Verwaltung. Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung wurde dort um 1,8 Prozent bzw. 18.000 auf 981.000 und um 0,9 Prozent bzw. 15.000 auf 1,67 Mio reduziert.

Zur Entwicklung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nach Wirtschaftszweigen, nach Berufen und nach Personengruppen siehe Kapitel 4.

Das **Angebot an Arbeitskräften** in Deutschland hat nach Einschätzungen des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) jahresdurchschnittlich weiter leicht abgenommen, und zwar um 72.000 auf 44,44 Mio, nach -28.000 im Jahr zuvor. Seit der Wiedervereinigung war das Erwerbspersonenpotenzial durchgehend gestiegen. Ab 2006 dominiert der demografische Trend, dass mehr ältere Menschen aus dem Erwerbsleben ausscheiden als junge nachrücken und die Erwerbspersonen immer älter werden. Angebotserhöhende Effekte wie zunehmende Erwerbsneigung und Zuwanderung haben das 2006 und 2007 nicht mehr ausgeglichen. Allerdings waren die Entwicklungen in West- und Ostdeutschland unterschiedlich.

In Westdeutschland ist das Erwerbspersonenpotenzial noch geringfügig um 13.000 auf 35,61 Mio gestiegen. Zunahmen durch Verhaltens- und Wanderungseffekte halten sich dort mit demographisch bedingten Abnahmen etwa die Waage. In Ostdeutschland verringerte sich das Erwerbspersonenpotenzial dagegen um 85.000 auf 8,83 Mio. Der demografisch bedingte Rückgang wird dort durch rückläufige Erwerbsneigung und Wanderungsverluste verstärkt.

Zur Entwicklung der Bevölkerung und des Erwerbspersonenpotenzials siehe Kapitel 1.

Der Beschäftigungsaufbau und das leicht rückläufige Arbeitskräfteangebot haben die **Arbeitslosigkeit** 2007 beträchtlich sinken lassen. Die Arbeitslosenquote liegt unter dem letzten Tiefstand von 2001. Im Jahresdurchschnitt waren in Deutschland 3.776.000 Menschen arbeitslos gemeldet, 711.000 oder 16 Prozent weniger als vor einem Jahr. Im Vergleich zum Jahr 2005, als die Arbeitslosigkeit infolge der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe ihren bisherigen Höchstwert erreichte, hat sich die Arbeitslosigkeit um 1.084.000 oder 22 Prozent verringert. Maßgeblich für diesen starken Rückgang waren das positive konjunkturelle Umfeld, die Arbeitsmarktreformen und der Rückgang des Arbeitskräfteangebots. Darüber hinaus dürfte auch die intensivere Betreuung von Arbeitslosen sowie die systematische Überprüfung des Arbeitslosenstatus eine Rolle gespielt haben. Dies zeigt sich gerade im Rechtskreis SGB II und ist auch das Ergebnis zunehmender Routine bei den Trägern der Grundsicherung.

Die **jahresdurchschnittliche Arbeitslosenquote**, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen, betrug 9,0 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr sank sie um 1,8 Prozentpunkte. Die Quote liegt damit deutlich unter dem letzten Tiefstand von 2001 mit damals 9,4 Prozent. In Ostdeutschland war sie auch 2007 mit 15,1 Prozent deutlich größer als in Westdeutschland mit 7,5 Prozent. Im Vorjahresvergleich nahm die Quote im Westen um 1,6 und im Osten um 2,2 Prozentpunkte ab.

Zur Entwicklung der Arbeitslosigkeit und der Arbeitslosenquote siehe Kapitel 6 und 7.

Jahresrückblick 2007: Anhaltende Besserung des Arbeitsmarktes

April 2008

Die Teilnehmerzahl in **arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen**, denen kurzfristig gesamtwirtschaftliche Entlastung zugeschrieben wird, ist jahresdurchschnittlich um 103.000 auf 1,19 Mio gesunken. Einen Rückgang gab es in fast allen Instrumentengruppen, relativ am stärksten bei der Förderung der Selbständigkeit (-62.000 auf 237.000). Geringfügig zugelegt haben Qualifizierungsmaßnahmen (+2.000 auf 223.000).

Der jahresdurchschnittliche Rückgang fiel in Ostdeutschland – relativ betrachtet – etwas stärker aus als in Westdeutschland (-11 Prozent oder -52.000 auf 422.000 bzw. -6 Prozent oder -51.000 Prozent auf 770.000). Nach wie vor ist die Stützung durch entlastende Maßnahmen – bezogen auf den Arbeitslosenbestand – im Osten etwas stärker als im Westen; auf 100 Arbeitslose kommen dort 33 Teilnehmer in entlastenden Maßnahmen, im Vergleich zu 31 Teilnehmern in Westdeutschland.

[Zum Einsatz wichtiger arbeitsmarktpolitischer Instrumente siehe Kapitel 9.](#)

Von den 3.776.000 Arbeitslosen wurden 1.253.000 oder 33 Prozent im **Rechtskreis SGB III** von einer Agentur für Arbeit und 2.523.000 oder 67 Prozent im **Rechtskreis SGB II** von einem Träger der Grundsicherung betreut. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB III um 411.000 oder 25 Prozent und im Rechtskreis SGB II um 300.000 oder 11 Prozent verringert. Der Rückgang im Rechtskreis SGB III war damit zwar wesentlich stärker, die positive Arbeitsmarktentwicklung hat aber auch die Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II erfasst. Dabei haben sich die Anteile an der Arbeitslosigkeit um 4 Prozentpunkte hin zum Rechtskreis SGB II verschoben.

[Zur Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen siehe Kapitel 6.](#)

Jahresdurchschnittlich erhielten in 2007 6.247.000 erwerbsfähige Menschen **Lohnersatzleistungen nach dem SGB III oder Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II**. Das waren 455.000 oder 7 Prozent weniger als vor einem Jahr. Darunter waren 110.000 Personen, die zusätzlich zum Arbeitslosengeld auch Arbeitslosengeld II erhielten (so genannte Aufstocker). Nach einer integrierten Auswertung zu Leistungsbezug und Arbeitslosigkeit waren 50 Prozent der Leistungsempfänger arbeitslos gemeldet. Von allen Arbeitslosen erhielten 83 Prozent Leistungen.

Im Jahresdurchschnitt erhielten 1.080.000 Personen **Arbeitslosengeld nach dem SGB III** (ohne Arbeitslosengeld für Weiterbildung), das waren 365.000 oder 25 Prozent weniger als vor einem Jahr. Von den Arbeitslosengeld-Empfängern waren 797.000 oder 74 Prozent arbeitslos gemeldet. 283.000 Arbeitslosengeld-Empfänger wurden nicht als arbeitslos geführt, weil sie die vorruhestandsähnliche Regelung des § 428 SGB III in Anspruch nahmen, arbeitsunfähig erkrankt waren oder sich in einer Trainingsmaßnahme befanden.

Die Zahl der **Arbeitslosengeld II-Empfänger nach dem SGB II** belief sich jahresdurchschnittlich auf 5.277.000 Empfänger. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 115.000 oder 2 Prozent weniger Leistungsbezieher. Von den Arbeitslosengeld II-Empfängern waren 46 Prozent auch arbeitslos gemeldet. Dieser Anteil hat sich deutlich verringert, im Vorjahr waren es noch 50 Prozent. Gründe für diesen Rückgang waren insbesondere die systematische Überprüfung des Arbeitslosenstatus und die zunehmende Zahl von erwerbstätigen Leistungsbeziehern.

Jahresrückblick 2007: Anhaltende Besserung des Arbeitsmarktes

April 2008

54 Prozent der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen erhielten Arbeitslosengeld II, ohne arbeitslos zu sein. Neben der oben genannten Erwerbstätigkeit, die mindestens 15 Wochenstunden umfassen muss, können Gründe dafür sein, die Inanspruchnahme der vorruhestandsähnlichen Regelung des § 428 SGB III in Verbindung mit § 65 SGB II, der Schulbesuch, die Beschäftigung in einer Arbeitsgelegenheit, die Teilnahme an einer Qualifizierungsmaßnahme oder die Betreuung kleiner Kinder oder pflegebedürftiger Angehöriger.

Zur Entwicklung der Zahl der Arbeitslosengeld und Arbeitslosengeld II-Empfänger siehe Kapitel 8.

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es viel **Bewegung**. So meldeten sich hochgerechnet im Jahresverlauf 2007 rund 8,23 Mio Menschen bei einer Arbeitsagentur oder einem Träger der Grundsicherung arbeitslos, während gleichzeitig 8,84 Mio Personen ihre Arbeitslosigkeit beendeten. Da hochgerechnete Werte erst ab August 2006 zur Verfügung stehen, kann der Vorjahresvergleich nur auf Basis von Daten aus dem IT-Vermittlungssystem der BA durchgeführt werden. Danach gab es etwas mehr Bewegungen als im Jahr zuvor; so kamen im Jahresverlauf 2 Prozent mehr Personen in Arbeitslosigkeit, während gleichzeitig ebenfalls 2 Prozent mehr Arbeitslose ihre Arbeitslosigkeit beendeten. Bezieht man die monatlichen Abmeldungen auf den jeweiligen Bestand des Vormonats, konnten 2007 monatsdurchschnittlich 19,7 Prozent der Arbeitslosen ihre Arbeitslosigkeit beenden. 2006 hatte diese Abgangsrate noch 16,2 Prozent betragen.

Die **abgeschlossene Dauer der Arbeitslosigkeit** hat sich 2007 weiter erhöht. Personen, die ihre Arbeitslosigkeit im Jahresverlauf beendeten, waren durchschnittlich 42,1 Wochen arbeitslos, im Vergleich zu 40,4 Wochen im Jahr zuvor (erhoben auf Basis der Daten aus dem IT-Fachverfahren der BA). Dies steht nicht im Widerspruch zur grundsätzlichen Besserung am Arbeitsmarkt.

Ausschlaggebend für diese Entwicklung dürften folgende Gründe sein:

Aufgrund der guten Konjunktur werden weniger Arbeitnehmer entlassen und gekündigte Arbeitnehmer finden häufiger eine neue Stelle, ohne kurzzeitig arbeitslos zu sein (Job-to-Job). In der Arbeitslosigkeit bleiben verstärkt Personen mit tendenziell schlechteren Integrationschancen, die dann bei ihrer Abmeldung eine längere Arbeitslosigkeit beenden und die durchschnittlich abgeschlossene Dauer ansteigen lassen. Außerdem hat 2007 eine Rolle gespielt, dass aufgrund des milden Winters 2006/2007 und dem neuen Saison-Kurzarbeitergeld weniger kurzzeitige saisonale Arbeitslosigkeit eingetreten ist, die mit ihren kurzen Zeitspannen die durchschnittliche Arbeitslosendauer tendenziell verkürzt hätte.

Langzeitarbeitslose sind Personen, die zum jeweiligen Stichtag länger als 12 Monate arbeitslos waren (bisherige Dauer im Unterschied zur abgeschlossenen Dauer). Im Jahresdurchschnitt 2007 gab es 1.387.000 Langzeitarbeitslose, das waren 289.000 oder 17 Prozent weniger als vor einem Jahr (nur Daten aus dem IT-System der BA). Die Langzeitarbeitslosigkeit hat etwas stärker abgenommen als die Arbeitslosigkeit insgesamt, entsprechend ist ihr Anteil an allen Arbeitslosen von 41 Prozent auf 40 Prozent gesunken. Dabei beendeten im Jahresverlauf 1.906.000 Langzeitarbeitslose ihre Arbeitslosigkeit, 43.000 oder 2 Prozent mehr als vor einem Jahr. Ihre Abgangsrate hat sich von 9,3 Prozent auf 11,2 Prozent erhöht. Gleichzeitig sind deutlich weniger Personen neu in die Langzeitarbeitslosigkeit hineingewachsen. So hat sich der Übergang in Langzeitarbeitslosigkeit um 352.000 oder 18 Prozent reduziert (rechnerisch ermittelt).

Zur Entwicklung von Zugang, Abgang und Dauern der Arbeitslosigkeit siehe Tabelle und Schaubild 6.3

Jahresrückblick 2007: Anhaltende Besserung des Arbeitsmarktes

April 2008

Der **Bestand an gemeldeten Stellen** ist im Jahresdurchschnitt 2007 noch mal deutlich gestiegen. Über das ganze Jahr gesehen waren 621.000 Stellen im Bestand registriert, 57.000 oder 10 Prozent mehr als im Vorjahr. Allerdings beruht der Anstieg allein auf der dynamischen Entwicklung in 2006 (so genannter Überhangeffekt), denn im Jahresverlauf 2007 hat der Stellenbestand um 46.000 oder 8 Prozent abgenommen. Von allen gemeldeten Stellen entfielen jahresdurchschnittlich 385.000 oder 62 Prozent auf ungeforderte **Stellen für „normale“ sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse**, die besser die Marktentwicklung widerspiegeln; das waren 76.000 oder 25 Prozent mehr als vor einem Jahr. Im Jahresverlauf haben sich diese Stellen nur um 3.000 oder 1 Prozent verringert.

Der Stellenbestand schlägt sich relativ schnell um. So gingen im Jahresverlauf 2,90 Mio Stellen ein, 34.000 oder 1 Prozent weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig wurden 2,90 Mio Stellen abgemeldet, 159.000 oder 6 Prozent mehr. Die **Bewegungen** sind von geförderten Stellen, also insbesondere von Arbeitsgelegenheiten, und von Saisonstellen beeinflusst. Konjunkturelle Einflüsse können besser an den ungeforderten Stellen für „normale“ sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse abgelesen werden. Hier zeigt sich eine zunehmende Dynamik. Es wurden 1,84 Mio derartiger Stellen neu gemeldet, 139.000 oder 8 Prozent mehr als vor einem Jahr. Dem standen 1,84 Mio Abmeldungen gegenüber, 268.000 oder 17 Prozent mehr. Das Plus bei den Stellenmeldungen beruht zum weitaus größten Teil auf Unternehmensdienstleistern, und dort vor allem auf Arbeitnehmerüberlassern, die einen Zuwachs von 101.000 auf 618.000 aufwiesen.

Der Bestand an unbesetzten Stellen signalisiert für sich alleine noch keinen Krätemangel oder Engpass. Er ist zunächst nur eine Momentaufnahme der laufenden Entstehung und Besetzung offener Stellen. Ein Engpass zeigt sich erst dann, wenn die Suche deutlich länger dauert als „üblich“ oder mangels Erfolgsaussichten ganz aufgegeben wird.

Als statistische Messgröße kann hierfür die **Vakanzeit** herangezogen werden, die gemessen wird vom gewünschten Besetzungstermin bis zum Abgang der Stelle; sie erfasst etwa die Zeitspanne, in der ein Arbeitsplatz auch tatsächlich zu besetzen war. Die durchschnittliche Vakanzeit der in 2007 abgemeldeten Stellenangebote für ungeforderte „normale“ sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 13 Tage auf 66 Tage erhöht. Die langjährige Entwicklung zeigt, dass die Vakanzeit prozyklisch mit der Konjunktur variiert, und der aktuelle Anstieg insofern typisch ist und als Ergebnis einer anziehenden Arbeitskräftenachfrage zu werten ist. Die Relation von jahresdurchschnittlicher Arbeitslosigkeit zu gemeldetem (ungefordertem „normalem“) Stellenangebot ist mit 10 zu 1 nach wie vor so groß, dass von einem generellen Krätemangel 2007 keine Rede sein kann.

Nach Berufsordnungen differenziert zeigen sich aber durchaus einige Berufe mit Engpässen. Überdurchschnittlich lange Vakanzeiten wiesen vor allem folgende Berufsbereiche auf: Metallberufe (u.a. Schlosser, Rohrinstallateure, Schweißer und Dreher), Elektriker (insbesondere Elektroinstallateure und -monteure), Dienstleistungskaufleute (insbesondere Werbefachleute), einige Bau- und baunahe Berufe (Isolierer, Abdichter, Betonbauer, Fliesenleger, Zimmerer), Ingenieure (insbesondere Maschinen-, Fahrzeugbau- und Elektroingenieure), Datenverarbeitungsfachleute, Maschinenbautechniker und Handelsvertreter.

Zur Entwicklung von Bestand, Zugang und Vakanzeiten gemeldeter Stellen siehe Kapitel 5.

1.1 Tabelle: Bevölkerung in Deutschland, West- und Ostdeutschland

April 2008

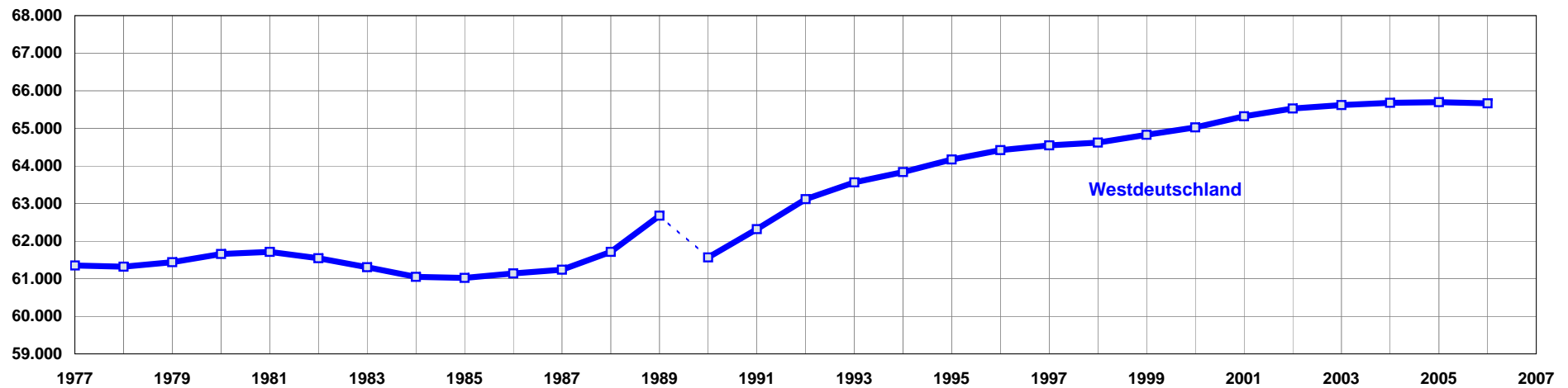
Jahr	Bevölkerung in Deutschland, West- und Ostdeutschland ¹⁾									
	Deutschland	Veränderung gegenüber Vorjahr		Westdeutschland (ab 1990 ohne West-Berlin)	Veränderung gegenüber Vorjahr		Ostdeutschland (ab 1990 mit West-Berlin)	Veränderung gegenüber Vorjahr		
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %	
1977	78.110.602	-98.424	-0,1	61.352.745	-89.251	-0,1	16.757.857	-9.173	-0,1	
1978	78.073.038	-37.564	-0,0	61.321.663	-31.082	-0,1	16.751.375	-6.482	-0,0	
1979	78.179.666	+106.628	+0,1	61.439.342	+117.679	+0,2	16.740.324	-11.051	-0,1	
1980	78.397.483	+217.817	+0,3	61.657.945	+218.603	+0,4	16.739.538	-786	-0,0	
1981	78.418.324	+20.841	+0,0	61.712.689	+54.744	+0,1	16.705.635	-33.903	-0,2	
1982	78.248.407	-169.917	-0,2	61.546.101	-166.588	-0,3	16.702.306	-3.329	-0,0	
1983	78.008.156	-240.251	-0,3	61.306.669	-239.432	-0,4	16.701.487	-819	-0,0	
1984	77.709.213	-298.943	-0,4	61.049.256	-257.413	-0,4	16.659.957	-41.530	-0,2	
1985	77.660.533	-48.680	-0,1	61.020.474	-28.782	-0,0	16.640.059	-19.898	-0,1	
1986	77.780.338	+119.805	+0,2	61.140.461	+119.987	+0,2	16.639.877	-182	-0,0	
1987	77.899.502	+119.164	+0,2	61.238.079	+97.618	+0,2	16.661.423	+21.546	+0,1	
1988	78.389.735	+490.233	+0,6	61.715.103	+477.024	+0,8	16.674.632	+13.209	+0,1	
1989	79.112.831	+723.096	+0,9	62.679.035	+963.932	+1,6	16.433.796	-240.836	-1,4	
1990	79.753.227	+640.396	+0,8	61.567.684	x	x	18.185.543	x	x	
1991	80.274.564	+521.337	+0,7	62.319.883	+752.199	+1,2	17.954.681	-230.862	-1,3	
1992	80.974.632	+700.068	+0,9	63.117.467	+797.584	+1,3	17.857.165	-97.516	-0,5	
1993	81.338.093	+363.461	+0,4	63.563.191	+445.724	+0,7	17.774.902	-82.263	-0,5	
1994	81.538.603	+200.510	+0,2	63.836.215	+273.024	+0,4	17.702.388	-72.514	-0,4	
1995	81.817.499	+278.896	+0,3	64.171.639	+335.424	+0,5	17.645.860	-56.528	-0,3	
1996	82.012.162	+194.663	+0,2	64.421.321	+249.682	+0,4	17.590.841	-55.019	-0,3	
1997	82.057.379	+45.217	+0,1	64.548.280	+126.959	+0,2	17.509.099	-81.742	-0,5	
1998	82.037.011	-20.368	-0,0	64.622.384	+74.104	+0,1	17.414.627	-94.472	-0,5	
1999	82.163.475	+126.464	+0,2	64.828.774	+206.390	+0,3	17.334.701	-79.926	-0,5	
2000	82.259.540	+96.065	+0,1	65.027.495	+198.721	+0,3	17.232.045	-102.656	-0,6	
2001	82.440.309	+180.769	+0,2	65.322.753	+295.258	+0,5	17.117.556	-114.489	-0,7	
2002	82.536.680	+96.371	+0,1	65.527.242	+204.489	+0,3	17.009.438	-108.118	-0,6	
2003	82.531.671	-5.009	-0,0	65.618.912	+91.670	+0,1	16.912.759	-96.679	-0,6	
2004	82.500.849	-30.822	-0,0	65.679.663	+60.751	+0,1	16.821.186	-91.573	-0,5	
2005	82.437.995	-62.854	-0,1	65.698.012	+18.349	+0,0	16.739.983	-81.203	-0,5	
2006	82.314.906	-123.089	-0,1	65.666.642	-31.370	-0,0	16.648.264	-91.719	-0,5	
2007	...	x	x	...	x	x	...	x	x	

¹⁾ Quelle: Statistisches Bundesamt, Bevölkerung am 31.12. nach Fortschreibung

1.1 Bevölkerung in Deutschland, West- und Ostdeutschland

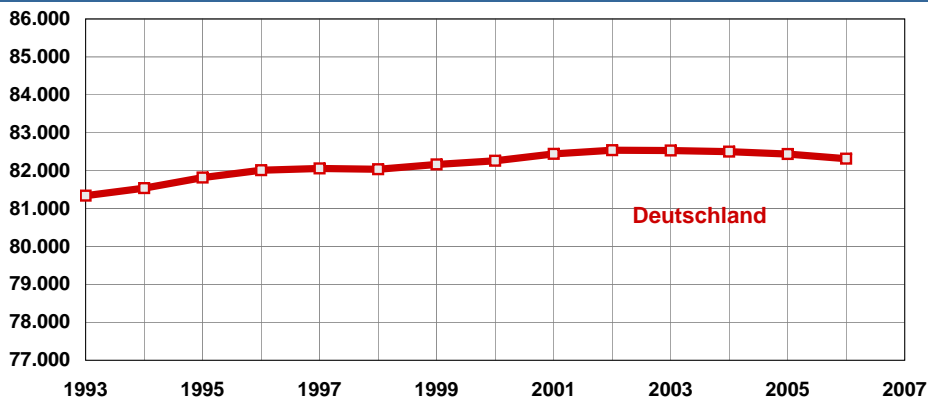
April 2008

Bevölkerung in Westdeutschland ¹⁾
- in Tausend -

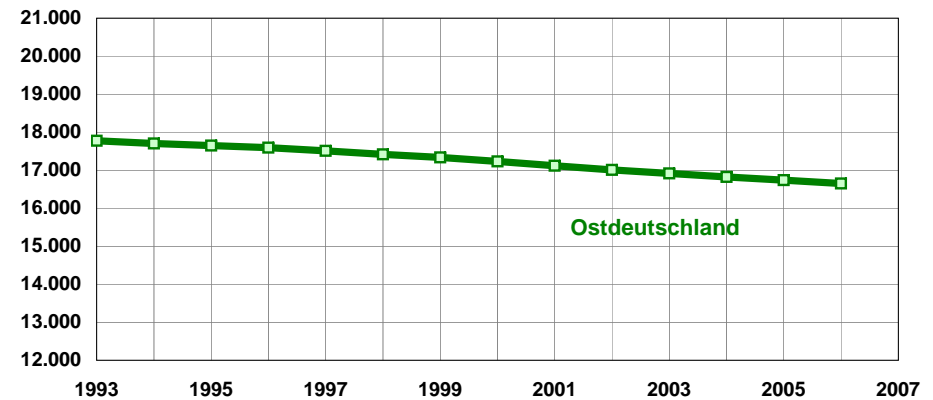


¹⁾ Westdeutschland: ab 1990 ohne West-Berlin

Bevölkerung in Deutschland
- in Tausend -



Bevölkerung in Ostdeutschland
- in Tausend -



1.2 Tabelle: Bevölkerung und Arbeitskräfteangebot (Beschäftigungsortskonzept) in Deutschland, West- und Ostdeutschland

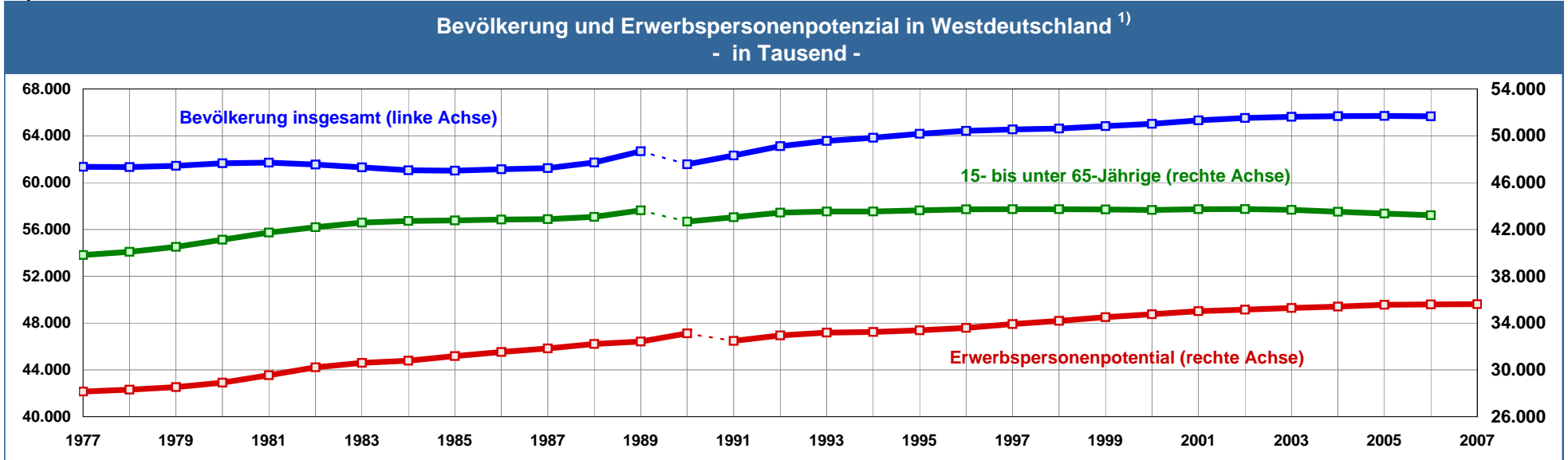
April 2008

Jahr	Bevölkerung und Arbeitskräfteangebot in Deutschland, West- und Ostdeutschland											
	Deutschland				Westdeutschland ¹⁾				Ostdeutschland ¹⁾			
	Bevölkerung	darunter		Erwerbspersonen- potenzial (EPP)	Bevölkerung	darunter		Erwerbspersonen- potenzial (EPP)	Bevölkerung	darunter		Erwerbspersonen- potenzial (EPP)
		15- bis unter 65- Jährige	absolut			Anteil in %	15- bis unter 65- Jährige			absolut	Anteil in %		15- bis unter 65- Jährige	absolut	Anteil in %
1977	78.110.602	50.413.587	64,5	.	61.352.745	39.813.383	64,9	28.147.000	16.757.857	10.600.204	63,3	.
1978	78.073.038	50.758.419	65,0	.	61.321.663	40.090.491	65,4	28.310.000	16.751.375	10.667.928	63,7	.
1979	78.179.666	51.246.894	65,6	.	61.439.342	40.512.575	65,9	28.534.000	16.740.324	10.734.319	64,1	.
1980	78.397.483	51.959.673	66,3	.	61.657.945	41.120.409	66,7	28.912.000	16.739.538	10.839.264	64,8	.
1981	78.418.324	52.676.126	67,2	.	61.712.689	41.738.387	67,6	29.543.000	16.705.635	10.937.739	65,5	.
1982	78.248.407	53.251.089	68,1	.	61.546.101	42.195.846	68,6	30.224.000	16.702.306	11.055.243	66,2	.
1983	78.008.156	53.750.877	68,9	.	61.306.669	42.588.069	69,5	30.597.000	16.701.487	11.162.808	66,8	.
1984	77.709.213	53.911.432	69,4	.	61.049.256	42.727.088	70,0	30.790.000	16.659.957	11.184.344	67,1	.
1985	77.660.533	53.951.588	69,5	.	61.020.474	42.767.335	70,1	31.176.000	16.640.059	11.184.253	67,2	.
1986	77.780.338	54.054.426	69,5	.	61.140.461	42.849.553	70,1	31.533.000	16.639.877	11.204.873	67,3	.
1987	77.899.502	54.101.001	69,4	.	61.238.079	42.881.541	70,0	31.837.000	16.661.423	11.219.460	67,3	.
1988	78.389.735	54.307.102	69,3	.	61.715.103	43.076.561	69,8	32.219.000	16.674.632	11.230.541	67,4	.
1989	79.112.831	54.679.972	69,1	.	62.679.035	43.628.379	69,6	32.419.000	16.433.796	11.051.593	67,2	.
1990	79.753.227	54.903.584	68,8	.	61.567.684	42.676.273	69,3	33.121.000	18.185.543	12.227.311	67,2	.
1991	80.274.564	55.142.190	68,7	42.706.000	62.319.883	43.037.918	69,1	32.479.000	17.954.681	12.104.272	67,4	10.227.000
1992	80.974.632	55.556.552	68,6	43.042.000	63.117.467	43.435.003	68,8	32.950.000	17.857.165	12.121.549	67,9	10.092.000
1993	81.338.093	55.670.122	68,4	43.202.000	63.563.191	43.527.558	68,5	33.184.000	17.774.902	12.142.564	68,3	10.017.000
1994	81.538.603	55.702.495	68,3	43.177.000	63.836.215	43.529.717	68,2	33.240.000	17.702.388	12.172.778	68,8	9.937.000
1995	81.817.499	55.846.564	68,3	43.238.000	64.171.639	43.630.915	68,0	33.377.000	17.645.860	12.215.649	69,2	9.861.000
1996	82.012.162	55.968.137	68,2	43.357.000	64.421.321	43.717.913	67,9	33.587.000	17.590.841	12.250.224	69,6	9.770.000
1997	82.057.379	55.992.553	68,2	43.593.000	64.548.280	43.730.993	67,7	33.913.000	17.509.099	12.261.560	70,0	9.680.000
1998	82.037.011	55.989.513	68,2	43.801.000	64.622.384	43.734.157	67,7	34.185.000	17.414.627	12.255.356	70,4	9.616.000
1999	82.163.475	55.915.209	68,1	44.027.000	64.828.774	43.709.656	67,4	34.500.000	17.334.701	12.205.553	70,4	9.527.000
2000	82.259.540	55.788.284	67,8	44.181.000	65.027.495	43.665.934	67,1	34.757.000	17.232.045	12.122.350	70,3	9.424.000
2001	82.440.309	55.755.743	67,6	44.298.000	65.322.753	43.728.939	66,9	35.014.000	17.117.556	12.026.804	70,3	9.284.000
2002	82.536.680	55.682.281	67,5	44.334.000	65.527.242	43.742.500	66,8	35.143.000	17.009.438	11.939.781	70,2	9.191.000
2003	82.531.671	55.509.566	67,3	44.398.000	65.618.912	43.669.691	66,6	35.289.000	16.912.759	11.839.875	70,0	9.109.000
2004	82.500.849	55.208.740	66,9	44.437.000	65.679.663	43.506.097	66,2	35.405.000	16.821.186	11.702.643	69,6	9.033.000
2005	82.437.995	54.918.049	66,6	44.544.000	65.698.012	43.355.485	66,0	35.560.000	16.739.983	11.562.564	69,1	8.985.000
2006	82.314.906	54.574.251	66,3	44.516.000	65.666.642	43.215.014	65,8	35.599.000	16.648.264	11.359.237	68,2	8.917.000
2007	...	...	x	44.444.000	...	...	x	35.612.000	...	...	x	8.832.000

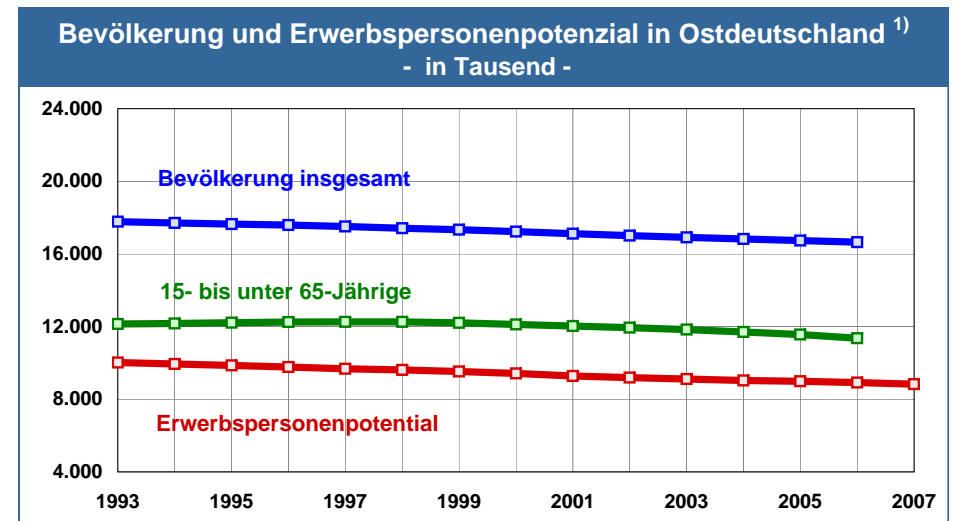
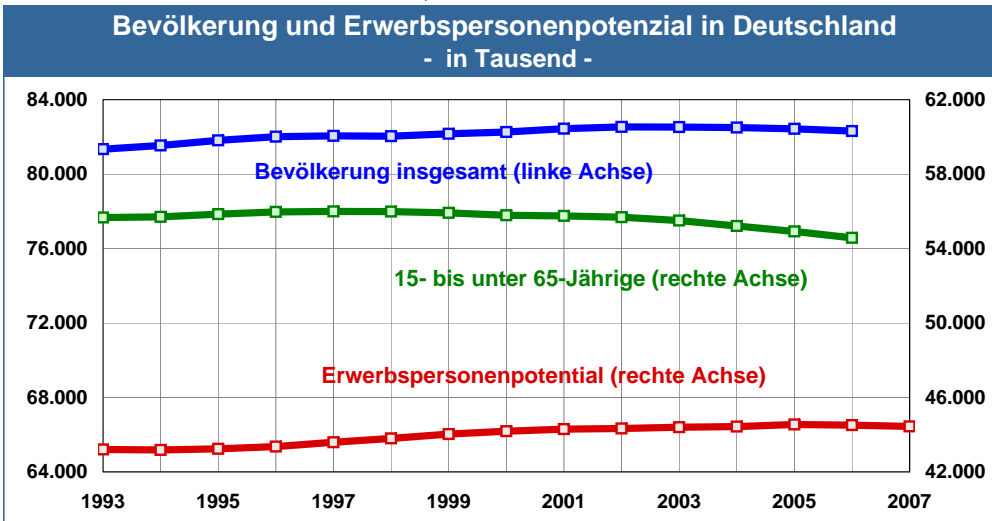
¹⁾ Westdeutschland: Bevölkerung und EPP ab 1990 bzw. 1991 ohne West-Berlin; Ostdeutschland: Bevölkerung und EPP ab 1990 bzw. 1991 mit West-Berlin

1.2 Bevölkerung und Arbeitskräfteangebot (Beschäftigungsortskonzept) in Deutschland, West- und Ostdeutschland

April 2008



¹⁾ Westdeutschland: ab 1990 ohne West-Berlin; Ostdeutschland mit West-Berlin



Quellen: Statistisches Bundesamt - Bevölkerung am 31.12.; IAB - EPP: aktuelle Berechnungen mit Datenstand April 2008 als JD

2.1 Tabelle: Bruttoinlandsprodukt und Arbeitskräftenachfrage in Deutschland

April 2008

Jahr	Bruttoinlandsprodukt und Arbeitskräftenachfrage in Deutschland					
	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahr (in jeweiligen Preisen)		Veränderung gegenüber Vorjahr (preisbereinigt) ²⁾	Erwerbstätige (Jahresdurchschnitte) ³⁾	Sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte ⁴⁾ (jeweils zum 30.06.)
		in Mio Euro	absolut	in %			in %	VÄ gegenüber VJ in %	VÄ gegenüber VJ in %
1975	551.010	+24.990	+4,8	-0,9	-2,5	-3,5
1976	597.400	+46.390	+8,4	+4,9	-0,4	-0,8
1977	636.540	+39.140	+6,6	+3,3	+0,2	-0,3
1978	678.940	+42.400	+6,7	+3,0	+1,0	+1,0
1979	737.370	+58.430	+8,6	+4,2	+1,9	+2,4
1980	788.520	+51.150	+6,9	+1,4	+1,7	+1,9
1981	825.790	+37.270	+4,7	+0,5	+0,1	-0,4
1982	860.210	+34.420	+4,2	-0,4	-0,8	-1,9
1983	898.270	+38.060	+4,4	+1,6	-0,9	-1,6
1984	942.000	+43.730	+4,9	+2,8	+0,9	-0,5
1985	984.410	+42.410	+4,5	+2,3	+1,4	+1,7
1986	1.037.130	+52.720	+5,4	+2,3	+1,9	+1,7
1987	1.065.130	+28.000	+2,7	+1,4	+1,4	+1,5
1988	1.123.290	+58.160	+5,5	+3,7	+1,4	+1,0
1989	1.200.660	+77.370	+6,9	+3,9	+1,9	+1,7
1990	1.306.680	+106.020	+8,8	+5,3	+3,2	+3,5
1991	1.534.600	+227.920	x	x	x	+3,6
1992	1.646.620	+112.020	+7,3	+2,2	-1,5	-2,5
1993	1.694.370	+47.750	+2,9	-0,8	-1,3	-1,3
1994	1.780.780	+86.410	+5,1	+2,7	-0,1	-0,4
1995	1.848.450	+67.670	+3,8	+1,9	+0,2	-0,3
1996	1.876.180	+27.730	+1,5	+1,0	-0,3	-1,3
1997	1.915.580	+39.400	+2,1	+1,8	-0,1	-1,7
1998	1.965.380	+49.800	+2,6	+2,0	+1,2	-0,3
1999	2.012.000	+46.620	+2,4	+2,0	+1,4	+1,0
2000	2.062.500	+50.500	+2,5	+3,2	+1,9	+1,2
2001	2.113.160	+50.660	+2,5	+1,2	+0,4	-0,0
2002	2.143.180	+30.020	+1,4	+0,0	-0,6	-0,9
2003	2.163.800	+20.620	+1,0	-0,2	-0,9	-2,2
2004	2.211.200	+47.400	+2,2	+1,1	+0,4	-1,6
2005	2.244.600	+33.400	+1,5	+0,8	-0,1	-1,3
2006	2.322.200	+77.600	+3,5	+2,9	+0,6	+0,7
2007	2.423.000	+100.800	+4,3	+2,5	+1,7	+1,9

¹⁾ Quelle: Statistisches Bundesamt - ab 1970: altes Bundesgebiet nach der VGR-Revision 2005; ab 1991: Deutschland gesamt

²⁾ Quelle: Statistisches Bundesamt - ab 1970 werden die Ergebnisse in Preisen des jeweiligen Vorjahres als Kettenindex nachgewiesen

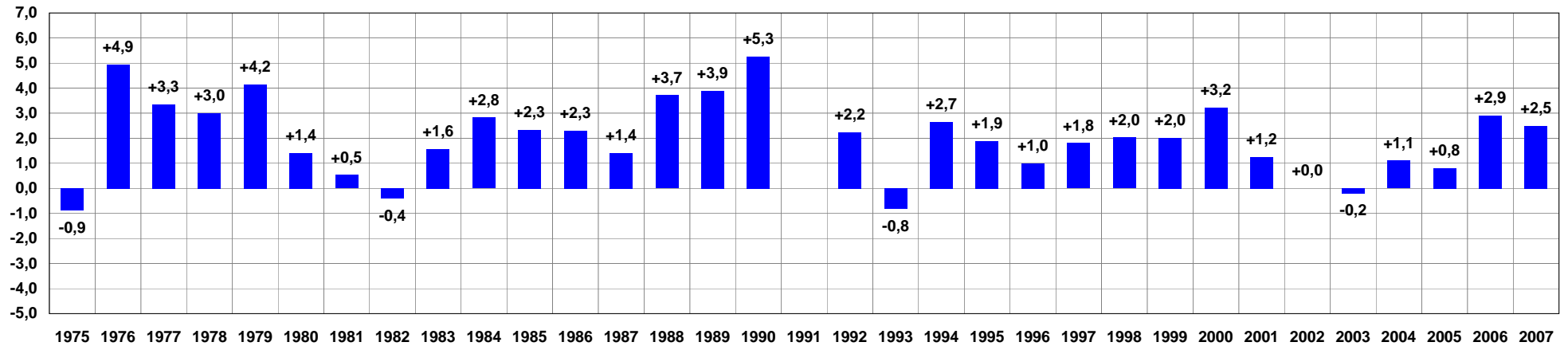
³⁾ Quelle: Statistisches Bundesamt: Erwerbstätige nach dem Inlandskonzept

⁴⁾ Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit: bis 1991 altes Bundesgebiet mit West-Berlin; ab 1992 Deutschland gesamt

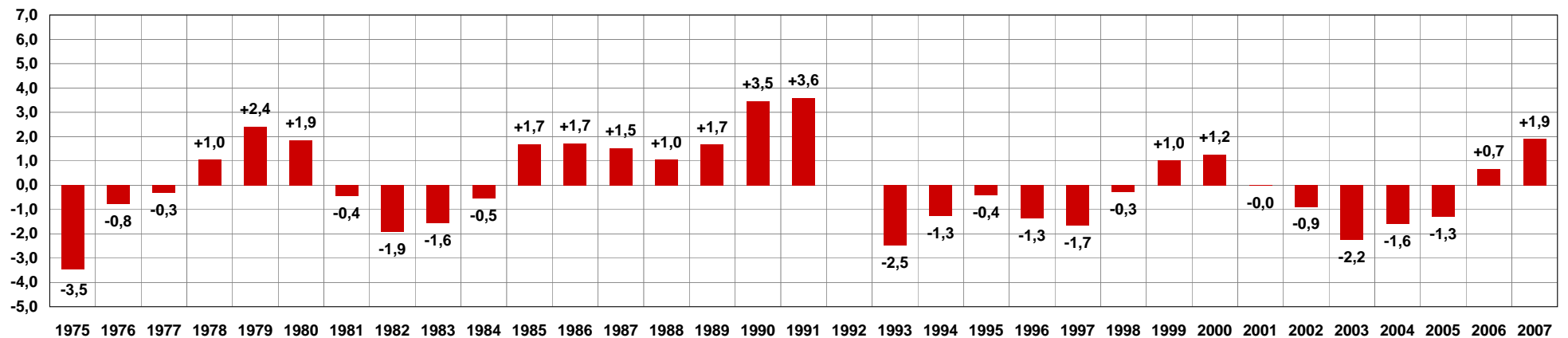
2.1 Bruttoinlandsprodukt und Arbeitskräftenachfrage in Deutschland

April 2008

Bruttoinlandsprodukt in Deutschland - reale Wachstumsrate ¹⁾
- preisbereinigte Veränderung gegenüber Vorjahr in % -



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Deutschland - jeweils zum 30.06. ²⁾
- Veränderung gegenüber Vorjahr in % -



¹⁾ Quelle: Statistisches Bundesamt; ab 1970: altes Bundesgebiet nach der VGR-Revision 2005; ab 1991: Deutschland gesamt

²⁾ Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; bis 1991 altes Bundesgebiet mit West-Berlin; ab 1992 Deutschland gesamt

3.1 Tabelle: Erwerbstätige in Deutschland, West- und Ostdeutschland

April 2008

Jahr	Erwerbstätige in Deutschland, West- und Ostdeutschland - in Tausend										
	Deutschland	Veränderung gegenüber Vorjahr		Westdeutschland ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahr		Anteil in %	Ostdeutschland ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahr		Anteil in %
		absolut	in %		absolut	in %			absolut	in %	
1980	.	x	x	27.420	+452	+1,7	x	.	x	x	x
1981	.	x	x	27.453	+33	+0,1	x	.	x	x	x
1982	.	x	x	27.241	-212	-0,8	x	.	x	x	x
1983	.	x	x	26.993	-248	-0,9	x	.	x	x	x
1984	.	x	x	27.226	+233	+0,9	x	.	x	x	x
1985	.	x	x	27.608	+382	+1,4	x	.	x	x	x
1986	.	x	x	28.138	+530	+1,9	x	.	x	x	x
1987	.	x	x	28.531	+393	+1,4	x	.	x	x	x
1988	.	x	x	28.937	+406	+1,4	x	.	x	x	x
1989	.	x	x	29.480	+543	+1,9	x	.	x	x	x
1990	.	x	x	30.409	+929	+3,2	x	.	x	x	x
1991	38.621	x	x	30.153	-256	-0,8	78,1	8.468	x	x	21,9
1992	38.059	-562	-1,5	30.468	+315	+1,0	80,1	7.591	-877	-10,4	19,9
1993	37.555	-504	-1,3	30.129	-339	-1,1	80,2	7.426	-165	-2,2	19,8
1994	37.516	-39	-0,1	29.953	-175	-0,6	79,8	7.563	+136	+1,8	20,2
1995	37.601	+85	+0,2	29.919	-34	-0,1	79,6	7.682	+119	+1,6	20,4
1996	37.498	-103	-0,3	29.893	-27	-0,1	79,7	7.605	-76	-1,0	20,3
1997	37.463	-35	-0,1	29.967	+74	+0,2	80,0	7.496	-109	-1,4	20,0
1998	37.911	+448	+1,2	30.412	+446	+1,5	80,2	7.499	+2	+0,0	19,8
1999	38.424	+513	+1,4	30.913	+501	+1,6	80,5	7.511	+12	+0,2	19,5
2000	39.144	+720	+1,9	31.661	+748	+2,4	80,9	7.483	-28	-0,4	19,1
2001	39.316	+172	+0,4	31.935	+274	+0,9	81,2	7.381	-102	-1,4	18,8
2002	39.096	-220	-0,6	31.832	-103	-0,3	81,4	7.264	-117	-1,6	18,6
2003	38.726	-370	-0,9	31.551	-281	-0,9	81,5	7.175	-89	-1,2	18,5
2004	38.880	+154	+0,4	31.684	+133	+0,4	81,5	7.196	+21	+0,3	18,5
2005	38.846	-34	-0,1	31.695	+10	+0,0	81,6	7.151	-44	-0,6	18,4
2006	39.088	+242	+0,6	31.880	+185	+0,6	81,6	7.208	+57	+0,8	18,4
2007	39.737	+649	+1,7	32.406	+526	+1,6	81,6	7.331	+123	+1,7	18,4

Quelle: Statistisches Bundesamt (VGR), Erwerbstätige nach dem Inlandskonzept, Jahresdurchschnittswerte.

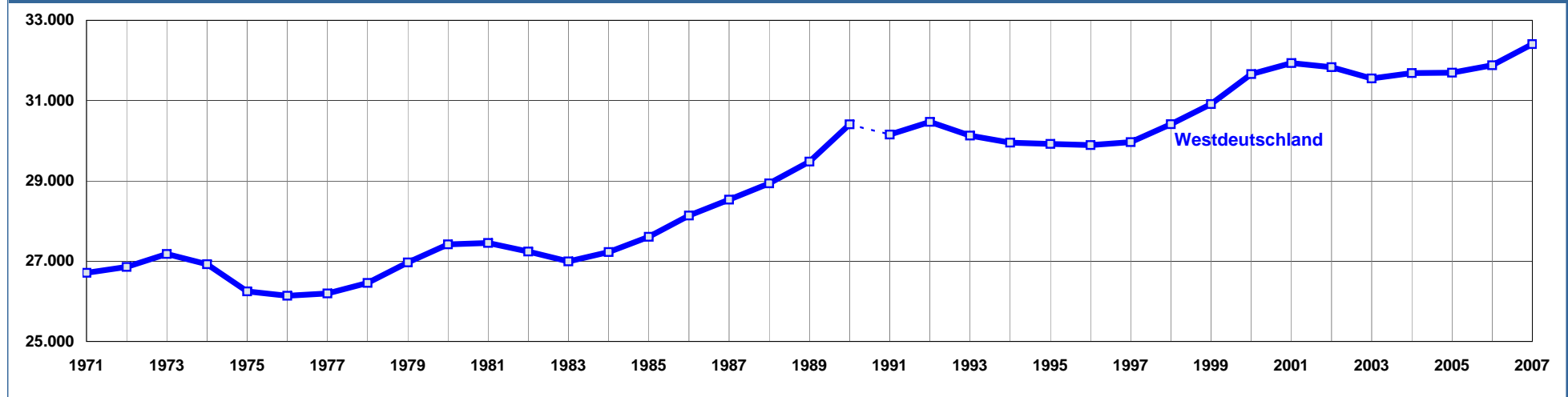
¹⁾ bis 1990 mit West-Berlin; ab 1991 ohne Berlin

²⁾ einschließlich Berlin

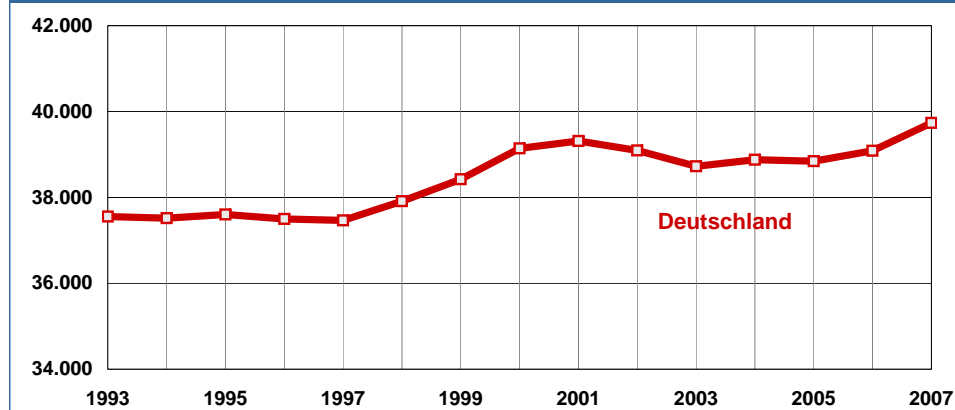
3.1 Erwerbstätige in Deutschland, West- und Ostdeutschland

April 2008

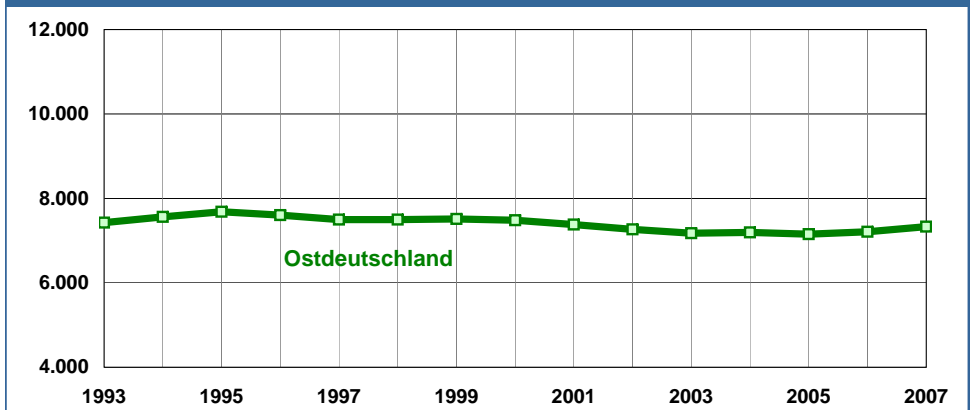
Erwerbstätige in Westdeutschland
- in Tausend -



Erwerbstätige in Deutschland
- in Tausend -



Erwerbstätige in Ostdeutschland
- in Tausend -



Quelle: Statistisches Bundesamt (VGR); Westdeutschland: bis 1990 mit Berlin-West, ab 1991 ohne Berlin; Ostdeutschland: einschließlich Berlin.

3.2 Tabelle: Erwerbstätige in Deutschland nach Status

April 2008

Jahr	Erwerbstätige in Deutschland nach Status - in Tausend														
	Erwerbstätige ¹⁾			Sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte ²⁾			Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte ²⁾			Beamte ³⁾ (einschließlich Soldaten)			Selbständige und mithelfende Familienangehörige ¹⁾		
	ins- gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
1991	38.621	x	x	.	x	x	.	x	x	2.511	x	x	3.520	x	x
1992	38.059	-562	-1,5	29.325	x	x	.	x	x	2.491	-20	-0,8	3.577	+57	+1,6
1993	37.555	-504	-1,3	28.596	-729	-2,5	.	x	x	2.483	-8	-0,3	3.625	+48	+1,3
1994	37.516	-39	-0,1	28.238	-358	-1,3	.	x	x	2.471	-12	-0,5	3.725	+100	+2,8
1995	37.601	+85	+0,2	28.118	-120	-0,4	.	x	x	2.445	-26	-1,1	3.749	+24	+0,6
1996	37.498	-103	-0,3	27.739	-379	-1,3	.	x	x	2.461	+16	+0,7	3.742	-7	-0,2
1997	37.463	-35	-0,1	27.280	-459	-1,7	.	x	x	2.455	-6	-0,2	3.816	+74	+2,0
1998	37.911	+448	+1,2	27.208	-72	-0,3	.	x	x	2.406	-49	-2,0	3.865	+49	+1,3
1999	38.424	+513	+1,4	27.483	+275	+1,0	3.658	x	x	2.389	-17	-0,7	3.857	-8	-0,2
2000	39.144	+720	+1,9	27.826	+343	+1,2	4.052	+394	+10,8	2.315	-74	-3,1	3.915	+58	+1,5
2001	39.316	+172	+0,4	27.817	-9	-0,0	4.132	+79	+2,0	2.263	-52	-2,2	3.983	+68	+1,7
2002	39.096	-220	-0,6	27.571	-246	-0,9	4.169	+37	+0,9	2.224	-39	-1,7	4.003	+20	+0,5
2003	38.726	-370	-0,9	26.955	-616	-2,2	4.375	+206	+4,9	2.244	+20	+0,9	4.073	+70	+1,7
2004	38.880	+154	+0,4	26.524	-431	-1,6	4.803	+428	+9,8	2.242	-2	-0,1	4.222	+149	+3,7
2005	38.846	-34	-0,1	26.178	-346	-1,3	4.747	-56	-1,2	2.224	-18	-0,8	4.356	+134	+3,2
2006	39.088	+242	+0,6	26.354	+176	+0,7	4.854	+107	+2,2	2.224	+0	+0,0	4.392	+36	+0,8
2007	39.737	+649	+1,7	26.855	+500	+1,9	4.882	+28	+0,6	...	x	x	4.446	+54	+1,2

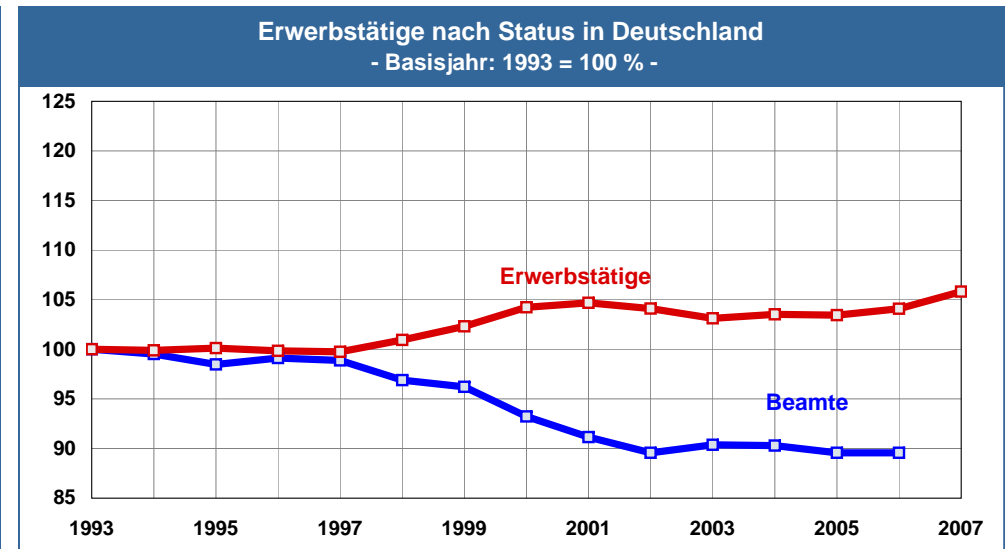
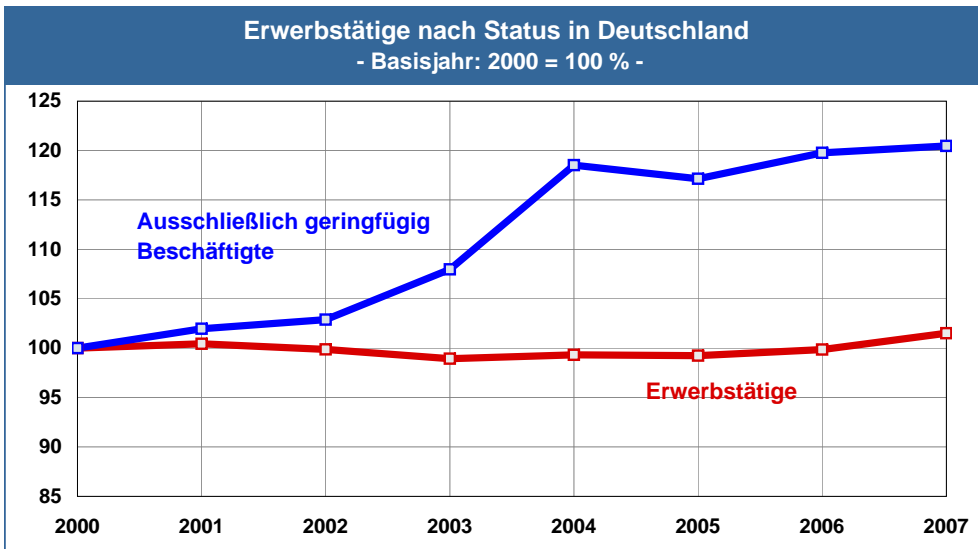
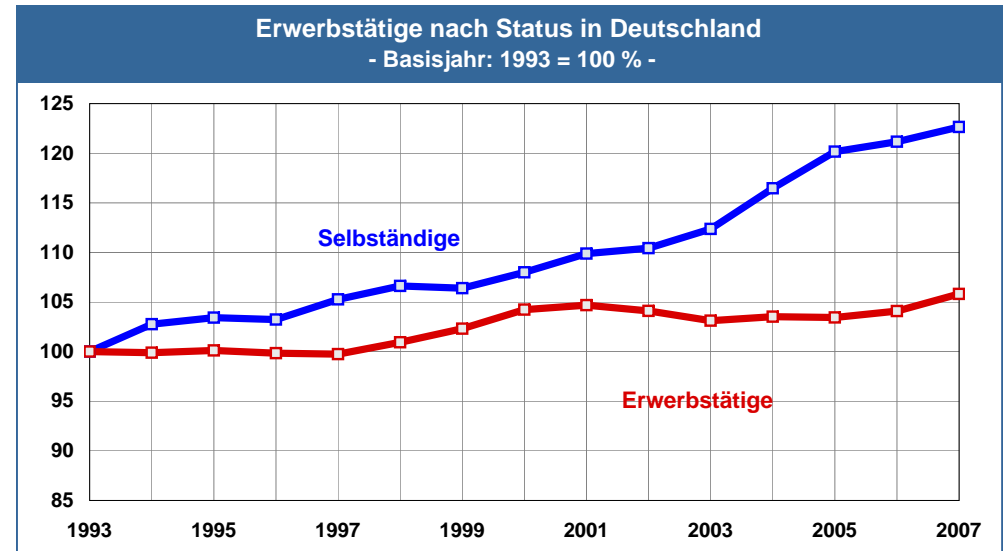
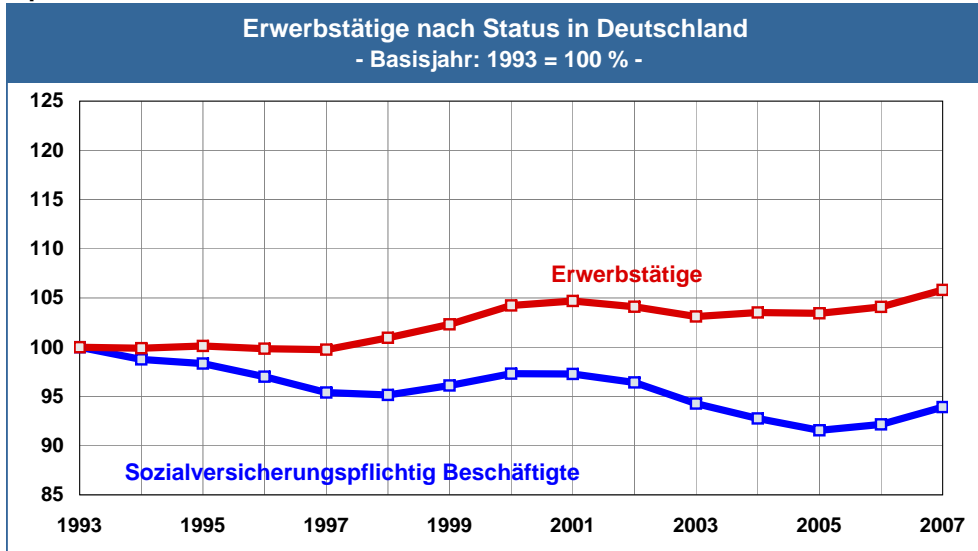
¹⁾ Quelle: Statistisches Bundesamt (VGR), Erwerbstätige und Selbständige nach dem Inlandskonzept, Jahresdurchschnitt

²⁾ Quelle: Beschäftigtenstatistik der BA, jeweils Ende Juni; Beschäftigte nach dem Inlandskonzept

³⁾ Quelle: Mikrozensus, Beamte nach dem Wohnortprinzip; ab 2005 Jahresdurchschnittswert, davor Ergebnisse zum jeweiligen Erhebungszeitpunkt (gelegen im Frühjahr)

3.2 Erwerbstätige in Deutschland nach Status

April 2008



Quellen: Erwerbstätige und Selbständige, Statistisches Bundesamt (VGR); Beschäftigte, Statistik der BA; Beamte, Mikrozensus; vgl. auch Fußnoten auf der Seite 15.

3.3 Tabelle: Erwerbstätige in Westdeutschland nach Status

April 2008

Jahr	Erwerbstätige in Westdeutschland nach Status - in Tausend														
	Erwerbstätige ¹⁾			Sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte ²⁾			Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte ²⁾			Beamte ³⁾ (einschließlich Soldaten)			Selbständige und mithelfende Familienangehörige ¹⁾		
	ins- gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
1980	27.420	+452	+1,7	20.954	+381	+1,9	.	x	x	2.261	-4	-0,2	3.154	-14	-0,4
1981	27.453	+33	+0,1	20.864	-90	-0,4	.	x	x	2.272	+11	+0,5	3.124	-30	-1,0
1982	27.241	-212	-0,8	20.466	-398	-1,9	.	x	x	2.324	+52	+2,3	3.091	-33	-1,1
1983	26.993	-248	-0,9	20.147	-320	-1,6	.	x	x	.	x	x	3.057	-34	-1,1
1984	27.226	+233	+0,9	20.040	-106	-0,5	.	x	x	.	x	x	3.059	+2	+0,1
1985	27.608	+382	+1,4	20.378	+338	+1,7	.	x	x	2.367	x	x	3.061	+2	+0,1
1986	28.138	+530	+1,9	20.730	+352	+1,7	.	x	x	2.379	+12	+0,5	3.084	+23	+0,8
1987	28.531	+393	+1,4	21.045	+315	+1,5	.	x	x	2.388	+9	+0,4	3.061	-23	-0,7
1988	28.937	+406	+1,4	21.265	+220	+1,0	.	x	x	2.370	-18	-0,8	3.056	-5	-0,2
1989	29.480	+543	+1,9	21.619	+354	+1,7	.	x	x	2.424	+54	+2,3	3.081	+25	+0,8
1990	30.409	+929	+3,2	22.368	+749	+3,5	.	x	x	2.485	+61	+2,5	3.105	+24	+0,8
1991	30.153	x	x	23.173	+805	+3,6	.	x	x	2.421	-64	-2,6	3.055	-50	-1,6
1992	30.468	+315	+1,0	22.646	x	x	.	x	x	2.384	-37	-1,5	3.063	+8	+0,3
1993	30.129	-339	-1,1	22.242	-404	-1,8	.	x	x	2.352	-32	-1,3	3.069	+6	+0,2
1994	29.953	-175	-0,6	21.897	-345	-1,6	.	x	x	2.316	-36	-1,5	3.121	+52	+1,7
1995	29.919	-34	-0,1	21.763	-133	-0,6	.	x	x	2.257	-59	-2,5	3.130	+9	+0,3
1996	29.893	-27	-0,1	21.536	-227	-1,0	.	x	x	2.242	-15	-0,7	3.118	-11	-0,4
1997	29.967	+74	+0,2	21.321	-216	-1,0	.	x	x	2.212	-30	-1,3	3.175	+57	+1,8
1998	30.412	+446	+1,5	21.330	+9	+0,0	.	x	x	2.148	-64	-2,9	3.208	+33	+1,0
1999	30.913	+501	+1,6	21.646	+316	+1,5	3.221	x	x	2.109	-39	-1,8	3.189	-19	-0,6
2000	31.661	+748	+2,4	22.098	+452	+2,1	3.545	+323	+10,0	2.037	-72	-3,4	3.224	+35	+1,1
2001	31.935	+274	+0,9	22.267	+169	+0,8	3.588	+43	+1,2	1.973	-64	-3,1	3.275	+51	+1,6
2002	31.832	-103	-0,3	22.183	-84	-0,4	3.600	+12	+0,3	1.939	-34	-1,7	3.287	+12	+0,4
2003	31.551	-281	-0,9	21.730	-452	-2,0	3.760	+161	+4,5	1.943	+4	+0,2	3.329	+43	+1,3
2004	31.684	+133	+0,4	21.412	-319	-1,5	4.108	+348	+9,2	1.932	-11	-0,6	3.432	+103	+3,1
2005	31.695	+10	+0,0	21.206	-206	-1,0	4.096	-12	-0,3	1.854	-78	-4,0	3.522	+90	+2,6
2006	31.880	+185	+0,6	21.340	+134	+0,6	4.174	+78	+1,9	1.865	+11	0,6	3.541	+19	+0,5
2007	32.406	+526	+1,6	21.737	+397	+1,9	4.204	+29	+0,7	...	x	x	3.582	+41	+1,2

Quellen: Statistisches Bundesamt (VGR), Erwerbstätige und Selbständige nach dem Inlandskonzept, Jahresdurchschnitt; Beschäftigtenstatistik der BA, Beschäftigte nach dem Inlandskonzept, jeweils Ende Juni; Mikrozensus, Beamte nach dem Wohnortprinzip, ab 2005 Jahresdurchschnittswert, davor Ergebnisse zum jeweiligen Erhebungszeitpunkt (im Frühjahr).

¹⁾ bis 1990 mit West-Berlin; ab 1991 ohne Berlin

²⁾ bis 1991 mit West-Berlin. Ab 1992 Westdeutschland ohne Berlin

³⁾ ab 2005 früheres Gebiet ohne Berlin; 1983 und 1984 wurden Daten im Mikrozensus nicht erhoben

3.4 Tabelle: Erwerbstätige in Ostdeutschland nach Status

April 2008

Jahr	Erwerbstätige in Ostdeutschland nach Status - in Tausend														
	Erwerbstätige			Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte			Beamte ¹⁾ (einschließlich Soldaten)			Selbständige und mithelfende Familienangehörige		
	ins-gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr		ins-gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr		ins-gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr		ins-gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr		ins-gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
1991	8.468	x	x	.	x	x	.	x	x	90	x	x	465	x	x
1992	7.591	-877	-10,4	6.679	x	x	.	x	x	108	+18	+20,0	514	+49	+10,6
1993	7.426	-165	-2,2	6.354	-325	-4,9	.	x	x	131	+23	+21,3	556	+42	+8,1
1994	7.563	+136	+1,8	6.341	-12	-0,2	.	x	x	155	+24	+18,3	604	+48	+8,7
1995	7.682	+119	+1,6	6.355	+13	+0,2	.	x	x	188	+33	+21,3	620	+15	+2,5
1996	7.605	-76	-1,0	6.203	-152	-2,4	.	x	x	219	+31	+16,5	624	+4	+0,7
1997	7.496	-109	-1,4	5.959	-244	-3,9	.	x	x	243	+24	+11,0	641	+17	+2,7
1998	7.499	+2	+0,0	5.878	-81	-1,4	.	x	x	258	+15	+6,2	657	+16	+2,5
1999	7.511	+12	+0,2	5.837	-41	-0,7	437	x	x	279	+21	+8,1	668	+0	+0,0
2000	7.483	-28	-0,4	5.727	-109	-1,9	508	+71	+16,3	278	-1	-0,4	691	+23	+3,4
2001	7.381	-102	-1,4	5.550	-177	-3,1	544	+36	+7,1	290	+12	+4,3	708	+17	+2,4
2002	7.264	-117	-1,6	5.389	-162	-2,9	569	+26	+4,7	286	-4	-1,4	716	+8	+1,2
2003	7.175	-89	-1,2	5.224	-164	-3,0	615	+46	+8,0	301	+15	+5,2	744	+28	+3,8
2004	7.196	+21	+0,3	5.112	-112	-2,1	695	+80	+13,0	311	+10	+3,3	790	+46	+6,2
2005	7.151	-44	-0,6	4.972	-140	-2,7	651	-44	-6,3	370	+59	+19,0	834	+44	+5,6
2006	7.208	+57	0,8	5.014	+42	0,8	679	+28	4,4	359	-11	-3,0	851	+17	+2,0
2007	7.331	+123	1,7	5.117	+103	+2,1	678	-1	-0,2	...	x	x	864	+13	+1,5

Quellen: Statistisches Bundesamt (VGR), Erwerbstätige und Selbständige nach dem Inlandskonzept, Jahresdurchschnitt; Beschäftigtenstatistik der BA, Beschäftigte nach dem Inlandskonzept, jeweils Ende Juni; Mikrozensus, Beamte nach dem Wohnortprinzip, ab 2005 Jahresdurchschnittswert, davor Ergebnisse zum jeweiligen Erhebungszeitpunkt (im Frühjahr). Außer bei Beamten jeweils Ostdeutschland mit Berlin.

¹⁾ Neue Länder mit Berlin-Ost, ab 2005 mit Berlin

4.1 Tabelle: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Deutschland, West- und Ostdeutschland

April 2008

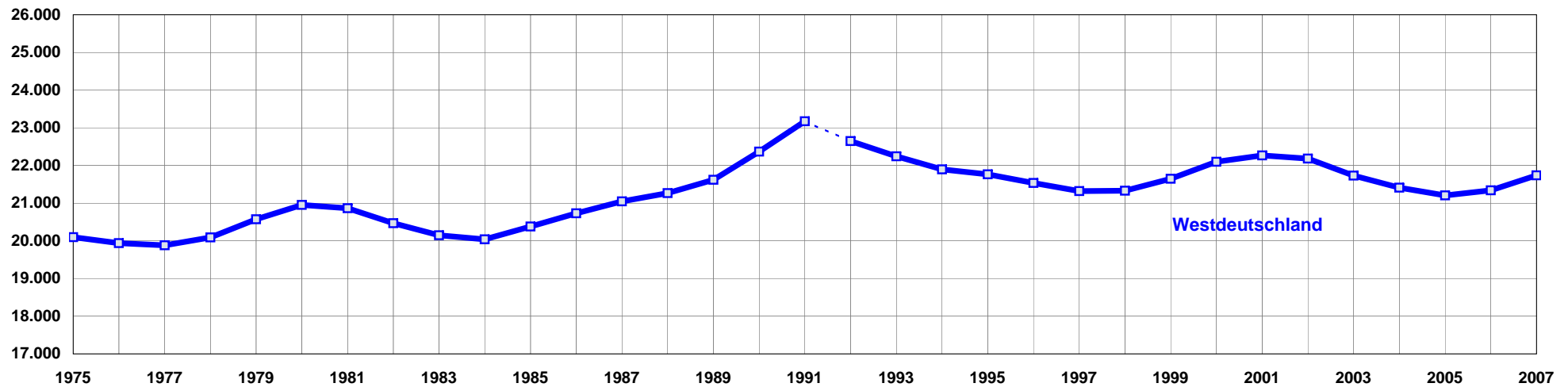
Jeweils zum 30.06.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Deutschland, West- und Ostdeutschland								
	Deutschland	Veränderung gegenüber Vorjahr		Westdeutschland ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahr		Ostdeutschland (mit West-Berlin)	Veränderung gegenüber Vorjahr	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
1975	.	x	x	20.095.129	-719.395	-3,5	.	x	x
1976	.	x	x	19.939.275	-155.854	-0,8	.	x	x
1977	.	x	x	19.879.861	-59.414	-0,3	.	x	x
1978	.	x	x	20.088.423	+208.562	+1,0	.	x	x
1979	.	x	x	20.572.908	+484.485	+2,4	.	x	x
1980	.	x	x	20.953.864	+380.956	+1,9	.	x	x
1981	.	x	x	20.863.972	-89.892	-0,4	.	x	x
1982	.	x	x	20.466.064	-397.908	-1,9	.	x	x
1983	.	x	x	20.146.521	-319.543	-1,6	.	x	x
1984	.	x	x	20.040.338	-106.183	-0,5	.	x	x
1985	.	x	x	20.378.397	+338.059	+1,7	.	x	x
1986	.	x	x	20.730.107	+351.710	+1,7	.	x	x
1987	.	x	x	21.045.193	+315.086	+1,5	.	x	x
1988	.	x	x	21.265.123	+219.930	+1,0	.	x	x
1989	.	x	x	21.619.283	+354.160	+1,7	.	x	x
1990	.	x	x	22.368.078	+748.795	+3,5	.	x	x
1991	.	x	x	23.173.439	+805.361	+3,6	.	x	x
1992	29.325.131	x	x	22.645.824	x	x	6.679.307	x	x
1993	28.596.038	-729.093	-2,5	22.242.082	-403.742	-1,8	6.353.956	-325.351	-4,9
1994	28.238.193	-357.845	-1,3	21.896.718	-345.364	-1,6	6.341.475	-12.481	-0,2
1995	28.118.137	-120.056	-0,4	21.763.446	-133.272	-0,6	6.354.691	+13.216	+0,2
1996	27.738.996	-379.141	-1,3	21.536.468	-226.978	-1,0	6.202.528	-152.163	-2,4
1997	27.279.577	-459.419	-1,7	21.320.896	-215.572	-1,0	5.958.681	-243.847	-3,9
1998	27.207.804	-71.773	-0,3	21.329.828	+8.932	+0,0	5.877.976	-80.705	-1,4
1999	27.482.584	+274.780	+1,0	21.645.828	+316.000	+1,5	5.836.756	-41.220	-0,7
2000	27.825.624	+343.040	+1,2	22.098.158	+452.330	+2,1	5.727.466	-109.290	-1,9
2001	27.817.114	-8.510	-0,0	22.266.877	+168.719	+0,8	5.550.237	-177.229	-3,1
2002	27.571.147	-245.967	-0,9	22.182.502	-84.375	-0,4	5.388.645	-161.592	-2,9
2003	26.954.686	-616.461	-2,2	21.730.394	-452.108	-2,0	5.224.292	-164.353	-3,0
2004	26.523.982	-430.704	-1,6	21.411.589	-318.805	-1,5	5.112.393	-111.899	-2,1
2005	26.178.266	-345.716	-1,3	21.206.058	-205.531	-1,0	4.972.208	-140.185	-2,7
2006	26.354.336	+176.070	+0,7	21.339.882	+133.824	+0,6	5.014.454	+42.246	+0,8
2007	26.854.566	+500.230	+1,9	21.737.227	+397.345	+1,9	5.117.339	+102.885	+2,1

¹⁾ Beschäftigtenstatistik der BA: Westdeutschland: bis 30.06.1991 altes Bundesgebiet mit West-Berlin, ab 30.06.1992 ohne West-Berlin

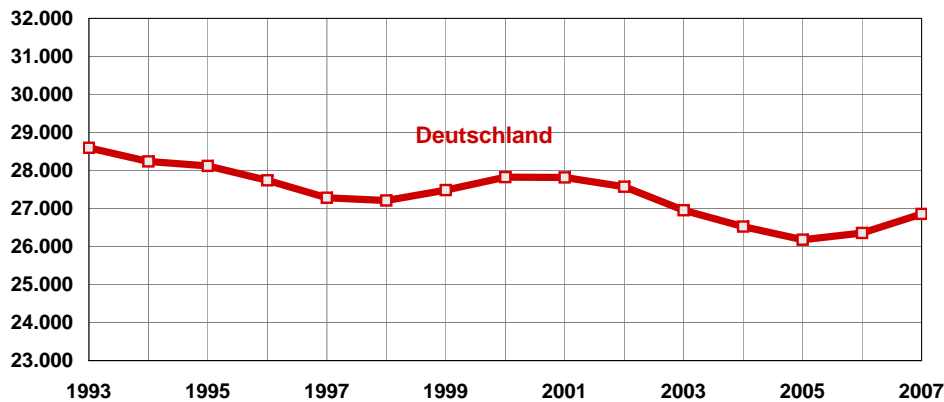
4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Deutschland, West- und Ostdeutschland

April 2008

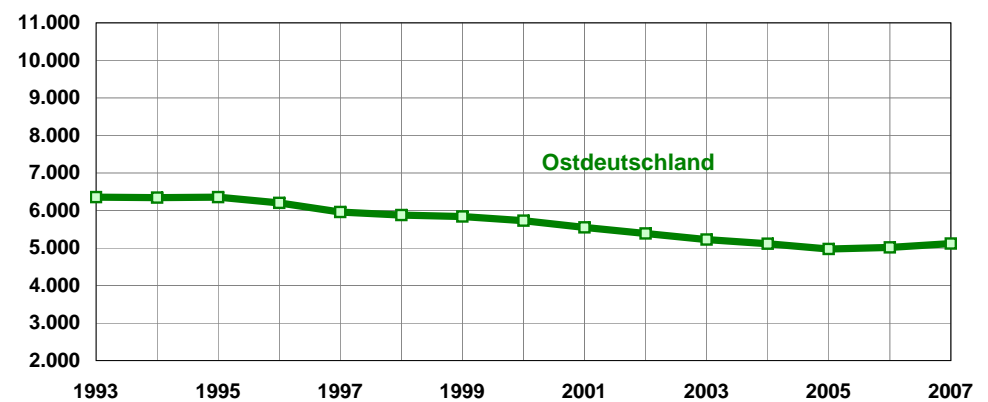
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Westdeutschland ¹⁾
- in Tausend -



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Deutschland
- in Tausend -



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Ostdeutschland ²⁾
- in Tausend -



¹⁾ Beschäftigtenstatistik der BA: Westdeutschland: bis 30.06.1991 altes Bundesgebiet m. W-Berlin, ab 30.06.1992 o. W-Berlin

²⁾ Ostdeutschland m. W-Berlin © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

4.2 Tabelle: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Personenstrukturen in Deutschland

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Personenstrukturen in Deutschland																					
Jeweils zum 30.06.	Deutschland	Geschlecht				Nationalität ¹⁾				Alter						Arbeitszeit				Auszubildende (Personengruppenschlüssel) ²⁾	
		Männer		Frauen		Deutsche		Ausländer		15- bis unter 25-Jährige		25- bis unter 50-Jährige		50- bis unter 65-Jährige		Vollzeit		Teilzeit		absolut	Anteil in %
		absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %				
1992	29.325.131	16.794.784	57,3	12.530.347	42,7	27.439.696	93,6	2.038.413	7,0	4.819.307	16,4	18.306.014	62,4	6.245.253	21,3	25.807.059	88,0	3.518.072	12,0	1.523.468	5,2
1993	28.596.038	16.284.573	56,9	12.311.465	43,1	26.270.934	91,9	2.325.413	8,1	4.336.751	15,2	18.338.422	64,1	5.832.759	20,4	25.454.481	89,0	3.141.557	11,0	1.586.107	5,5
1994	28.238.193	15.969.428	56,6	12.268.765	43,4	26.060.084	92,3	2.178.109	7,7	3.968.308	14,1	18.379.041	65,1	5.806.632	20,6	24.890.501	88,1	3.347.692	11,9	1.535.030	5,4
1995	28.118.137	15.876.934	56,5	12.241.203	43,5	25.949.219	92,3	2.168.918	7,7	3.745.710	13,3	18.592.311	66,1	5.700.253	20,3	24.659.047	87,7	3.459.090	12,3	1.534.512	5,5
1996	27.738.996	15.591.364	56,2	12.147.632	43,8	25.619.438	92,4	2.119.558	7,6	3.504.150	12,6	18.693.918	67,4	5.464.306	19,7	24.165.427	87,1	3.573.569	12,9	1.536.447	5,5
1997	27.279.577	15.324.671	56,2	11.954.906	43,8	25.235.331	92,5	2.044.246	7,5	3.361.031	12,3	18.580.001	68,1	5.264.009	19,3	23.659.317	86,7	3.620.260	13,3	1.568.633	5,8
1998	27.207.804	15.260.687	56,1	11.947.117	43,9	25.177.538	92,5	2.030.266	7,5	3.380.734	12,4	18.588.821	68,3	5.170.164	19,0	23.422.865	86,1	3.784.939	13,9	1.600.670	5,9
1999	27.482.584	15.423.466	56,1	12.059.118	43,9	25.557.762	93,0	1.912.941	7,0	3.491.505	12,7	18.720.300	68,1	5.193.880	18,9	23.800.647	86,6	3.677.618	13,4	1.505.566	5,5
2000	27.825.624	15.543.911	55,9	12.281.713	44,1	25.862.004	92,9	1.956.248	7,0	3.586.637	12,9	18.830.165	67,7	5.319.286	19,1	23.890.002	85,9	3.928.650	14,1	1.501.908	5,4
2001	27.817.114	15.444.587	55,5	12.372.527	44,5	25.809.052	92,8	1.980.663	7,1	3.619.373	13,0	18.692.767	67,2	5.404.356	19,4	23.688.614	85,2	4.119.534	14,8	1.497.814	5,4
2002	27.571.147	15.179.482	55,1	12.391.665	44,9	25.611.194	92,9	1.949.463	7,1	3.530.959	12,8	18.418.413	66,8	5.512.376	20,0	23.307.945	84,5	4.255.034	15,4	1.499.515	5,4
2003	26.954.686	14.773.376	54,8	12.181.310	45,2	25.080.747	93,0	1.860.476	6,9	3.360.820	12,5	17.925.691	66,5	5.557.692	20,6	22.657.574	84,1	4.287.928	15,9	1.486.845	5,5
2004	26.523.982	14.540.851	54,8	11.983.131	45,2	24.718.592	93,2	1.796.551	6,8	3.225.834	12,2	17.556.771	66,2	5.632.037	21,2	22.201.871	83,7	4.311.320	16,3	1.451.729	5,5
2005	26.178.266	14.286.258	54,6	11.892.008	45,4	24.422.876	93,3	1.749.425	6,7	3.102.946	11,9	17.244.308	65,9	5.729.688	21,9	21.802.121	83,3	4.364.644	16,7	1.444.050	5,5
2006	26.354.336	14.423.814	54,7	11.930.522	45,3	24.564.296	93,2	1.782.130	6,8	3.114.275	11,8	17.214.128	65,3	5.921.163	22,5	21.814.511	82,8	4.529.714	17,2	1.448.042	5,5
2007	26.854.566	14.769.842	55,0	12.084.724	45,0	25.010.588	93,1	1.837.763	6,8	3.197.511	11,9	17.287.546	64,4	6.254.534	23,3	22.070.081	82,2	4.773.168	17,8	1.467.033	5,5
VÄ 06/07 absolut / in %-Pkt. in %	+500.230	+346.028	+0,3	+154.202	-0,3	+446.292	-0,1	+55.633	0,0	+83.236	+0,1	+73.418	-0,9	+333.371	+0,8	+255.570	-0,6	+243.454	+0,6	+18.991	-0,0
	+1,9	+2,4	x	+1,3	x	+1,8	x	+3,1	x	+2,7	x	+0,4	x	+5,6	x	+1,2	x	+5,4	x	+1,3	x

Quelle: Beschäftigtenstatistik der BA

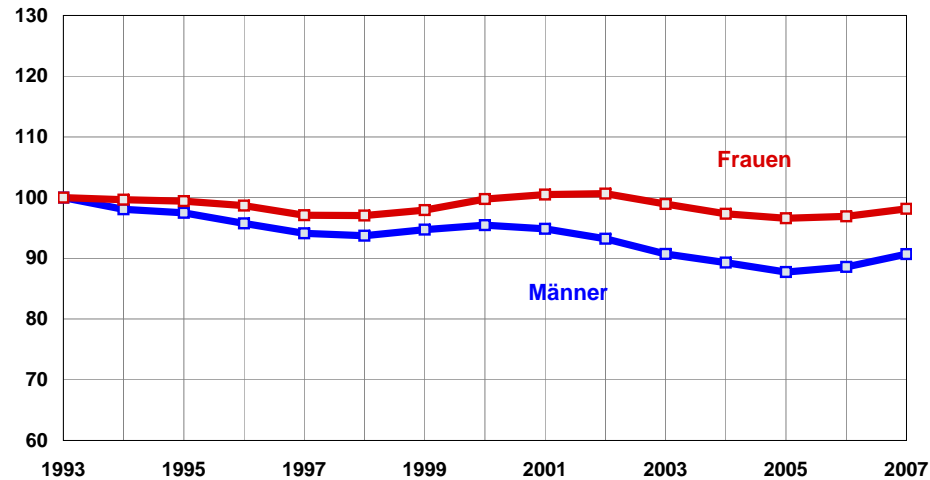
¹⁾ Ab 1999: Ausländer ohne Sonstige (Nichtdeutsche)

²⁾ Bis 1998: Auszubildende nach Stellung im Beruf (1999: 1.633.172); ab 1999: Auszubildende nach Personengruppenschlüssel

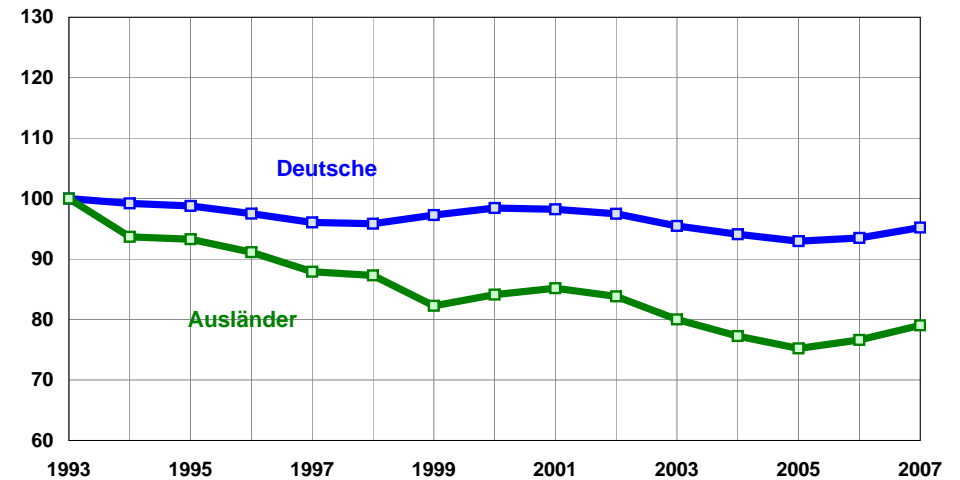
4.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Personenstrukturen in Deutschland

April 2008

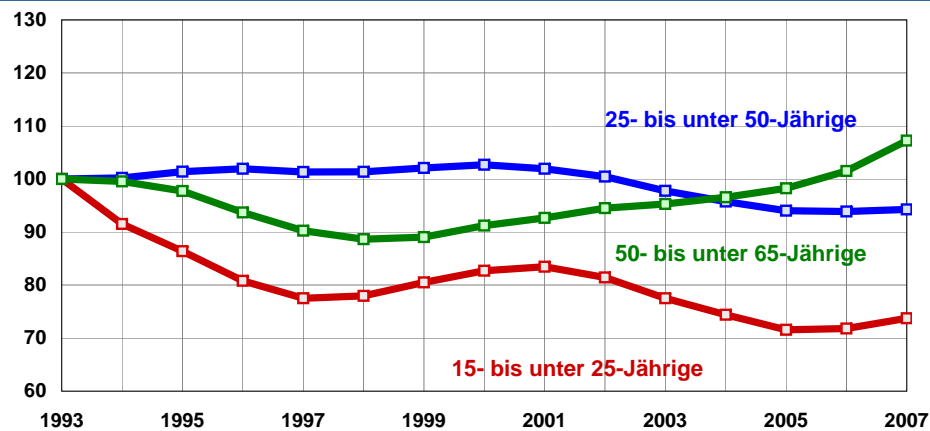
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Geschlecht in Deutschland
- Basisjahr: 1993 = 100 % -



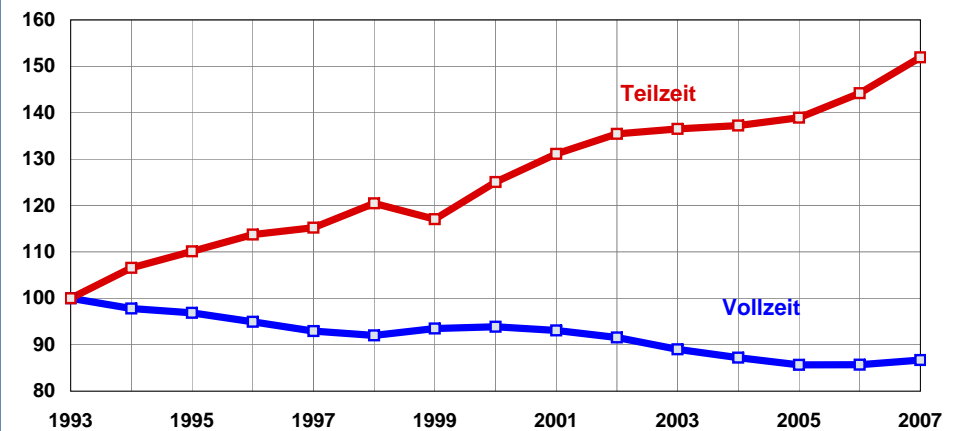
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität in Deutschland
- Basisjahr: 1993 = 100 % -



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Alter in Deutschland
- Basisjahr: 1993 = 100 % -



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeitszeit in Deutschland
- Basisjahr: 1993 = 100 % -



Quelle: Beschäftigtenstatistik der BA

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

4.3 Tabelle: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufen in Deutschland

April 2008

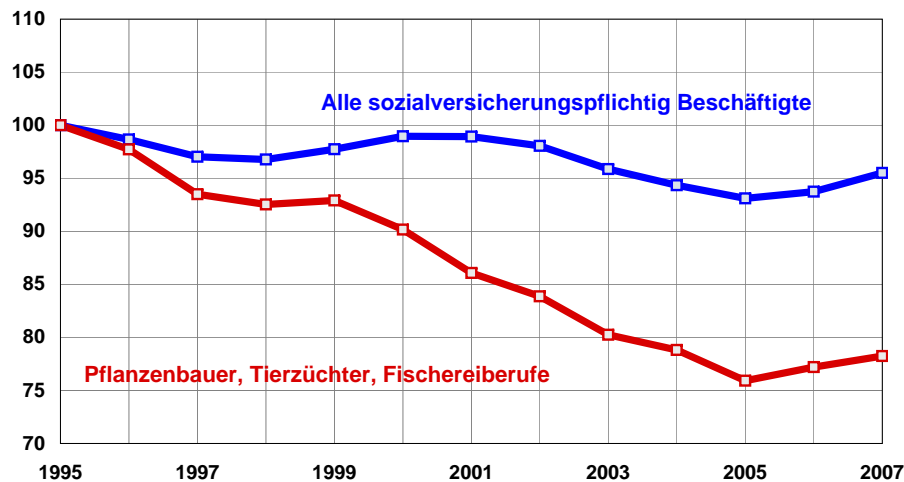
Jeweils zum 30.06.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Berufen in Deutschland														
	Alle sozialver- sicherungspflichtig Beschäftigte	Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe		Fertigungs- berufe		Technische Berufe		Dienstleistungs- berufe		darunter					
		absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	Warenkauf- leute, Dienst- leistungskauf- leute, zuge- hörige Berufe	Verkehrs- berufe	Organisa- tions-, Verwaltungs- u. Büroberufe	Gesundheits- dienstberufe	Sozial-, Erziehungs- berufe; geistes- u. naturwiss. Berufe a.n.g.	Allgemeine Dienst- leistungs- berufe
1992	29.325.131	.	x	.	x	.	x	.	x	.	.	.	.	.	.
1993	28.596.038	.	x	.	x	.	x	.	x	.	.	.	.	.	.
1994	28.238.193	.	x	.	x	.	x	.	x	.	.	.	.	.	.
1995	28.118.137	506.634	1,8	9.161.791	32,6	1.964.550	7,0	16.275.103	60,0	3.313.677	2.022.720	5.668.681	1.730.483	1.346.055	1.551.867
1996	27.738.996	495.105	1,8	8.823.818	31,8	1.961.953	7,1	16.250.582	60,0	3.294.736	1.973.683	5.627.886	1.780.219	1.410.072	1.527.767
1997	27.279.577	473.656	1,7	8.524.361	31,2	1.929.831	7,1	16.135.851	60,0	3.271.843	1.922.916	5.586.801	1.794.744	1.435.596	1.492.695
1998	27.207.804	468.787	1,7	8.453.941	31,1	1.901.690	7,0	16.136.985	60,0	3.279.809	1.928.543	5.603.719	1.750.609	1.465.445	1.479.831
1999	27.482.584	470.719	1,7	8.360.255	30,4	1.916.957	7,0	16.476.110	60,0	3.306.756	1.983.879	5.667.607	1.805.803	1.498.445	1.547.556
2000	27.825.624	456.756	1,6	8.282.621	29,8	1.932.161	6,9	16.871.592	60,6	3.364.178	2.040.423	5.809.893	1.838.735	1.535.055	1.593.066
2001	27.817.114	436.023	1,6	8.084.537	29,1	1.941.571	7,0	17.057.065	61,3	3.364.139	2.047.690	5.890.432	1.865.619	1.575.194	1.614.717
2002	27.571.147	424.879	1,5	7.768.129	28,2	1.925.915	7,0	17.152.151	62,2	3.356.720	2.011.712	5.912.522	1.913.224	1.616.733	1.632.217
2003	26.954.686	406.535	1,5	7.451.094	27,6	1.883.558	7,0	16.901.312	62,7	3.264.818	1.963.166	5.811.886	1.936.346	1.630.804	1.591.293
2004	26.523.982	399.289	1,5	7.290.477	27,5	1.848.798	7,0	16.661.439	62,8	3.200.423	1.933.724	5.737.595	1.940.443	1.624.256	1.534.009
2005	26.178.266	384.644	1,5	7.051.926	26,9	1.830.793	7,0	16.585.479	63,4	3.194.148	1.908.817	5.721.332	1.960.554	1.631.952	1.487.799
2006	26.354.336	391.120	1,5	7.096.054	26,9	1.829.257	6,9	16.694.396	63,3	3.202.622	1.937.062	5.744.323	1.974.591	1.657.913	1.487.275
2007	26.854.566	396.414	1,5	7.279.225	27,1	1.848.801	6,9	16.970.859	63,2	3.235.714	2.004.744	5.824.395	1.983.366	1.703.798	1.517.435
VÄ 06/07 absolut / in %-Pkt.	+500.230	+5.294	-0,0	+183.171	+0,2	+19.544	-0,0	+276.463	-0,1	+33.092	+67.682	+80.072	+8.775	+45.885	+30.160
in %	+1,9	+1,4	x	+2,6	x	+1,1	x	+1,7	x	+1,0	+3,5	+1,4	+0,4	+2,8	+2,0

Quelle: Beschäftigtenstatistik der BA

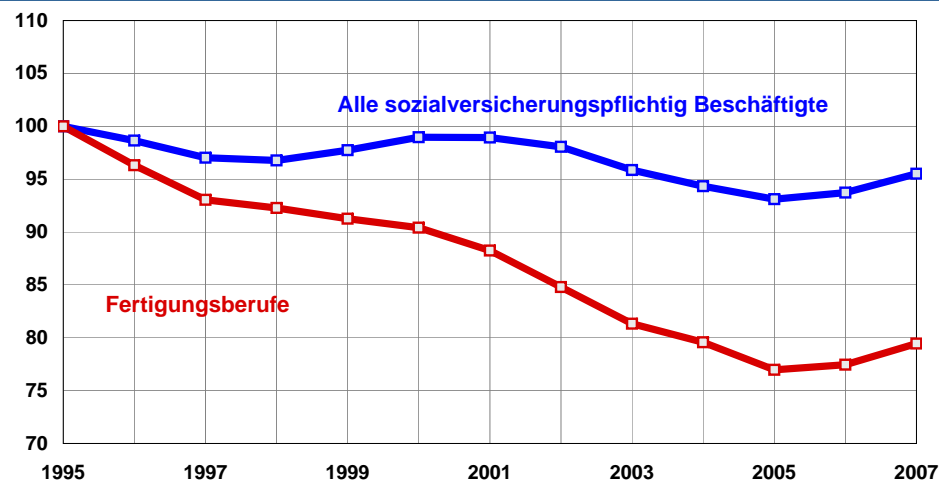
4.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufen in Deutschland

April 2008

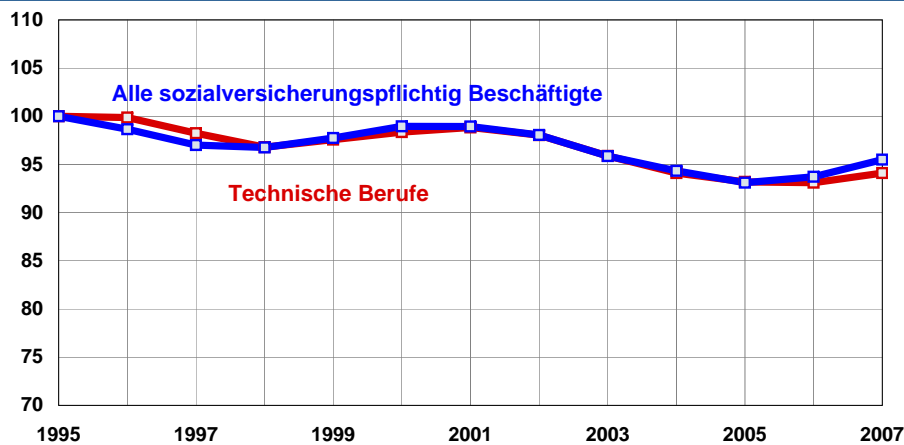
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufen in Deutschland
- Basisjahr: 1995 = 100 % -



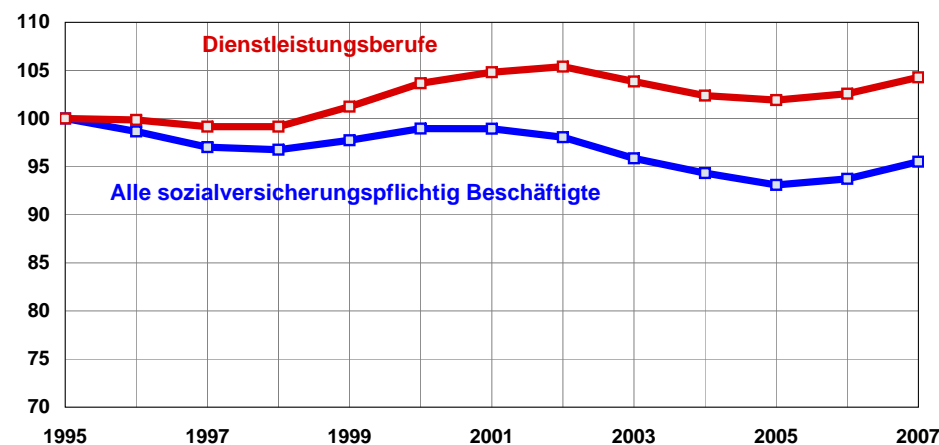
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufen in Deutschland
- Basisjahr: 1995 = 100 % -



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufen in Deutschland
- Basisjahr: 1995 = 100 % -



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufen in Deutschland
- Basisjahr: 1995 = 100 % -



4.4 Tabelle: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen in Deutschland

April 2008

Jeweils zum 30.06.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen in Deutschland ¹⁾											
	Alle sozialver- sicherungspflichtig Beschäftigte	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei, Tierhaltung		Produzierendes Gewerbe		davon		Dienstleistungs- gewerbe		davon		
		absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	ohne Baugewerbe	Baugewerbe	absolut	Anteil in %	Handel, Gastgewerbe, Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmens- dienstleister	Öffentliche u. private Dienst- leister
1992	29.325.131	.	x	.	x	.	.	.	x	.	.	.
1993	28.596.038	.	x	.	x	.	.	.	x	.	.	.
1994	28.238.193	.	x	.	x	.	.	.	x	.	.	.
1995	28.118.137	786.270	2,8	22.959.184	81,7	.	.	24.044.767	85,5	.	.	.
1996	27.738.996	744.974	2,7	22.151.204	79,9	.	.	24.178.750	87,2	.	.	.
1997	27.279.577	743.818	2,7	21.460.372	78,7	.	.	24.033.394	88,1	.	.	.
1998	27.207.804	364.819	1,3	10.240.913	37,6	7.826.906	2.414.007	16.595.445	61,0	6.294.685	3.504.680	6.796.080
1999	27.482.584	365.086	1,3	10.036.328	36,5	7.671.808	2.364.520	17.069.524	62,1	6.388.265	3.758.197	6.923.062
2000	27.825.624	355.021	1,3	9.929.698	35,7	7.701.768	2.227.930	17.532.468	63,0	6.515.457	4.026.159	6.990.852
2001	27.817.114	339.668	1,2	9.737.465	35,0	7.704.158	2.033.307	17.731.475	63,7	6.532.605	4.171.278	7.027.592
2002	27.571.147	332.611	1,2	9.420.825	34,2	7.540.250	1.880.575	17.815.661	64,6	6.487.956	4.200.057	7.127.648
2003	26.954.686	321.134	1,2	9.054.350	33,6	7.308.463	1.745.887	17.576.626	65,2	6.286.110	4.167.972	7.122.544
2004	26.523.982	313.943	1,2	8.787.639	33,1	7.143.674	1.643.965	17.418.545	65,7	6.169.102	4.174.442	7.075.001
2005	26.178.266	304.155	1,2	8.553.835	32,7	7.012.419	1.541.416	17.316.535	66,1	6.126.842	4.211.907	6.977.786
2006	26.354.336	308.209	1,2	8.480.776	32,2	6.950.038	1.530.738	17.561.506	66,6	6.159.587	4.402.290	6.999.629
2007	26.854.566	314.311	1,2	8.597.269	32,2	7.055.696	1.541.573	17.938.711	66,8	6.276.516	4.608.711	7.053.484
VÄ 06/07 absolut / in %-Pkt.	+500.230	+6.102	+0,0	+116.493	+0,0	+105.658	+10.835	+377.205	+0,2	+116.929	+206.421	+53.855
in %	+1,9	+2,0	x	+1,4	x	+1,5	+0,7	+2,1	x	+1,9	+4,7	+0,8

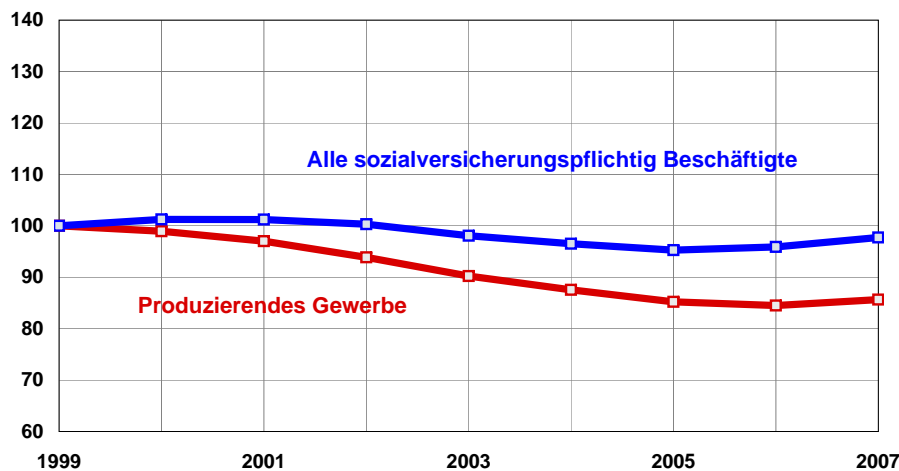
Quelle: Beschäftigtenstatistik der BA

¹⁾ Aggregat aus den Wirtschaftsordnungen WZ 93 (bis 30.03.2003) und WZ 03 (ab 30.06.2003)

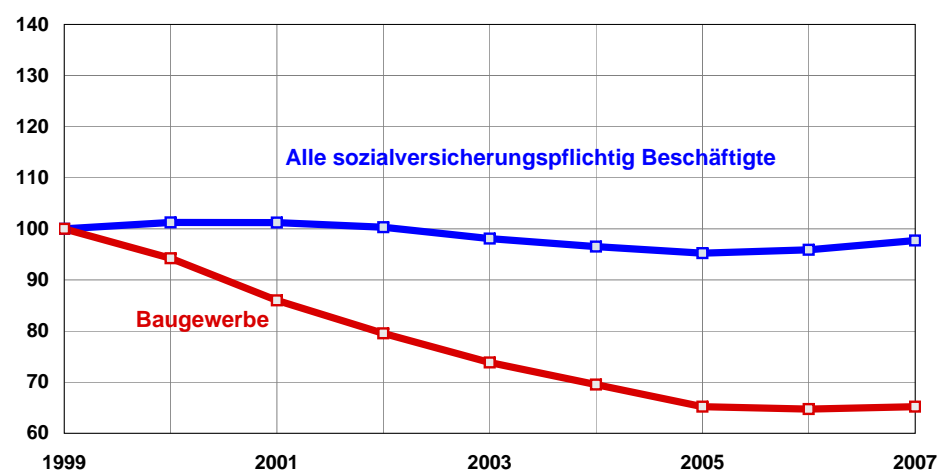
4.4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen in Deutschland

April 2008

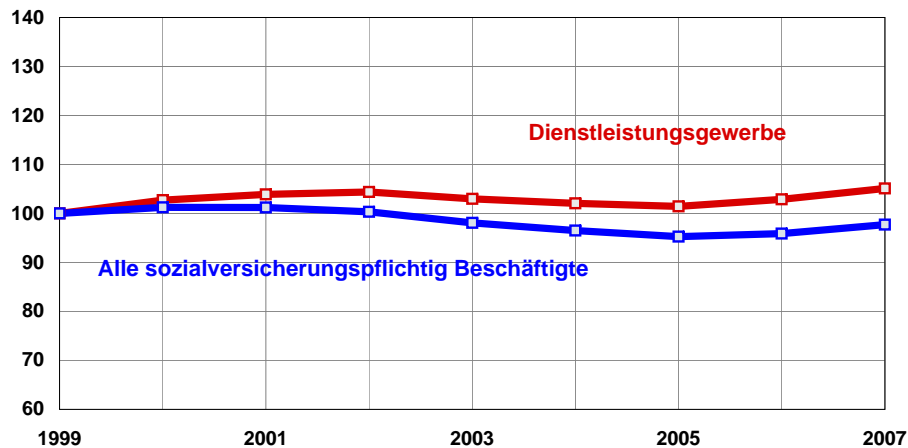
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach WZ in Deutschland
- Basisjahr: 1999 = 100 % -



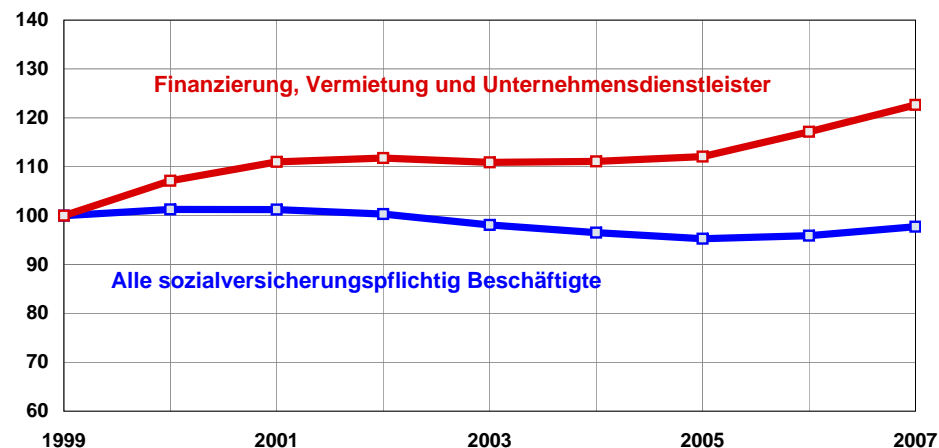
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach WZ in Deutschland
- Basisjahr: 1999 = 100 % -



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach WZ in Deutschland
- Basisjahr: 1999 = 100 % -



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach WZ in Deutschland
- Basisjahr: 1999 = 100 % -



Quelle: Beschäftigtenstatistik der BA - Aggregat aus den Wirtschaftsordnungen WZ 93 (bis 30.03.2003) und WZ 03 (ab 30.06.2003)

5.1 Tabelle: Alle der Bundesagentur für Arbeit gemeldete Stellen in Deutschland, West- und Ostdeutschland

April 2008

Jahr	Alle der BA gemeldeten Stellen (JD)										
	Deutschland	Veränderung gegenüber Vorjahr		Westdeutschland ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahr		Anteil in %	Ostdeutschland ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahr		Anteil in %
		absolut	in %		absolut	in %			absolut	in %	
1980	.	x	x	308.348	+4.332	+1,4	x	.	x	x	x
1981	.	x	x	207.928	-100.420	-32,6	x	.	x	x	x
1982	.	x	x	104.871	-103.057	-49,6	x	.	x	x	x
1983	.	x	x	75.797	-29.074	-27,7	x	.	x	x	x
1984	.	x	x	87.929	+12.132	+16,0	x	.	x	x	x
1985	.	x	x	109.996	+22.067	+25,1	x	.	x	x	x
1986	.	x	x	153.866	+43.870	+39,9	x	.	x	x	x
1987	.	x	x	170.690	+16.824	+10,9	x	.	x	x	x
1988	.	x	x	188.621	+17.931	+10,5	x	.	x	x	x
1989	.	x	x	251.415	+62.794	+33,3	x	.	x	x	x
1990	.	x	x	313.604	+62.189	+24,7	x	.	x	x	x
1991	362.835	x	x	324.762	x	x	89,5	38.072	x	x	10,5
1992	356.237	-6.598	-1,8	314.706	-10.056	-3,1	88,3	41.531	+3.459	+9,1	11,7
1993	279.452	-76.785	-21,6	235.975	-78.731	-25,0	84,4	43.477	+1.946	+4,7	15,6
1994	284.753	+5.301	+1,9	226.827	-9.148	-3,9	79,7	57.925	+14.448	+33,2	20,3
1995	321.306	+36.553	+12,8	260.272	+33.445	+14,7	81,0	61.034	+3.109	+5,4	19,0
1996	327.278	+5.972	+1,9	265.692	+5.420	+2,1	81,2	61.586	+552	+0,9	18,8
1997	337.110	+9.832	+3,0	277.701	+12.009	+4,5	82,4	59.409	-2.177	-3,5	17,6
1998	421.606	+84.496	+25,1	336.384	+58.683	+21,1	79,8	85.222	+25.813	+43,4	20,2
1999	456.379	+34.773	+8,2	381.503	+45.119	+13,4	83,6	74.875	-10.347	-12,1	16,4
2000	515.474	+59.095	+12,9	448.660	+67.157	+17,6	87,0	66.814	-8.061	-10,8	13,0
2001	507.241	-8.232	-1,6	436.363	-12.297	-2,7	86,0	70.878	+4.064	+6,1	14,0
2002	451.971	-55.270	-10,9	377.817	-58.546	-13,4	83,6	74.155	+3.277	+4,6	16,4
2003	354.762	-97.210	-21,5	291.889	-85.928	-22,7	82,3	62.873	-11.282	-15,2	17,7
2004	285.607	-69.154	-19,5	239.041	-52.848	-18,1	83,7	46.566	-16.307	-25,9	16,3
2005	413.078	+127.471	+44,6	324.817	+85.776	+35,9	78,6	88.261	+41.694	+89,5	21,4
2006	564.210	+151.132	+36,6	435.702	+110.885	+34,1	77,2	128.508	+40.247	+45,6	22,8
2007	621.391	+57.181	+10,1	488.677	+52.975	+12,2	78,6	132.714	+4.206	+3,3	21,4

Quelle: Arbeitsmarktstatistik der BA

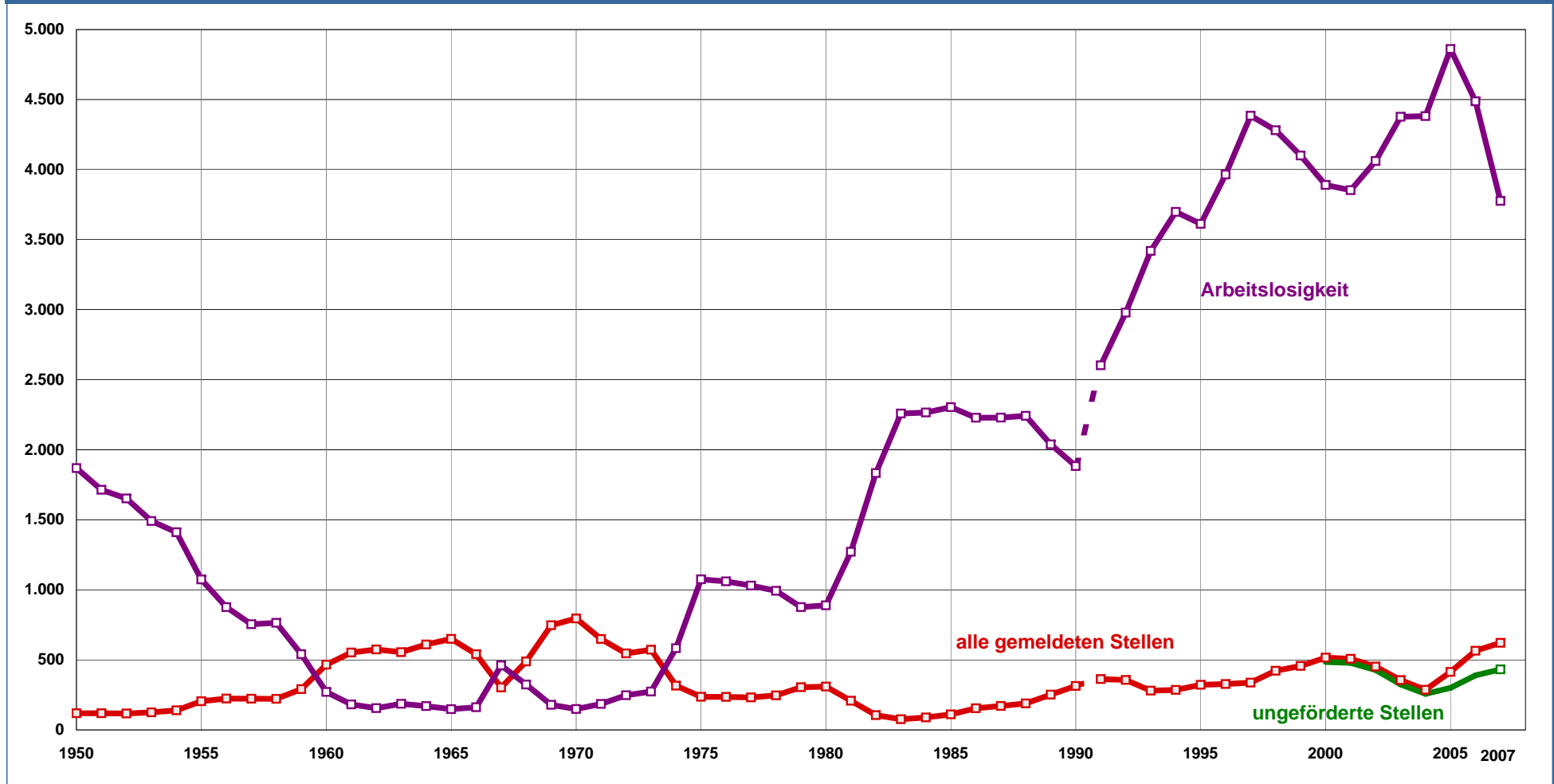
¹⁾ bis 1990 Bundesgebiet West mit West-Berlin; ab 1991 Westdeutschland ohne Berlin.

²⁾ Ostdeutschland mit Berlin

5.2 Alle der Bundesagentur für Arbeit gemeldeten Stellen und Arbeitslosigkeit in Deutschland

April 2008

Der BA gemeldeten Stellen und Arbeitslosigkeit in Deutschland *
- in Tausend -



Quelle: Arbeitsmarktstatistik der BA

* bis 1990 Bundesgebiet West mit West-Berlin, bis 1958 ohne Saarland; ab 1991 Deutschland

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

5.3 Tabelle: Der BA gemeldeten Stellen insgesamt, ungeförderter u. ungeförderter "normale" Stellen in Deutschland, West- u. Ostdeutschland

April 2008

Jahr	Der BA gemeldeten Stellen insgesamt, ungeförderter und ungeförderter "normale" Stellen (JD) *														
	Deutschland					Westdeutschland ¹⁾					Ostdeutschland ²⁾				
	alle Stellen		ungeförderter Stellen		ungeförderter "normale" Stellen	alle Stellen		ungeförderter Stellen		ungeförderter "normale" Stellen	alle Stellen		ungeförderter Stellen		ungeförderter "normale" Stellen
	absolut		absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
1980	.	.	x	.	x	308.348	.	x	.	x	.	.	x	.	x
1981	.	.	x	.	x	207.928	.	x	.	x	.	.	x	.	x
1982	.	.	x	.	x	104.871	.	x	.	x	.	.	x	.	x
1983	.	.	x	.	x	75.797	.	x	.	x	.	.	x	.	x
1984	.	.	x	.	x	87.929	.	x	.	x	.	.	x	.	x
1985	.	.	x	.	x	109.996	.	x	.	x	.	.	x	.	x
1986	.	.	x	.	x	153.866	.	x	.	x	.	.	x	.	x
1987	.	.	x	.	x	170.690	.	x	.	x	.	.	x	.	x
1988	.	.	x	.	x	188.621	.	x	.	x	.	.	x	.	x
1989	.	.	x	.	x	251.415	.	x	.	x	.	.	x	.	x
1990	.	.	x	.	x	313.604	.	x	.	x	.	.	x	.	x
1991	362.835	.	x	.	x	324.762	.	x	.	x	38.072	.	x	.	x
1992	356.237	.	x	.	x	314.706	.	x	.	x	41.531	.	x	.	x
1993	279.452	.	x	.	x	235.975	.	x	.	x	43.477	.	x	.	x
1994	284.753	.	x	.	x	226.827	.	x	.	x	57.925	.	x	.	x
1995	321.306	.	x	.	x	260.272	.	x	.	x	61.034	.	x	.	x
1996	327.278	.	x	.	x	265.692	.	x	.	x	61.586	.	x	.	x
1997	337.110	.	x	.	x	277.701	.	x	.	x	59.409	.	x	.	x
1998	421.606	.	x	.	x	336.384	.	x	.	x	85.222	.	x	.	x
1999	456.379	.	x	.	x	381.503	.	x	.	x	74.875	.	x	.	x
2000	515.474	484.380	94,0	398.698	77,3	448.660	436.832	97,4	356.574	79,5	66.814	47.548	71,2	42.124	63,0
2001	507.241	478.303	94,3	382.361	75,4	436.363	425.501	97,5	336.177	77,0	70.878	52.802	74,5	46.184	65,2
2002	451.971	426.619	94,4	325.423	72,0	377.817	368.584	97,6	275.181	72,8	74.155	58.035	78,3	50.243	67,8
2003	354.762	324.033	91,3	224.345	63,2	291.889	276.887	94,9	185.854	63,7	62.873	47.146	75,0	38.492	61,2
2004	285.607	256.649	89,9	161.796	56,6	239.041	222.505	93,1	137.753	57,6	46.566	34.144	73,3	24.044	51,6
2005	413.078	299.437	72,5	201.982	48,9	324.817	260.304	80,1	173.996	53,6	88.261	39.133	44,3	27.987	31,7
2006	564.210	389.130	69,0	308.868	54,7	435.702	329.970	75,7	259.668	59,6	128.508	59.160	46,0	49.200	38,3
2007	621.391	431.383	69,4	384.794	61,9	488.677	366.199	74,9	326.308	66,8	132.714	65.183	49,1	58.486	44,1
Veränderung 2006/07															
absolut/in%-Pkt.	+57.181	+42.252	+0,5	+75.926	+7,2	+52.975	+36.229	-0,8	+66.640	+7,2	+4.206	+6.023	+3,1	+9.285	+5,8
in %	+10,1	+10,9	x	+24,6	x	+12,2	+11,0	x	+25,7	x	+3,3	+10,2	x	+18,9	x

¹⁾ "Normale Stellen" einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung, d.h. ohne Job-, Saison-, Telearbeit-, Gastarbeiter-, AGH-, ABM- u. PSA-Stellen sowie Daueraufträge u. geringfügige Beschäftigungsverhältnisse

Quelle: Arbeitsmarktstatistik der BA

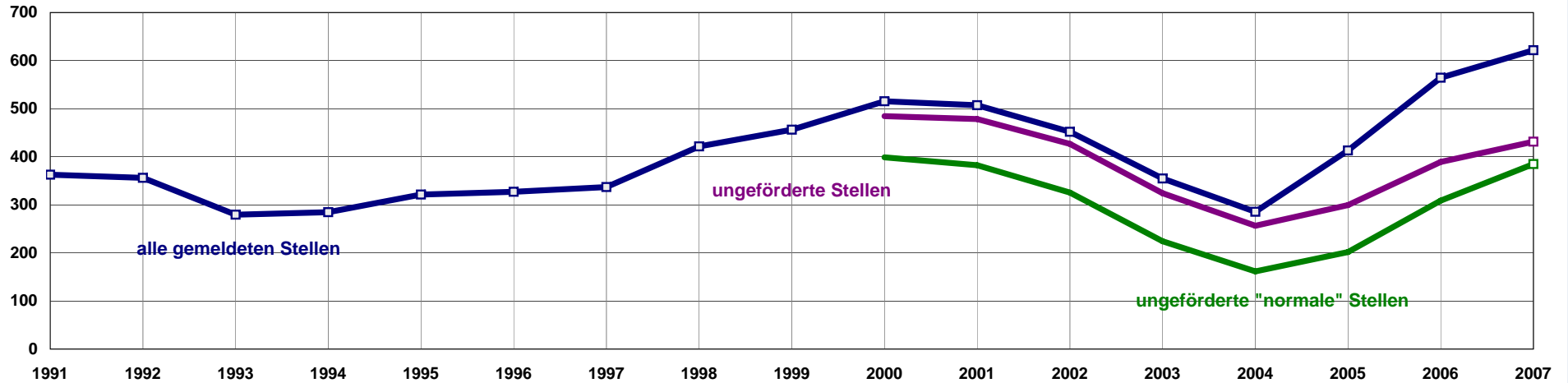
¹⁾ bis 1990 Bundesgebiet West mit West-Berlin; ab 1991 Westdeutschland ohne Berlin.

²⁾ Ostdeutschland mit Berlin

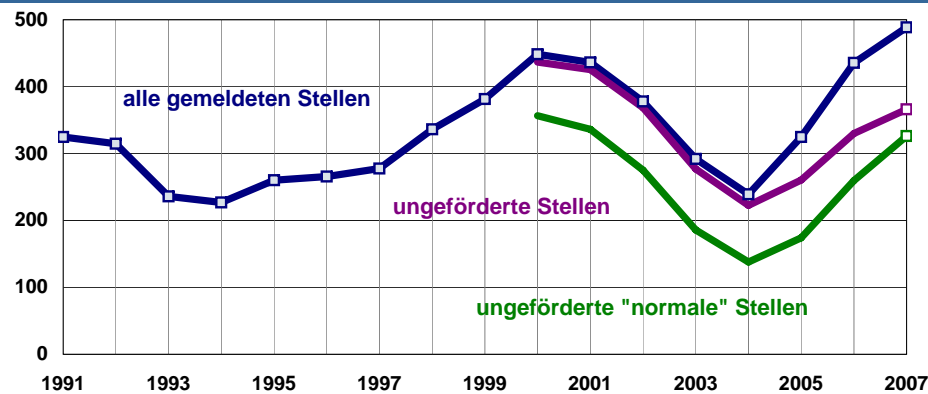
5.3 Der BA gemeldeten Stellen insgesamt, ungefördernde und ungefördernde "normale" Stellen in Deutschland, West- u. Ostdeutschland

April 2008

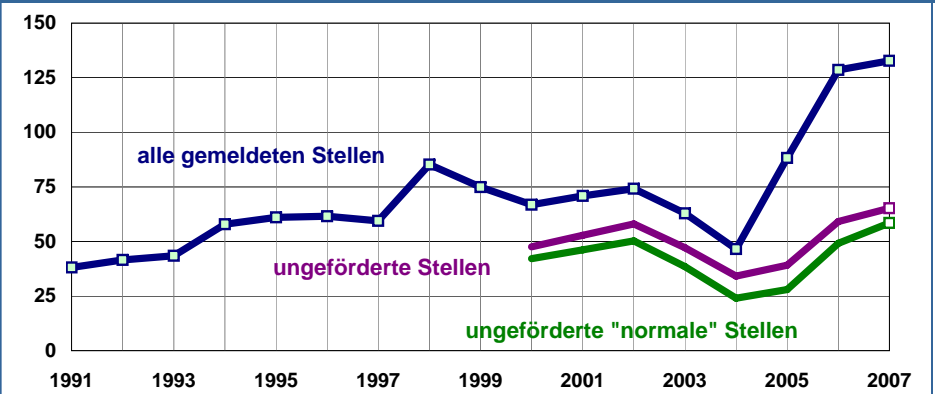
Der BA gemeldeten Stellen in Deutschland
- in Tausend -



Der BA gemeldeten Stellen in Westdeutschland *
- in Tausend -



Der BA gemeldeten Stellen in Ostdeutschland *
- in Tausend -



* Arbeitsmarktstatistik der BA - Westdeutschland ohne Berlin, Ostdeutschland mit Berlin

5.4 Tabelle: Bestand, Bewegung und abgeschlossene Vakanzzeit nach Stellenart ¹⁾

April 2008

Jahr	Alle gemeldeten Stellen									
	Bestand				Zugang			Abgang		
	Jahres- durchschnitt	darunter		bisherige Vakanzzeit	Jahres- summe	darunter sofort zu besetzen	Jahres- summe	darunter		abgeschlossene Vakanzzeit
		sofort zu besetzen	länger als 3 Monate vakant					ohne Vakanzzeit	länger 3 Monate vakant	
absolut	in %	in %	in Tagen	absolut	in %	absolut	Anteil in %	in %	in Tagen	
2001	507.241	84,4	28,5	82	3.766.772	74,6	3.831.957	9,7	16,0	42
2002	451.971	82,2	29,7	90	2.796.401	65,5	2.861.316	11,5	18,4	51
2003	354.762	76,8	24,9	80	2.467.315	57,5	2.529.125	14,4	14,3	46
2004	285.607	74,5	23,3	77	2.136.164	51,7	2.165.770	18,0	11,2	38
2005	413.078	80,5	23,7	70	2.731.388	46,1	2.557.839	17,2	12,9	41
2006	564.210	85,5	32,6	91	2.932.457	42,8	2.732.884	15,7	17,4	52
2007	621.391	88,9	37,9	116	2.898.343	48,0	2.891.610	10,9	21,5	63

Jahr	Ungeförderte Stellen									
	Bestand				Zugang			Abgang		
	Jahres- durchschnitt	darunter		bisherige Vakanzzeit	Jahres- summe	darunter sofort zu besetzen	Jahres- summe	darunter		abgeschlossene Vakanzzeit
		sofort zu besetzen	länger als 3 Monate vakant					ohne Vakanzzeit	länger 3 Monate vakant	
absolut	in %	in %	in Tagen	absolut	in %	absolut	Anteil in %	in %	in Tagen	
2001	478.303	85,9	28,9	82	3.428.216	79,0	3.492.760	8,6	17,2	45
2002	426.619	83,3	30,0	88	2.541.813	69,0	2.598.475	11,0	19,6	53
2003	324.033	77,5	24,9	80	2.204.644	61,2	2.277.905	14,1	15,0	47
2004	256.649	74,1	20,5	69	1.946.302	54,0	1.961.959	17,8	11,2	38
2005	299.437	78,8	20,6	63	2.110.229	49,3	2.029.299	18,5	12,1	40
2006	389.130	83,2	24,5	70	2.259.710	44,2	2.142.548	16,7	16,2	49
2007	431.383	87,2	28,9	84	2.134.824	46,6	2.142.362	10,6	22,1	64

Jahr	Stellen für ungeförderte "normale" sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse									
	Bestand				Zugang			Abgang		
	Jahres- durchschnitt	darunter		bisherige Vakanzzeit	Jahres- summe	darunter sofort zu besetzen	Jahres- summe	darunter		abgeschlossene Vakanzzeit
		sofort zu besetzen	länger als 3 Monate vakant					ohne Vakanzzeit	länger 3 Monate vakant	
absolut	in %	in %	in Tagen	absolut	in %	absolut	Anteil in %	in %	in Tagen	
2001	382.361	90,9	30,3	84	2.563.831	81,6	2.631.031	7,6	19,7	50
2002	325.423	89,4	32,1	92	1.782.524	71,4	1.836.621	9,5	23,1	62
2003	224.345	85,2	26,4	83	1.458.150	63,9	1.521.965	12,3	17,4	54
2004	161.796	81,3	18,5	59	1.228.697	56,0	1.223.194	15,3	11,8	41
2005	201.982	83,7	18,8	55	1.382.836	50,4	1.289.646	15,0	12,8	42
2006	308.868	86,3	24,7	70	1.699.610	46,9	1.567.751	11,9	17,7	53
2007	384.794	87,8	29,1	84	1.839.054	47,0	1.835.332	9,2	23,4	66

¹⁾ "Normale Stellen" einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung, d.h. ohne Job-, Saison-, Telearbeit-, Gastarbeiter-, AGH-, ABM- u. PSA-Stellen sowie Daueraufträge u. geringfügige Beschäftigungsverhältnisse

5.4 Bestand, Bewegung u. Vakanzzeit für Stellen für ungeforderte "normale" sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse ¹⁾

April 2008

Jahresdurchschnitt 2007

Stellenzugänge
im Jahresverlauf

1.839.054



Stellenabgänge
im Jahresverlauf

1.835.332

abgeschlossene
Vakanzzeit:

66 Tage

bisherige Vakanzzeit

Anteile in %

keine Dauer	12,2 %
bis 1 Monat	29,0 %
1 bis 3 Monate	29,7 %
3 bis 6 Monate	16,2 %
6 Monate und mehr	13,0 %

Insgesamt in Tagen

84

im Bestand sofort zu besetzen

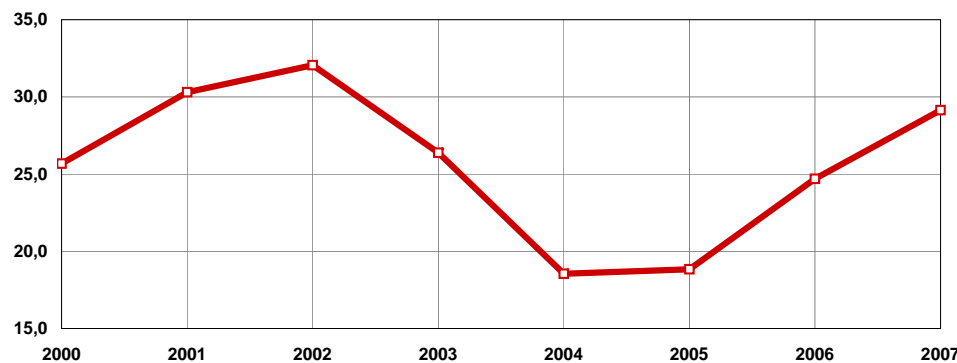
87,8 %

abgeschlossene Vakanzzeit

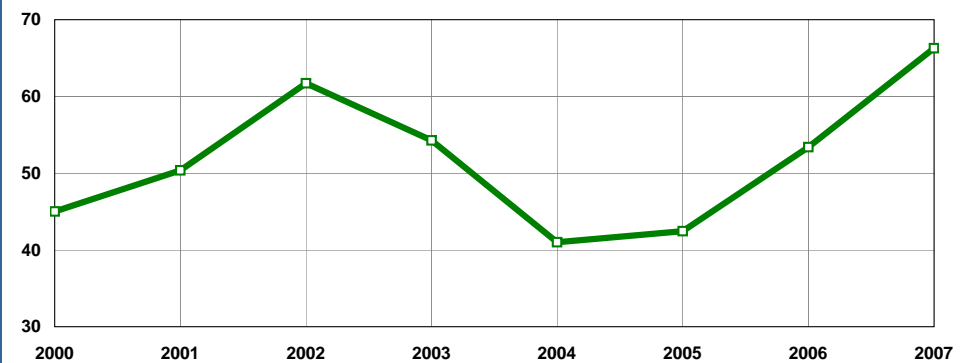
Anteile in %

keine Dauer	9,2 %
bis 1 Monat	32,5 %
1 bis 3 Monate	34,9 %
3 bis 6 Monate	15,8 %
6 Monate und mehr	7,6 %

Stellen im Bestand, die länger als 3 Monate vakant waren
- Anteile an allen Stellen im Bestand in % -



Abgeschlossene Vakanzzeit
- in Tagen -



¹⁾ "Normale Stellen" einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung, d.h. ohne Job-, Saison-, Telearbeit-, Gastarbeiter-, AGH-, ABM- u. PSA-Stellen sowie Daueraufträge u. geringfügige Beschäftigungsverhältnisse

6.1 Tabelle: Arbeitslosigkeit in Deutschland

April 2008

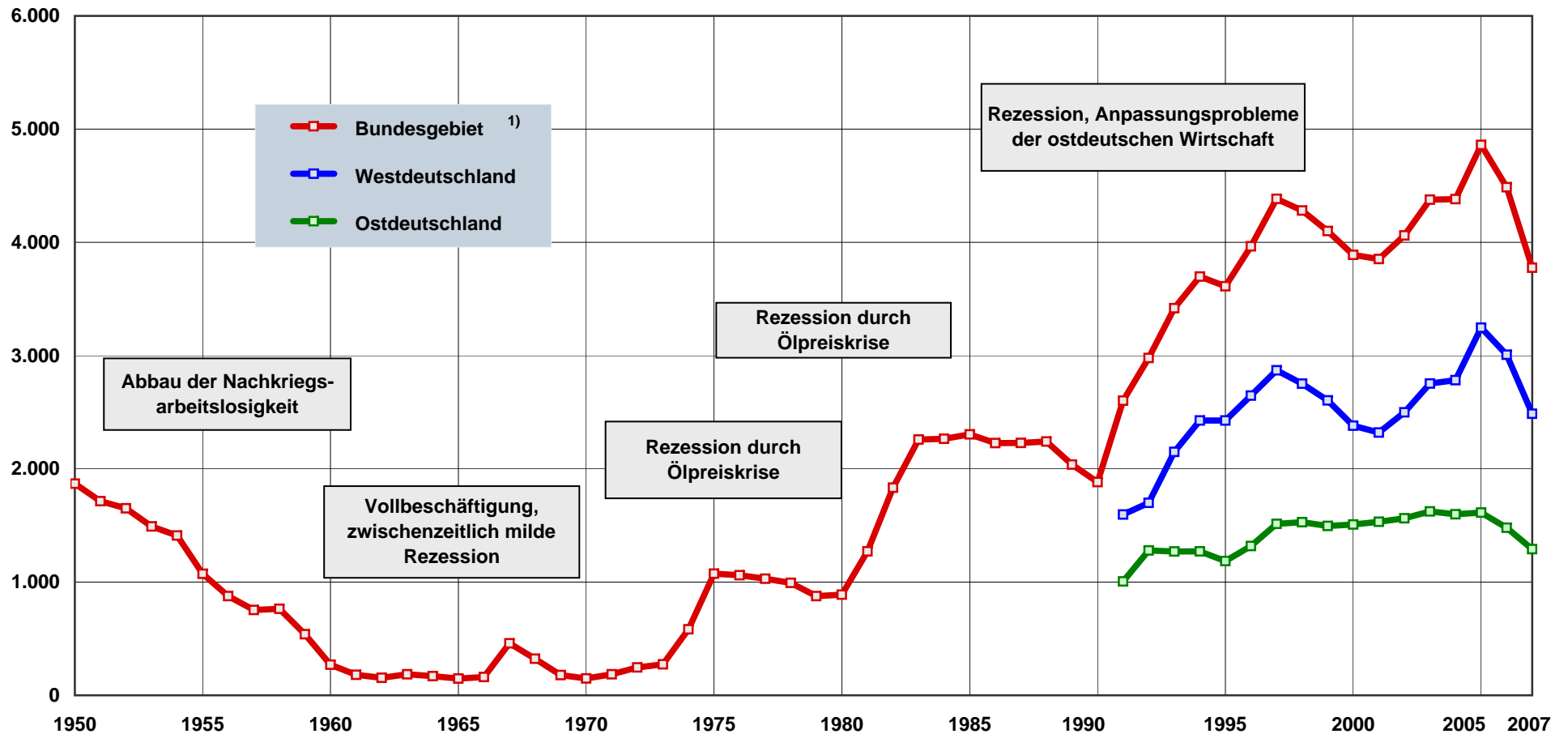
Jahr	Deutschland			Westdeutschland			Ostdeutschland		
	ins-gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr		ins-gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr		ins-gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
1991	2.602.203	+719.056	+38,2	1.596.457	x	x	1.005.745	x	x
1992	2.978.570	+376.367	+14,5	1.699.273	+102.816	+6,4	1.279.297	+273.552	+27,2
1993	3.419.141	+440.571	+14,8	2.149.465	+450.192	+26,5	1.269.676	-9.621	-0,8
1994	3.698.057	+278.916	+8,2	2.426.276	+276.811	+12,9	1.271.781	+2.105	+0,2
1995	3.611.921	-86.136	-2,3	2.427.083	+807	+0,0	1.184.838	-86.943	-6,8
1996	3.965.064	+353.143	+9,8	2.646.442	+219.359	+9,0	1.318.622	+133.784	+11,3
1997	4.384.456	+419.392	+10,6	2.870.021	+223.579	+8,4	1.514.435	+195.813	+14,8
1998	4.280.630	-103.826	-2,4	2.751.535	-118.486	-4,1	1.529.095	+14.660	+1,0
1999	4.100.499	-180.131	-4,2	2.604.720	-146.815	-5,3	1.495.779	-33.316	-2,2
2000	3.889.695	-210.804	-5,1	2.380.987	-223.732	-8,6	1.508.707	+12.928	+0,9
2001	3.852.564	-37.130	-1,0	2.320.500	-60.488	-2,5	1.532.064	+23.357	+1,5
2002	4.061.345	+208.781	+5,4	2.498.392	+177.892	+7,7	1.562.953	+30.889	+2,0
2003	4.376.795	+315.450	+7,8	2.753.181	+254.789	+10,2	1.623.614	+60.661	+3,9
2004	4.381.281	+4.486	+0,1	2.782.759	+29.579	+1,1	1.598.522	-25.092	-1,5
2005	4.860.880	+479.598	+10,9	3.246.727	+463.968	+16,7	1.614.153	+15.630	+1,0
2006	4.487.233	-373.647	-7,7	3.007.142	-239.586	-7,4	1.480.092	-134.061	-8,3
2007	3.776.425	-710.808	-15,8	2.485.852	-521.289	-17,3	1.290.573	-189.519	-12,8

Quelle: Arbeitslosenstatistik der BA

6.1 Arbeitslosigkeit in Deutschland

April 2008

Entwicklung der Anzahl der Arbeitslosen in Deutschland
- in Tausend -



¹⁾ Bundesgebiet: bis 1949 ohne Berlin (West) und Saarland, bis 1958 ohne Saarland, bis 1990 Bundesgebiet West (ohne das Gebiet der ehemaligen DDR).

Quelle: Arbeitslosenstatistik der BA

6.2 Tabelle: Arbeitslosigkeit in Deutschland nach Strukturmerkmalen

April 2008

Jahr	Alle	Geschlecht				Nationalität				Alter				ohne Berufsausbildung ²⁾		Langzeitarbeitslose ³⁾	
		Männer		Frauen		Deutsche		Ausländer		Unter 25 Jahren		50 bis unter 65 Jahren ¹⁾		absolut	Anteil Sp. 1 in %	absolut	Anteil Sp. 1 in %
		absolut	Anteil Sp. 1 in %	absolut	Anteil Sp. 1 in %	absolut	Anteil Sp. 1 in %	absolut	Anteil Sp. 1 in %	absolut	Anteil Sp. 1 in %	absolut	Anteil Sp. 1 in %				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1991	2.602.203	1.280.554	49,2	1.321.649	50,8	2.380.319	91,5	221.884	8,5	395.739	15,2	.	x	.	x	.	x
1992	2.978.570	1.411.894	47,4	1.566.676	52,6	2.708.798	90,9	269.772	9,1	413.753	13,9	810.297	27,2	1.113.882	37,4	745.444	25,0
1993	3.419.141	1.691.560	49,5	1.727.581	50,5	3.059.692	89,5	359.449	10,5	453.758	13,3	981.256	28,7	1.331.604	38,9	950.308	27,8
1994	3.698.057	1.863.085	50,4	1.834.972	49,6	3.277.154	88,6	420.903	11,4	466.122	12,6	1.075.816	29,1	1.349.238	36,5	1.158.358	31,3
1995	3.611.921	1.850.610	51,2	1.761.311	48,8	3.175.660	87,9	436.261	12,1	431.103	11,9	1.140.396	31,6	1.374.041	38,0	1.124.872	31,1
1996	3.965.064	2.111.546	53,3	1.853.518	46,7	3.469.108	87,5	495.956	12,5	475.586	12,0	1.227.037	30,9	1.511.468	38,1	1.195.933	30,2
1997	4.384.456	2.342.383	53,4	2.042.073	46,6	3.836.640	87,5	547.816	12,5	501.405	11,4	1.334.624	30,4	1.629.537	37,2	1.466.983	33,5
1998	4.280.630	2.273.369	53,1	2.007.261	46,9	3.746.622	87,5	529.621	12,4	471.996	11,0	1.366.844	31,9	1.610.682	37,6	1.599.270	37,4
1999	4.100.499	2.160.461	52,7	1.940.038	47,3	3.592.317	87,6	503.341	12,3	429.584	10,5	1.360.672	33,2	1.530.449	37,3	1.530.453	37,3
2000	3.889.695	2.053.377	52,8	1.836.317	47,2	3.419.281	87,9	465.660	12,0	428.510	11,0	1.259.168	32,4	1.487.234	38,2	1.454.189	37,4
2001	3.852.564	2.063.852	53,6	1.788.712	46,4	3.388.036	87,9	459.643	11,9	444.074	11,5	1.163.490	30,2	1.413.810	36,7	1.354.166	35,1
2002	4.061.345	2.239.919	55,2	1.821.426	44,8	3.555.931	87,6	499.433	12,3	497.602	12,3	1.097.597	27,0	1.440.412	35,5	1.369.388	33,7
2003	4.376.795	2.446.215	55,9	1.930.580	44,1	3.828.262	87,5	542.966	12,4	516.135	11,8	1.094.268	25,0	1.499.381	34,3	1.521.410	34,8
2004	4.381.281	2.448.719	55,9	1.932.563	44,1	3.831.312	87,4	545.080	12,4	504.381	11,5	1.079.967	24,6	1.490.038	34,0	1.680.945	38,4
2005	4.860.880	2.605.656	53,6	2.254.773	46,4	4.133.697	85,0	672.951	13,8	618.868	12,7	1.210.115	24,9	.	x	1.758.906	36,2
2006	4.487.233	2.337.913	52,1	2.149.203	47,9	3.810.515	84,9	643.779	14,3	522.804	11,7	1.161.278	25,9	.	x	1.871.563	41,7
2007	3.776.425	1.900.295	50,3	1.873.396	49,6	3.211.100	85,0	559.096	14,8	404.911	10,7	987.351	26,1	.	x	1.551.057	41,1
VÄ 06/07 absolut / in %-Pkt.	-710.808	-437.618	-1,8	-275.807	+1,7	-599.415	+0,1	-84.683	+0,5	-117.893	-1,0	-173.927	+0,2	x	x	-320.506	-0,6
in %	-15,8	-18,7	x	-12,8	x	-15,7	x	-13,2	x	-22,6	x	-15,0	x	x	x	-17,1	x

Quelle: Arbeitslosenstatistik der BA

¹⁾ Bis 1990 Septemberwerte, ab 1992 Jahresdurchschnittswerte.

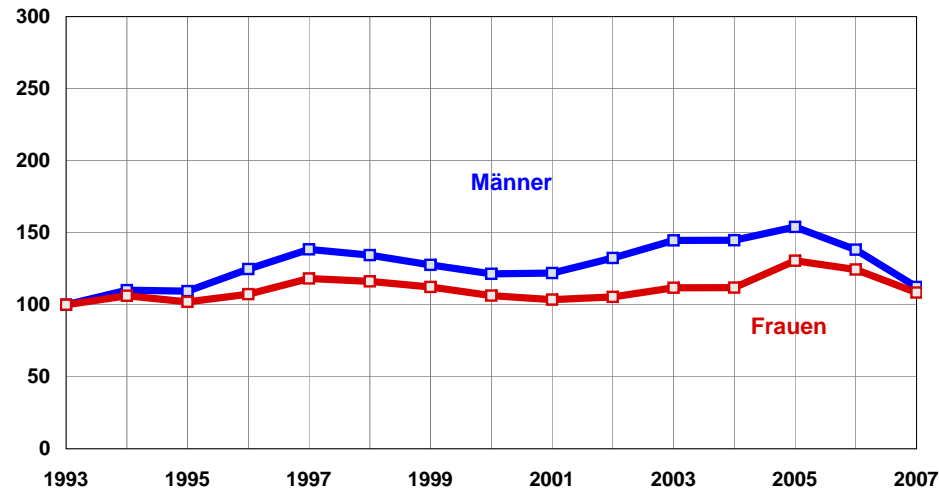
²⁾ Bis 1997 Septemberwerte, ab 1998 Jahresdurchschnittswerte.

³⁾ Bis 1997 Septemberwerte, ab 1998 Jahresdurchschnittswerte, Werte ab 2005 hochgerechnet auf Basis der Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

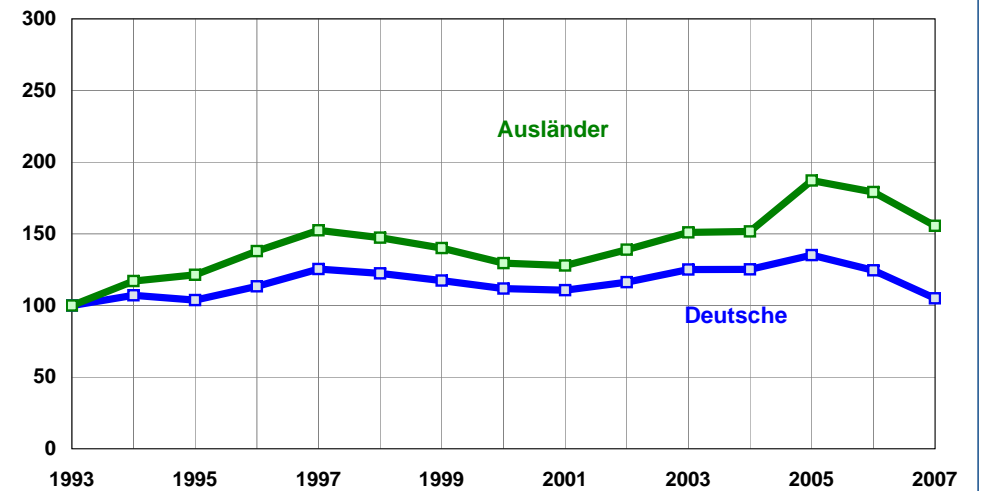
6.2 Arbeitslosigkeit in Deutschland nach Strukturmerkmalen

April 2008

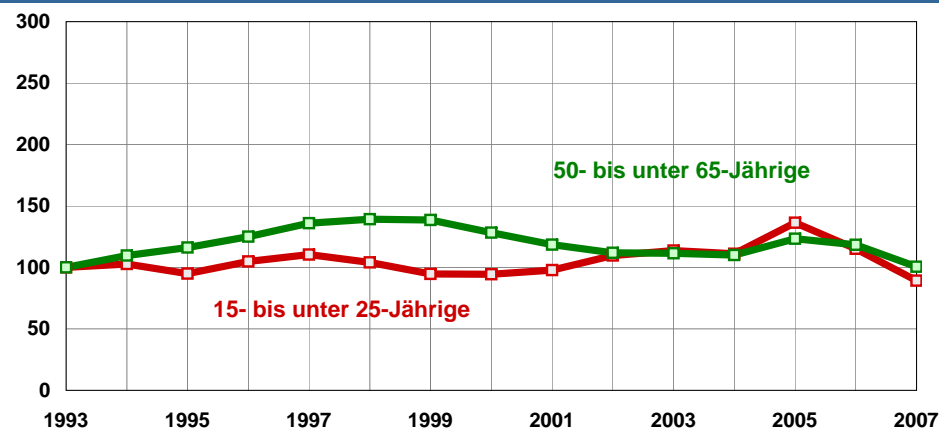
Arbeitslosigkeit nach Geschlecht in Deutschland
- Basisjahr: 1993 = 100 % -



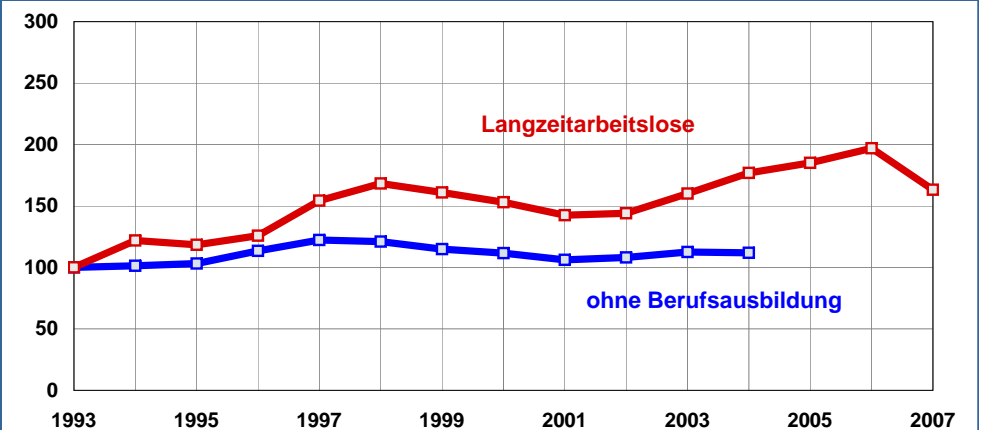
Arbeitslosigkeit nach Nationalität in Deutschland
- Basisjahr: 1993 = 100 % -



Arbeitslosigkeit nach Alter in Deutschland
- Basisjahr: 1993 = 100 % -



Arbeitslosigkeit nach Berufsausbildung und Dauer in Deutschland
- Basisjahr: 1993 = 100 % -



Quelle: Arbeitslosenstatistik der BA

6.3 Tabelle: Bestand, Zugang, Abgang und Dauer der Arbeitslosigkeit in Deutschland

April 2008

Zeit	Bestand	Anteil Langzeit-arbeits-lose	durchschnittl. bisherige Dauer in Wochen	Zugang	Abgang	davon (Spalte 4) ... Monate arbeitslos				durchschnittl. abgeschlossene Dauer in Wochen
						0 bis 3 Monate in %	3 bis 6 Monate in %	6 bis 12 Monate in %	über 12 Monate in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1998	4.280.630	37,4	61,4	7.157.018	7.481.062	33,6	24,2	19,4	22,8	38,0
1999	4.100.499	37,3	64,7	7.068.175	7.218.277	37,5	24,5	17,5	20,5	37,1
2000	3.889.695	37,4	66,9	6.811.140	7.049.345	37,1	23,3	18,2	21,3	39,0
2001	3.852.564	35,1	65,1	6.898.311	6.743.841	38,1	24,1	17,9	19,9	38,3
2002	4.061.345	33,7	62,4	7.254.703	6.992.248	37,5	24,3	18,9	19,3	37,6
2003	4.376.795	34,8	61,7	7.629.040	7.540.308	37,3	23,9	19,5	19,3	37,4
2004	4.381.281	38,4	65,9	8.235.080	8.085.896	36,9	22,6	19,1	21,3	38,1
2005 ¹⁾	4.493.000	35,3	63,4	7.754.449	7.649.380	37,8	21,8	19,8	20,6	38,4
2006 ¹⁾	4.106.704	40,8	68,7	7.556.211	8.069.830	38,4	20,1	18,4	23,1	40,4
2007 ¹⁾	3.440.443	40,3	71,4	7.721.655	8.239.388	41,8	18,8	16,3	23,1	42,1
VÄ 2006/2007 absolut / in %-Punkten	-666.261	-0,5	+2,7	+165.444	+169.558	+3,4	-1,3	-2,1	+0,0	+1,7
in %	-16,2	x	x	+2,2	+2,1	x	x	x	x	x

¹⁾ Ab 2005 basieren die Auswertungen ausschließlich auf Daten aus den IT-Fachverfahren der BA; Anteil Langzeitarbeitsloser weicht von Tabelle 6.2 ab, weil die Anzahl dort hochgerechnet wurde.

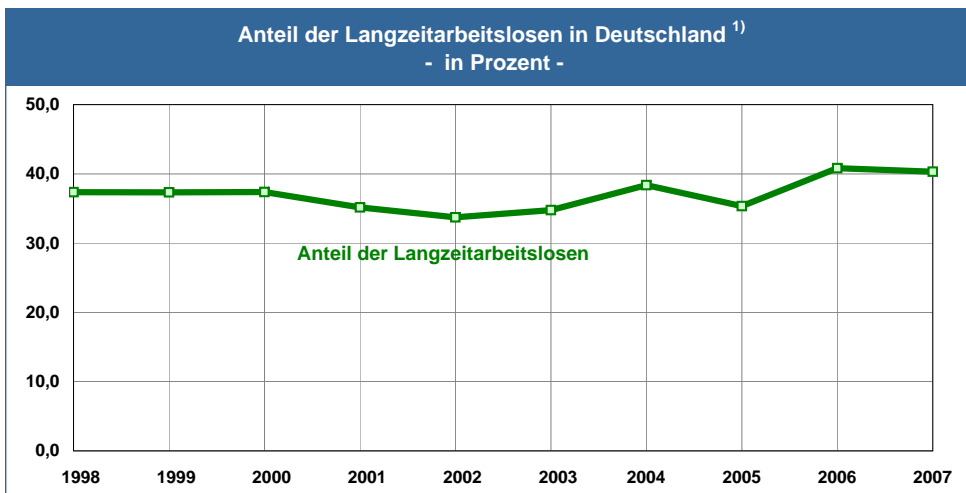
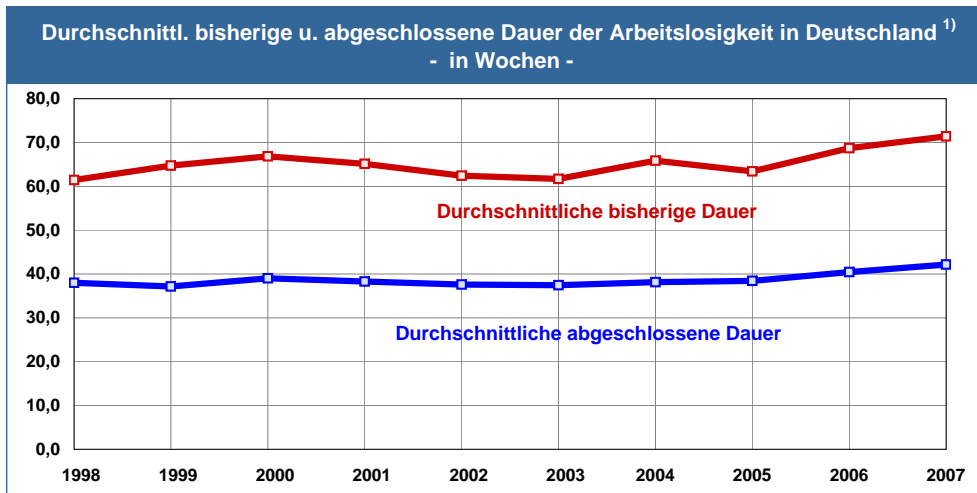
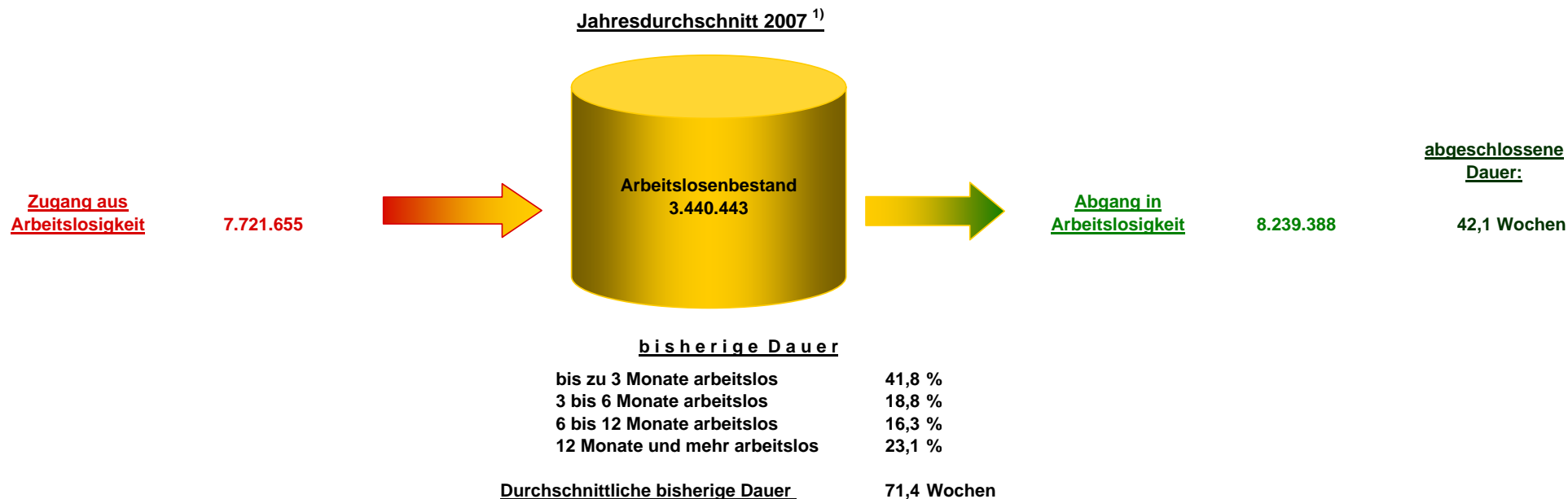
Methodische Hinweise:

Für die Ermittlung der Länge einer Arbeitslosigkeitsperiode gibt es unterschiedliche Messkonzepte. Zunächst gibt es die **abgeschlossene Dauer**, die die Zeitspanne zwischen Beginn und Ende einer Arbeitslosigkeitsperiode umfasst. Sie wird aus der Abgangserhebung ermittelt. Außerdem wird bei den Arbeitslosen im Bestand die **bisherige Verweilzeit** in Arbeitslosigkeit gemessen. Dabei handelt es sich um die Zeit der Arbeitslosigkeit, die bis zum Stichtag zurückgelegt wurde. Die Arbeitslosigkeit ist noch nicht beendet. Es ist üblich das Ausmaß der **Langzeitarbeitslosigkeit** mit der nicht abgeschlossenen Dauer zu ermitteln. Genauer: Man betrachtet die Zahl oder den Anteil jener Arbeitslosen, die zu einem bestimmten Zeitpunkt bereits länger als ein Jahr arbeitslos sind. Die bisherige Dauer ist in der Regel deutlich größer als die abgeschlossene Dauer. Hauptgrund dafür ist, dass die Arbeitslosen mit langen Dauern im Stichtagsbestand überrepräsentiert sind, weil die Wahrscheinlichkeit, in die Stichtagserhebung einbezogen zu werden, umso größer ist, je länger die Arbeitslosigkeit dauert ("length-bias").

Bei der Interpretation der Veränderungen sind folgende **statistische Sondereffekte** zu berücksichtigen: Die abgeschlossene und bisherige Dauer war 2005 durch die hohe Zahl von Neuzugängen infolge der Einführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (sog. Hartz IV-Effekt) zunächst nach unten verzerrt. Diese Personen waren zuvor nicht bei den Agenturen als arbeitslos erfasst. Die 2006 steigende abgeschlossene und bisherige Dauer reflektiert einen Anpassungsprozess an das statistische Abbild der tatsächlichen Eingliederungschancen dieser Personengruppe.

6.3 Bestand, Zugang, Abgang und Dauer der Arbeitslosigkeit in Deutschland

April 2008



¹⁾ Ab 2005 basieren die Auswertungen ausschließlich auf Daten aus den IT-Fachverfahren der BA. (vgl. auch methodische Hinweise zu Tabelle 6.3).
Quelle: Arbeitslosenstatistik der BA

6.4 Tabelle: Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen

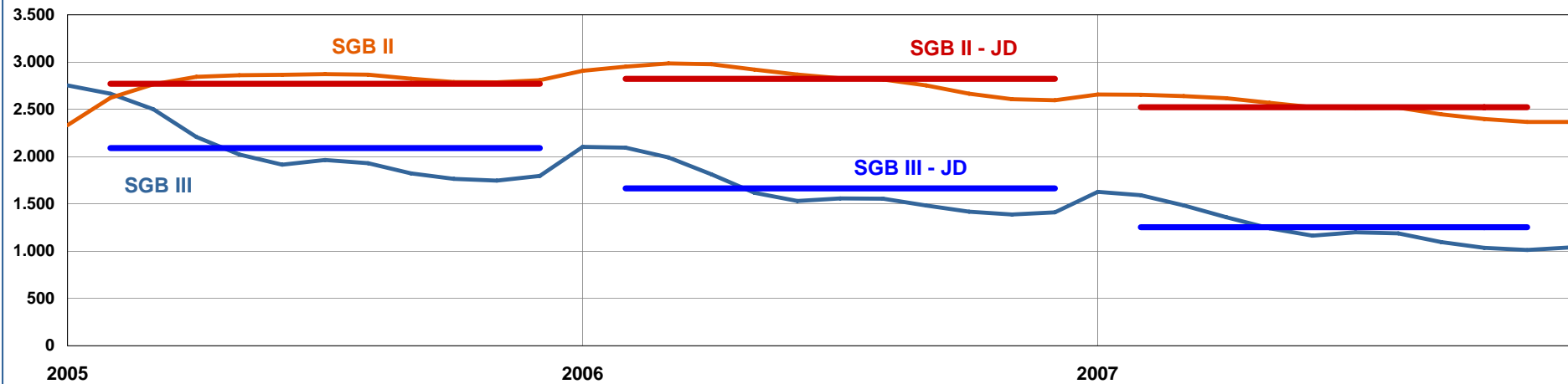
April 2008

Zeit	Arbeitslosigkeit insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr		SGB III	Anteil in % an Spalte 1	Veränderung gegenüber Vorjahr		SGB II	Anteil in % an Spalte 1	Veränderung gegenüber Vorjahr	
		absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
		1	2			3	4			5	6	7	8	9	10	11
Deutschland											
2005	4.860.880	.	.	2.091.008	43,0	.	.	2.769.872	57,0	.	.
2006	4.487.233	-373.647	-7,7	1.663.909	37,1	-427.099	-20,4	2.823.324	62,9	+53.452	+1,9
2007	3.776.425	-710.808	-15,8	1.253.403	33,2	-410.506	-24,7	2.523.022	66,8	-300.302	-10,6
Westdeutschland											
2005	3.246.727	.	.	1.441.547	44,4	.	.	1.805.181	55,6	.	.
2006	3.007.142	-239.586	-7,4	1.158.879	38,5	-282.667	-19,6	1.848.262	61,5	+43.082	+2,4
2007	2.485.852	-521.289	-17,3	861.113	34,6	-297.766	-25,7	1.624.739	65,4	-223.523	-12,1
Ostdeutschland											
2005	1.614.153	.	.	649.461	40,2	.	.	964.691	59,8	.	.
2006	1.480.092	-134.061	-8,3	505.030	34,1	-144.432	-22,2	975.062	65,9	+10.371	+1,1
2007	1.290.573	-189.519	-12,8	392.290	30,4	-112.740	-22,3	898.283	69,6	-76.779	-7,9

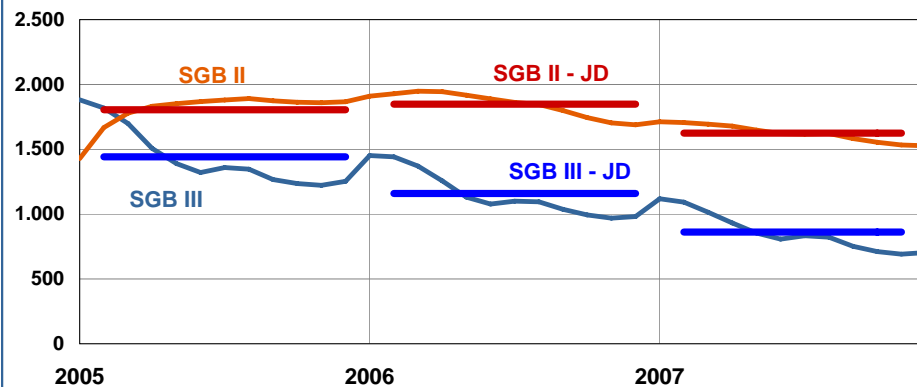
6.4 Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen in Deutschland, West- und Ostdeutschland

April 2008

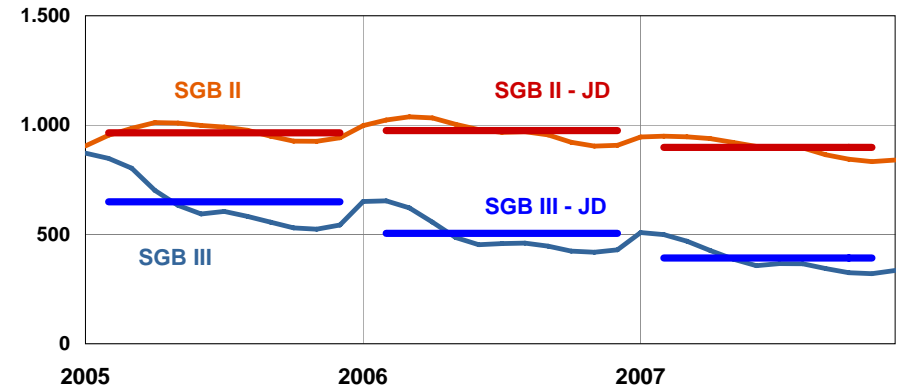
Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen SGB III und SGB II in Deutschland
- Monatswerte und Jahresdurchschnitte in Tausend -



Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen SGB III und SGB II in Westdeutschland
- Monatswerte und Jahresdurchschnitte in Tausend -



Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen SGB III und SGB II in Ostdeutschland
- Monatswerte und Jahresdurchschnitte in Tausend -



7.1 Tabelle: Arbeitslosenquoten in Deutschland, West- und Ostdeutschland

April 2008

Jahr	Deutschland		Westdeutschland		Ostdeutschland	
	alle zivile Erwerbspersonen ¹⁾	abhängige zivile Erwerbspersonen ²⁾	alle zivile Erwerbspersonen ¹⁾	abhängige zivile Erwerbspersonen ²⁾	alle zivile Erwerbspersonen ¹⁾	abhängige zivile Erwerbspersonen ²⁾
1991	.	7,3	.	6,2	.	10,2
1992	7,7	8,5	.	6,4	.	14,4
1993	8,9	9,8	.	8,0	.	15,4
1994	9,6	10,6	8,1	9,0	14,8	15,7
1995	9,4	10,4	8,1	9,1	13,9	14,8
1996	10,4	11,5	8,9	9,9	15,5	16,6
1997	11,4	12,7	9,6	10,8	17,7	19,1
1998	11,1	12,3	9,2	10,3	17,8	19,2
1999	10,5	11,7	8,6	9,6	17,3	18,7
2000	9,6	10,7	7,6	8,4	17,1	18,5
2001	9,4	10,3	7,2	8,0	17,3	18,8
2002	9,8	10,8	7,6	8,5	17,7	19,2
2003	10,5	11,6	8,4	9,3	18,5	20,1
2004	10,5	11,7	8,5	9,4	18,4	20,1
2005	11,7	13,0	9,9	11,0	18,7	20,6
2006	10,8	12,0	9,1	10,2	17,3	19,2
2007	9,0	10,1	7,5	8,4	15,1	16,8

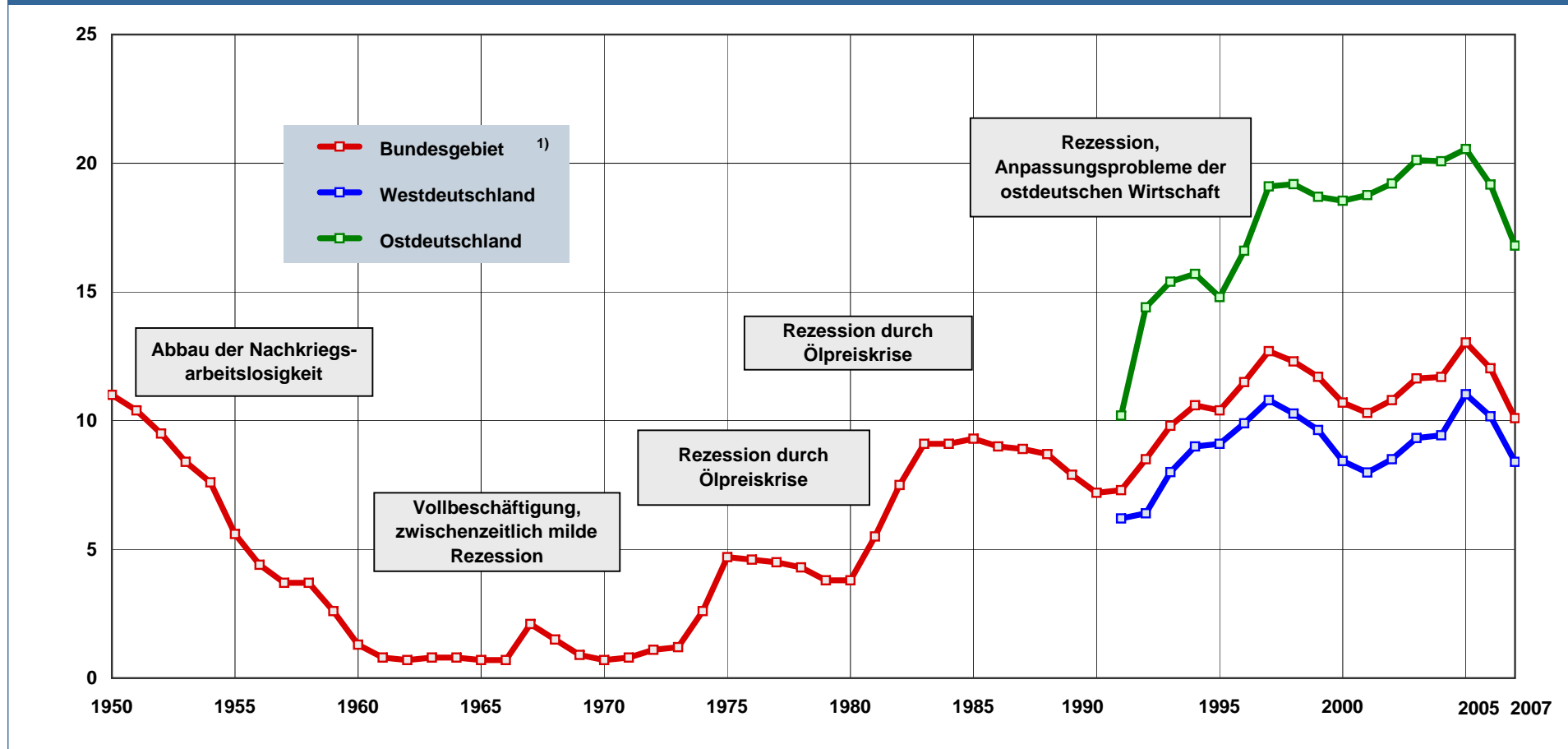
¹⁾ Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen (Abhängige, Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

²⁾ Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtige u. geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose).

7.1 Arbeitslosenquoten in Deutschland, West- und Ostdeutschland

April 2008

Entwicklung der Arbeitslosenquoten in Deutschland
- bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen (in Prozent) -



¹⁾ Bundesgebiet: bis 1949 ohne Berlin (West) und Saarland, bis 1958 ohne Saarland, bis 1990 Bundesgebiet West (ohne das Gebiet der ehemaligen DDR).

Seit dem Jahr 2000 wird die Zahl der geringfügig Beschäftigten als Teil der Bezugsgröße für die Berechnung der Arbeitslosenquoten aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit gewonnen. Dies führt rein rechnerisch zu verringerten Arbeitslosenquoten; damit ist die Vergleichbarkeit mit den Jahren zuvor eingeschränkt.

Quelle: Arbeitslosenstatistik der BA

7.2 Tabelle: Arbeitslosenquoten in Deutschland nach Strukturmerkmalen

April 2008

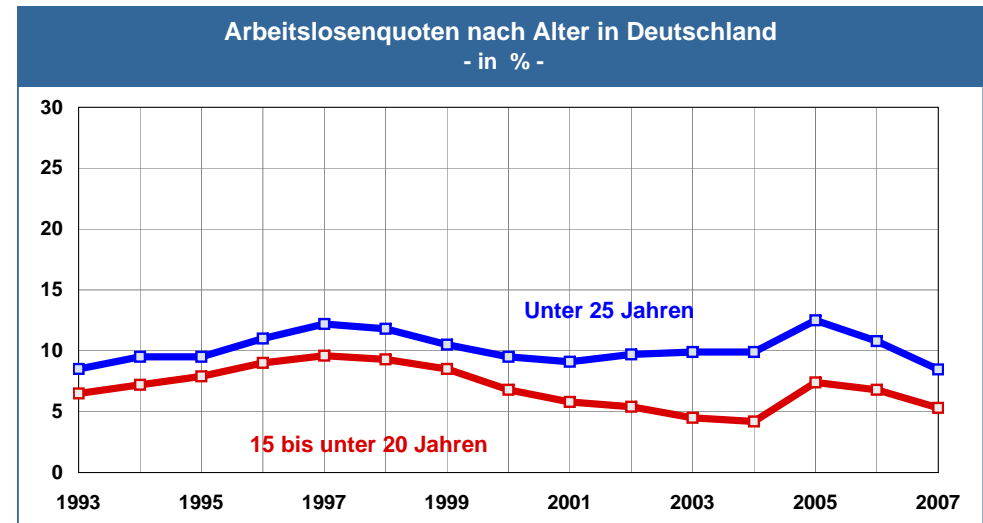
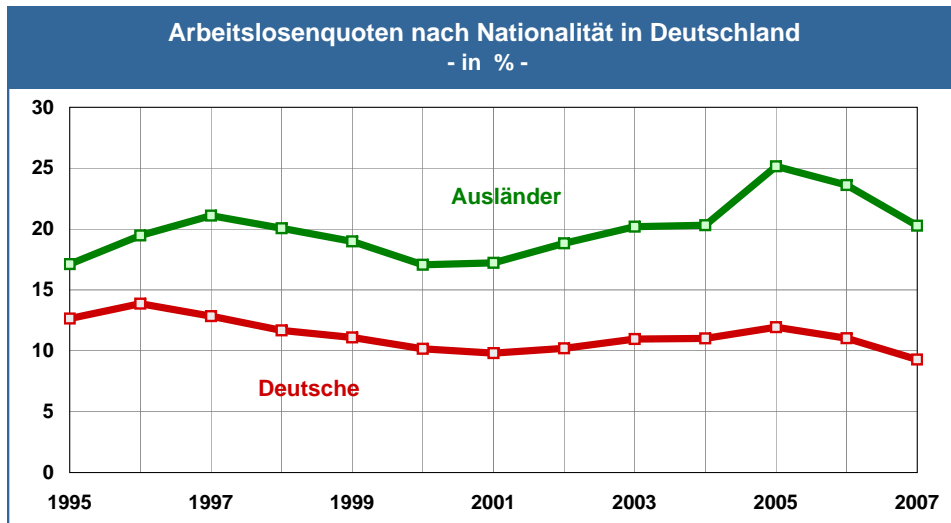
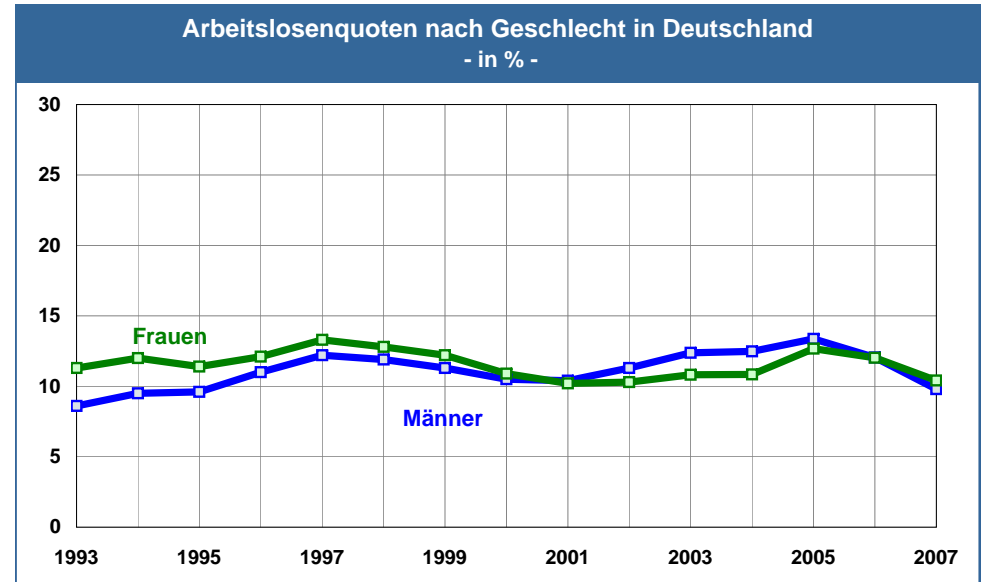
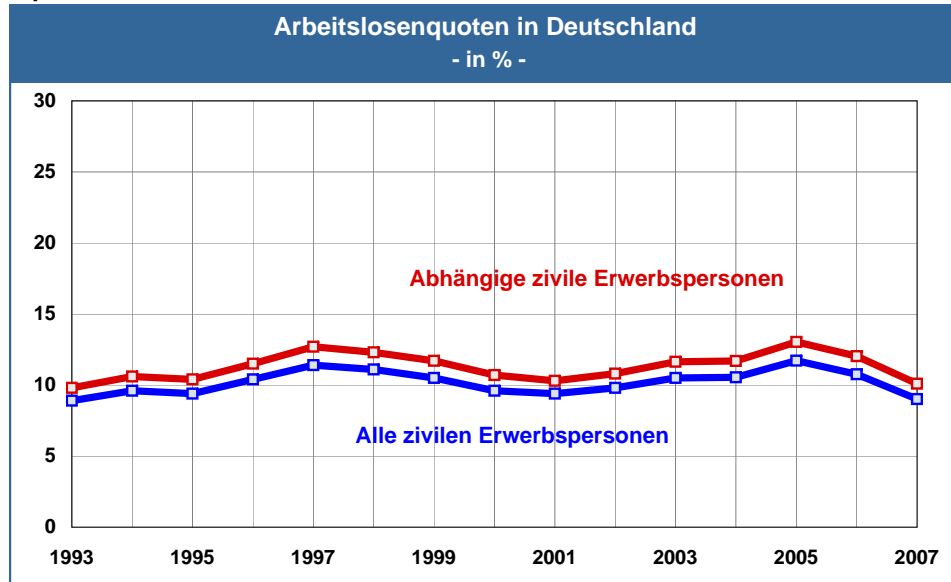
Jahr	Alle		Geschlecht				Nationalität		Alter	
			Männer		Frauen		Deutsche	Ausländer	Unter 25 Jahren	15 bis unter 20 Jahren
	alle zivile Erwerbspersonen ¹⁾	abhängige zivile Erwerbspersonen ²⁾	alle zivile Erwerbspersonen ¹⁾	abhängige zivile Erwerbspersonen ²⁾	alle zivile Erwerbspersonen ¹⁾	abhängige zivile Erwerbspersonen ²⁾	abhängige zivile Erwerbspersonen ²⁾	abhängige zivile Erwerbspersonen ²⁾	abhängige zivile Erwerbspersonen ²⁾	abhängige zivile Erwerbspersonen ²⁾
1991	.	7,3	.	6,4	.	8,5	.	.	.	.
1992	7,7	8,5	.	7,1	.	10,2	.	.	.	.
1993	8,9	9,8	.	8,6	.	11,3	.	.	8,5	6,5
1994	9,6	10,6	.	9,5	.	12,0	.	.	9,5	7,2
1995	9,4	10,4	8,5	9,6	10,6	11,4	12,6	17,1	9,5	7,9
1996	10,4	11,5	9,7	11,0	9,7	12,1	13,9	19,5	11,0	9,0
1997	11,4	12,7	10,8	12,2	12,2	13,3	12,8	21,1	12,2	9,6
1998	11,1	12,3	10,5	11,9	11,8	12,8	11,7	20,1	11,8	9,3
1999	10,5	11,7	9,9	11,3	11,2	12,2	11,1	19,0	10,5	8,5
2000	9,6	10,7	9,2	10,5	10,0	10,9	10,2	17,1	9,5	6,8
2001	9,4	10,3	9,2	10,4	9,5	10,2	9,8	17,2	9,1	5,8
2002	9,8	10,8	9,9	11,3	9,5	10,3	10,2	18,8	9,7	5,4
2003	10,5	11,6	10,9	12,4	10,0	10,8	11,0	20,2	9,9	4,5
2004	10,5	11,7	11,0	12,5	10,1	10,8	11,0	20,3	9,9	4,2
2005	11,7	13,0	11,7	13,4	11,7	12,7	11,9	25,2	12,5	7,4
2006	10,8	12,0	10,5	12,0	11,0	12,0	11,0	23,6	10,8	6,8
2007	9,0	10,1	8,5	9,8	9,6	10,4	9,3	20,3	8,5	5,3

¹⁾ Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen (Abhängige, Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

²⁾ Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtige u. geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose).

7.2 Arbeitslosenquoten in Deutschland nach Strukturmerkmalen (bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen)

April 2008



Quelle: Arbeitslosenstatistik der BA

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

8.1 Tabelle: Leistungsempfänger und Arbeitslosigkeit in Deutschland ¹⁾

April 2008

Jahr	Leistungs- empfänger ¹⁾		Arbeitslosengeld- empfänger		Arbeitslosenhilfe-/ Alg II-Empfänger		Arbeitslose	Leistungs- empfänger- quote (Sp.2 : Sp.7)	Ausgaben in Mrd Euro	
	insgesamt	darunter arbeitslos	insgesamt	darunter arbeitslos	insgesamt	darunter arbeitslos			Arbeitslosengeld	Arbeitslosenhilfe/ Grundsicherung ²⁾
	1	2	3	4	5	6			7	8	9	10
1994	2.997.140	2.763.299	1.912.964	.	949.858	.	3.698.057	74,7	23,4	8,9
1995	2.873.641	2.621.277	1.780.231	.	981.733	.	3.611.921	72,6	24,6	10,5
1996	3.216.814	2.940.140	1.988.516	.	1.104.438	.	3.965.064	74,2	28,4	12,4
1997	3.648.696	3.318.726	2.154.561	.	1.353.797	.	4.384.456	75,7	30,3	14,3
1998	3.491.233	3.190.429	1.987.180	.	1.504.052	.	4.280.630	74,5	27,0	15,6
1999	3.323.406	3.031.005	1.828.729	1.648.818	1.494.677	1.382.187	4.100.499	73,9	24,8	15,6
2000	3.151.239	2.855.760	1.694.576	1.518.852	1.456.663	1.336.908	3.889.695	73,4	23,6	13,2
2001	3.202.013	2.868.993	1.724.543	1.527.249	1.477.471	1.341.744	3.852.564	74,5	24,6	12,8
2002	3.590.800	3.180.133	1.898.585	1.668.849	1.692.215	1.511.284	4.061.345	78,3	27,0	14,8
2003	3.929.908	3.466.327	1.919.079	1.658.216	1.994.444	1.791.899	4.376.795	79,2	29,0	16,5
2004	4.050.724	3.488.935	1.845.012	1.534.367	2.193.878	1.942.922	4.381.281	79,6	29,1	18,8
2005	6.562.978	4.016.066	1.728.045	1.427.060	4.981.748	2.725.846	4.860.880	82,6	27,0	37,3
2006	6.701.599	3.683.933	1.445.224	1.123.095	5.392.166	2.685.391	4.487.233	82,1	22,9	40,5
2007	6.246.740	3.123.984	1.079.941	797.002	5.276.835	2.426.024	3.776.425	82,7	16,9	36,3
VÄ 06/07 absolut / in %-Pkt.	-454.859	-559.949	-365.284	-326.092	-115.331	-259.367	-710.808	+0,6	-6,0	-4,2
in %	-6,8	-15,2	-25,3	-29,0	-2,1	-9,7	-15,8	x	x	x

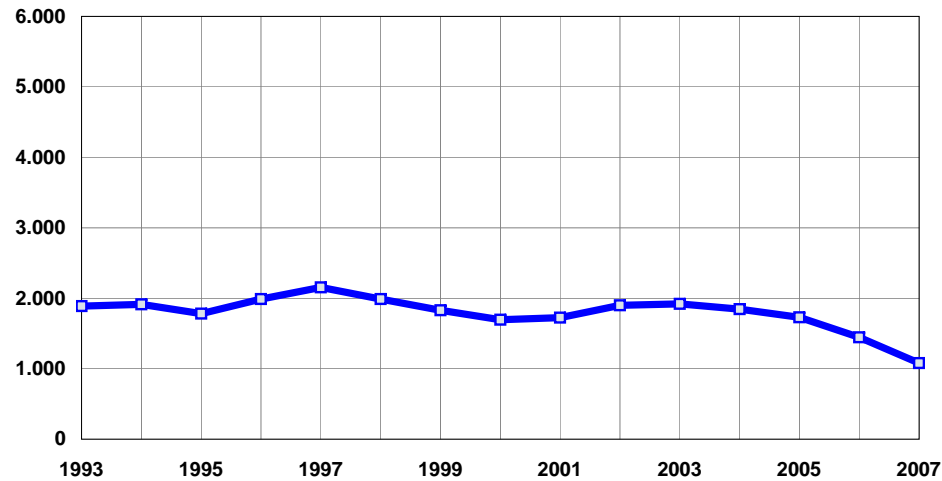
¹⁾ Bis 1997 mit Eingliederungsgeld, aber durchgängig ohne Eingliederungshilfe, da diese überwiegend bei Sprachlehrgängen und Weiterbildung gewährt wird; bis Ende 2004 einschließlich Arbeitslosenhilfe, ab 2005 Empfänger von Arbeitslosengeld II. Rückwirkend ab 2003 erfolgte die Datenaufbereitung mit einer neuen Informationstechnologie; zudem sind bei den Neuberechnungen Teilnehmer an Trainingsmaßnahmen nicht mehr in den Arbeitslosenzahlen enthalten. Vergleiche mit den Jahren davor sind deshalb nur eingeschränkt möglich.

²⁾ Es handelt sich um passive Leistungen, zu denen Regelleistungen für Arbeitslosengeld II und Sozialgeld, Sozialversicherungsbeiträge, Leistungen für Unterkunft und Heizung, Mehrbedarfe, einmalige Leistungen und Zuschläge nach dem vorherigen Bezug von Arbeitslosengeld nach SGB III zählen.

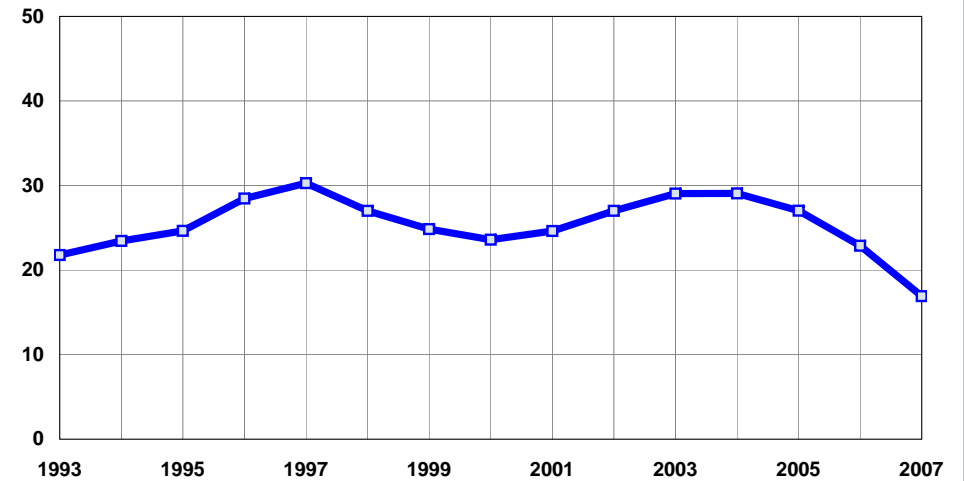
8.1 Leistungsempfänger und Arbeitslosigkeit in Deutschland

April 2008

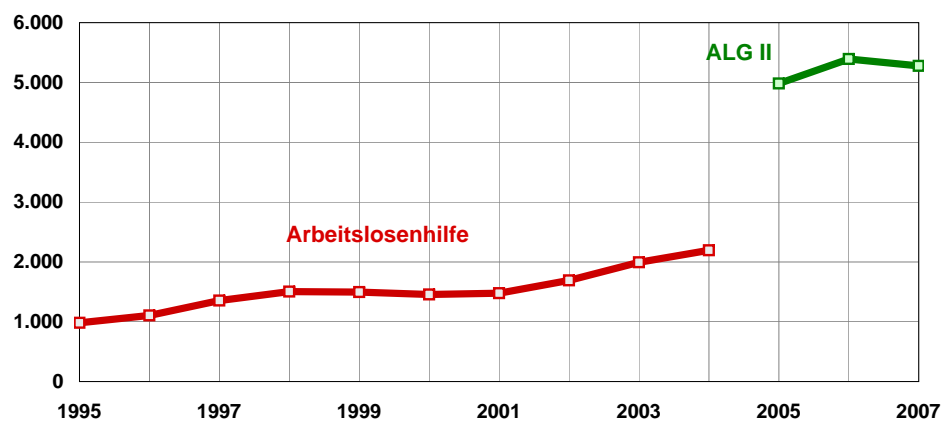
Arbeitslosengeldempfänger in Deutschland
- in Tausend -



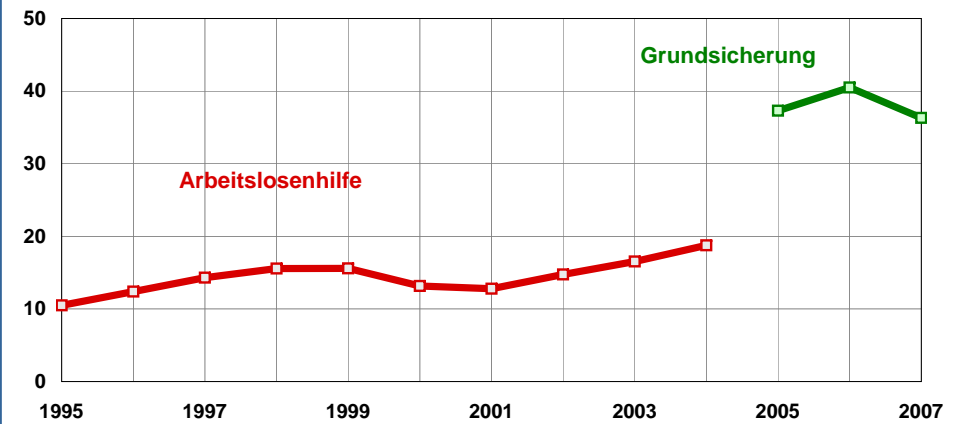
Arbeitslosengeld-Ausgaben in Deutschland
- in Mrd. Euro -



Arbeitslosenhilfe- / ALG II-Empfänger in Deutschland
- in Tausend -



Arbeitslosenhilfe- / Grundsicherungs-Ausgaben in Deutschland ¹⁾
- in Mrd. Euro -



¹⁾ vgl. auch Fußnote ²⁾ auf der Seite 45

9.1 Tabelle: Wichtige arbeitsmarktpolitische Instrumente in Deutschland (Bestand)

April 2008

Jahr	Wichtige arbeitsmarktpolitische Instrumente in Deutschland (Bestand) ⁴⁾												
	Qualifizierung			Förderung der Selbständigkeit			Beschäftigung schaffende Maßnahmen			Ein- gliederungs- zuschüsse ⁶⁾	Vorruhestands- ähnliche Regelungen		Zahl der Kurz- arbeiter
	Berufliche Weiter- bildung	Berufliche Weiter- bildung behinderter Menschen ³⁾	Eignungsfest- stellungs- u. Trainings- maßnahmen	Gründungs- zuschuss	Über- brückungs- geld	Existenz- gründungs- zuschüsse	Arbeits- beschaffungs- maßnahmen (ABM)	Struktur- anpassungs- maßnahmen traditionell (SAM trad.)	Arbeits- gelegen- heiten nach § 16 Abs. 3 SGB II (AGH) ¹⁾		§ 428 SGB III ²⁾	Alters- teilzeit ⁵⁾	
2000	342.670	42.316	52.334	.	43.318	.	207.274	58.925	.	105.230	192.074	33.412	86.052
2001	352.443	41.941	59.526	.	45.770	.	179.279	57.683	.	118.198	224.975	50.323	122.942
2002	339.918	39.121	74.451	.	56.031	.	133.875	59.005	.	135.829	291.519	61.440	206.767
2003	259.922	45.425	92.681	.	73.252	40.289	96.919	46.597	.	153.104	370.693	69.673	195.371
2004	184.418	43.091	94.748	.	83.555	150.744	85.789	31.489	15.761	110.293	395.384	79.632	150.593
2005	114.350	27.573	69.000	.	82.993	233.601	47.782	13.115	225.235	60.263	233.195	92.259	125.505
2006	124.216	20.086	76.411	7.617	63.153	209.921	45.347	6.086	324.185	85.370	255.518	102.432	66.981
2007	131.343	16.056	75.745	92.150	3.148	121.847	40.459	1.955	321.648	112.002	223.195	104.350	68.317
VÄ 06/07 absolut	+7.127	-4.030	-666	+84.533	-60.005	-88.074	-4.887	-4.131	-2.536	+26.632	-32.324	+1.918	+1.336
in %	+5,7	-20,1	-0,9	+1.109,8	-95,0	-42,0	-10,8	-67,9	-0,8	+31,2	-12,7	+1,9	+2,0

¹⁾ Ab September 2004 Arbeitsgelegenheiten nach der Initiative für Arbeitslosenhilfeempfänger; ab 2005 Arbeitsgelegenheiten nach § 16 Abs. 3 SGB II und Arbeitsgelegenheiten nach der Initiative für Arbeitslosenhilfeempfänger (Restabwicklung); ab 2006 nur Arbeitsgelegenheiten nach § 16 Abs. 3 SGB II

²⁾ Bis 2004 einschließlich Arbeitslosenhilfe

³⁾ Bis 2004 Maßnahme als "Berufliche Wiedereingliederung behinderter Menschen" definiert

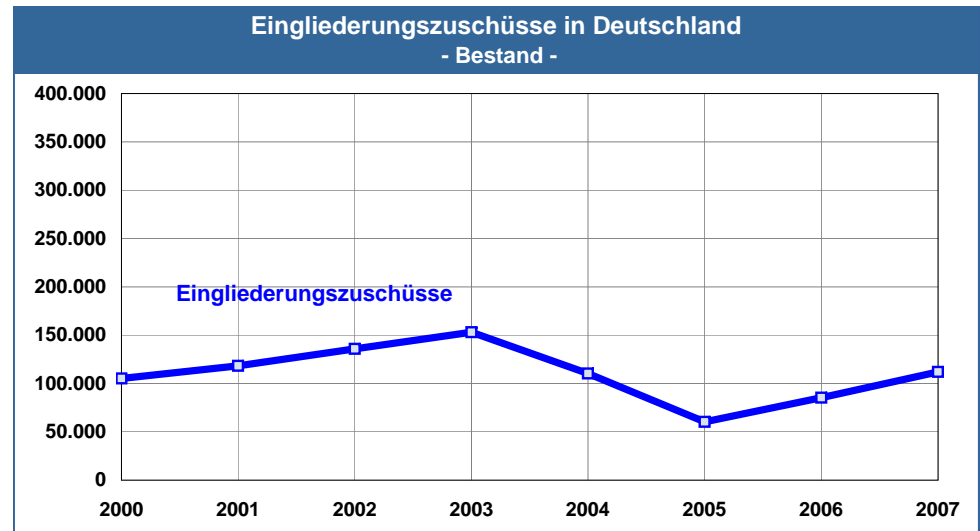
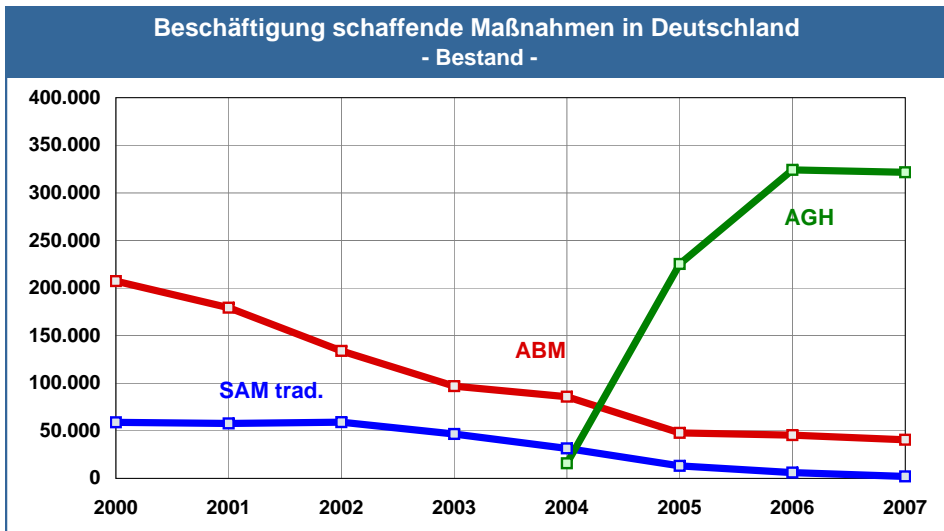
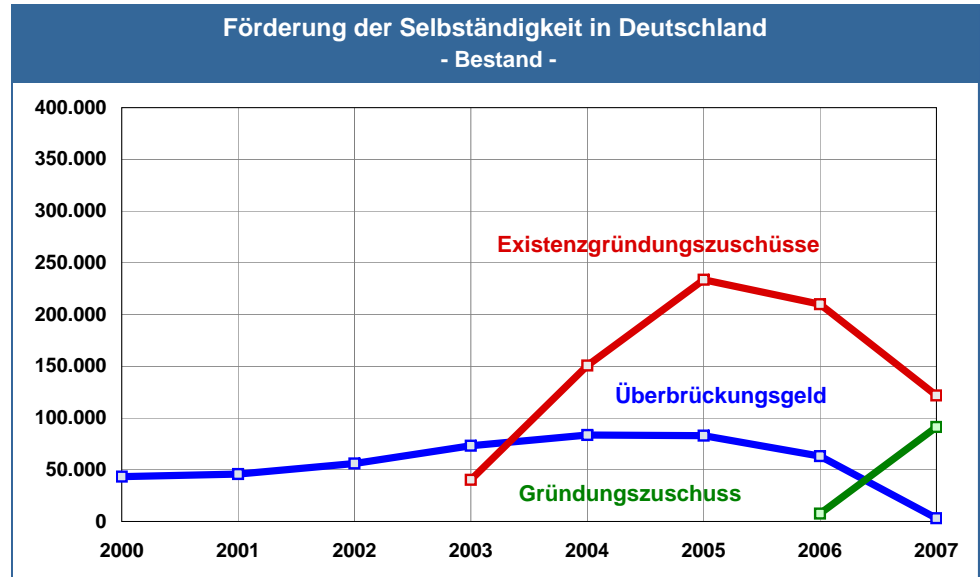
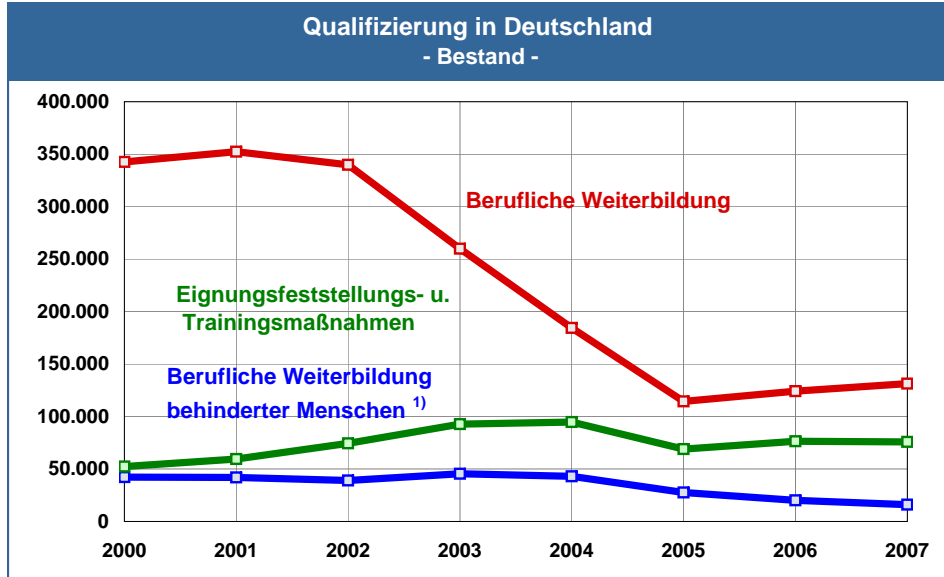
⁴⁾ Ab 2006 alle Maßnahmen einschließlich der Daten von zugelassenen kommunalen Trägern

⁵⁾ Bis 2004 JD auf Basis von Quartalswerten; ab 2005 JD auf Basis von Monatswerten

⁶⁾ Ab 2006 einschließlich EGZ für Jüngere nach § 421p SGB III

9.1 Wichtige arbeitsmarktpolitische Instrumente in Deutschland (Bestand)

April 2008



¹⁾ Bis 2004 Maßnahme als "Berufliche Wiedereingliederung behinderter Menschen" definiert

Weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit finden Sie im Internet unter:

Direkt: <http://statistik.arbeitsagentur.de/>

Von der Startseite aus gelangen Sie zu aktuellen statistischen Informationen und Erläuterungen. Neben dem aktuellen Arbeitsmarktbericht können Sie auf ältere Fassungen zugreifen unter:

Publikationen

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB und zur **Datenübermittlung nach § 51 b SGB II** finden Sie unter dem Auswahlpunkt:

Informationen (SGBII / SGBIII)

Tabellen und Zahlensammlungen finden Sie unter

Detaillierte Übersichten
Detaillierte Übersichten unter SGBIII und SGBII (ab Januar 2005)
bzw. Detaillierte Übersichten unter SGBIII (bis Dezember 2004)

Statistiken zur **Arbeitslosigkeit** finden Sie unter der Kategorie "**Arbeitsmarkt**":

Direkt: <http://www.pub.arbeitsamt.de/hst/services/statistik/detail/a.html>

Dort finden Sie u.a. das zusammenfassende monatliche Heft „Arbeitsmarkt in Zahlen, Aktuelle Daten“ und je Bundesland das monatliche Heft „Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitslosigkeit und Grundsicherung für Arbeitsuchende“

Statistiken zur **Beschäftigung** finden Sie unter der Kategorie "**Beschäftigung**":

Direkt: <http://www.pub.arbeitsamt.de/hst/services/statistik/detail/b.html>

Statistiken zur **Arbeitsförderung** finden Sie unter der Kategorie "**Förderung**":

Direkt: <http://www.pub.arbeitsamt.de/hst/services/statistik/detail/f.html>

Statistiken zur **Grundsicherung für Arbeitsuchende** finden Sie unter der Kategorie "**Entgeltersatzleistungen und andere finanzielle Leistungen**":

Direkt: <http://www.pub.arbeitsamt.de/hst/services/statistik/detail/l.html>

Statistiken in speziellen **Zusammenstellungen für Kreise** unter der Kategorie "**Kreisdaten**":

Direkt: <http://www.pub.arbeitsamt.de/hst/services/statistik/detail/q.html>

Auf dieser Seite stehen Ihnen auch statistische Informationen zum Thema "Arbeitslose in optierenden Kommunen" zur Verfügung, die auch Erläuterungen zur Korrektur durch regressionsanalytische Schätzung umfassen.

Für weitere Datenwünsche, Sonderauswertungen und Auskünfte:

Bundesagentur für Arbeit
Statistik Datenzentrum
Telefon:
Fax:
E-Mail:
Post:

01801 78 722 10 (Hotline) *
01801 78 722 11 *
service-haus.statistik-datenzentrum@arbeitsagentur.de
Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg

*) 3,9 Cent je Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom.
Bei Anrufen aus Mobilfunknetzen gelten davon abweichende Preise.